

**VD16 G 1650**

**Gesang und Psalmenbuch Auff die fürnembste Fest durchs gantze Jar ...  
zugebrauchen**

**München 1586**

**Liturg. 485**

---

### **Copyright**

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Daten systemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

Liturg.

485

Fiche

Liturg.

485

Gesangbuch

Fiche

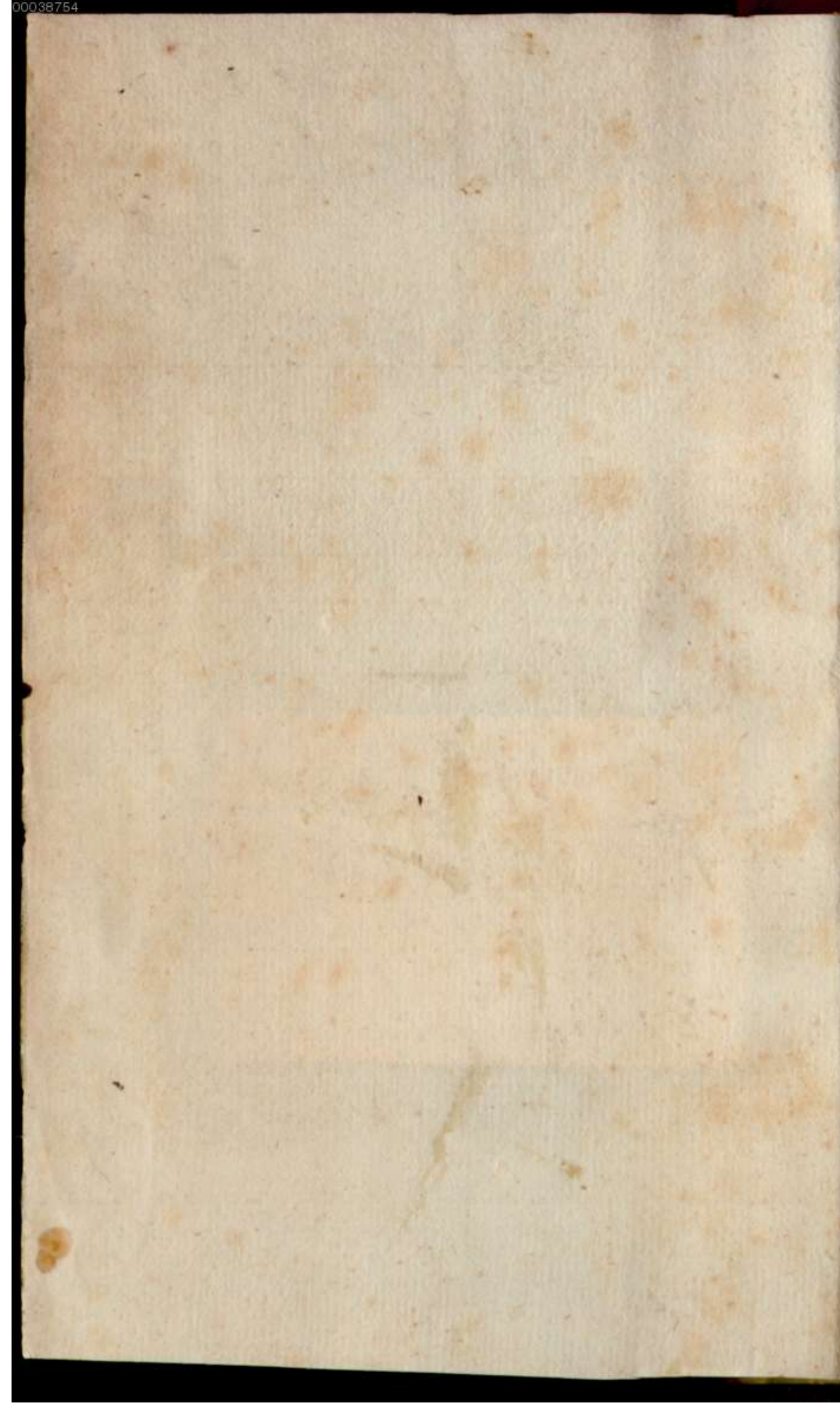
**L**iber Collegii Societatis  
**I E S V** Monachii, Cata-  
logo inscriptus. Anno

+

<36611615330017

<36611615330017

Bayer. Staatsbibliothek



Gesang vnd Psalmenbuch.

**Auff die fürnemste**  
**ste Fest durchs ganze Jar / inn**  
der Kirchen / auch bey Processionen /  
Creuzgãng / Kirch vnd Walfarten  
nützlich zugebrauchen.

**Auff den alten approbirten Authorn**  
der Christlichen Kirchen zu gutem in di.  
*Collegij Societate* Ordnung gebracht. *Jesu Maxach*  
**Jedem Lobgesang vnd Psalmen ist sein**  
gewöhnliche Melodey mit vleiß zuge  
ordnet worden.

Mit Geistlicher vnd Weltlicher Obriigkeit bes  
willigung in Truck verfertigt.



**I**

**5**

**86.**

**Gedruckt zu München / bey**

Adam Berg.

*Cum gratia et privilegio Cæs: Maiest.*

# An den Geistli- chen Leser.

**S**reundlicher geliebter  
 Leser / Es sagt der heylig A-  
 postel Paulus / zu den Colossen-  
 sern / recht vnd wol lehret /  
 vnd vermahnet euch selbst / mit  
 Psalmen / Geistlichẽ Lobgesan-  
 gen / Dancksagungen / vnd singet Gott zu ewrem  
 Herrn. Weil die Engl im Himmel (wie der Pro-  
 phet Esaias / am sechtẽ Capittel bezeugt) den All-  
 mechtigen Ewigen Gott / mit dem heyligsten  
 Gesang Sanctus, zc. vnauffhörlich loben / ehren  
 vnd preisen / Zu welchem von seiner Allmacht /  
 wir gleichsals also erschaffen / vnd geordnet / das  
 seinen Götlichen genaden / wir vñ alle empfang-  
 ne vnd künfftige wolthaten / auch mit möglichi-  
 stem fleiß / vnd inbrünstiger andacht / Dancksagen /  
 sein lob / vermüg der Lehr / des heyligen Pauli /  
 nach vnsern höchsten kräfteen mehzen / vnd zieren  
 sollen / Wie dann Bernhardus meldt. Das die  
 vndanckbarkeit / ein prinnender Wind sey / der den  
 Bruñ / der Götlichen genaden / vnd Barmher-  
 zigkeit verzert / hinweg nimbt / vnd ausdrucket.  
 Aber in disen Geistlichen Gesangen / vnd Psal-  
 - men /

men / die nit allein inn den Creüßgengen / oder Kirchfärten / sonder vor vnd nach der Predig / auch zu allen höchsten Festen / vnd zeiten zugebrauchen sein / sagt man Gott hochfleissigen lob ehz vnd danck / bitt ine für alles anligen / der Allgemeinen Christlichen Kirchen / Es wirot auch / ein Christlich Herz erwöckt / erkünt / vnd auffgemuntert / zu Gottgefelliger / auch angenehmer andacht / vnd Gott der Herr / in seinen lieben Heyligen / gelobt Psal: 150. Weil ich dann / von vilen Andechtigen Gotsfürchtigen / Personen / hoch ermahnet / vnd gebeten worden / Das klein Gesangbüchlein / welches hievor zu Degernsee angefangen zudrucken / mit der zuuersicht / vnd hoffnung / es werde ohne frucht nit abgehn / vnd die vorigen Degernseische Büechlein nit allein keine Noten vnd Melodey haben / sondern auch nimmer zubekommen sein / hab ich desto mehr vrsach gehabt / auff vorgehende gnedige bewilligung baider Geistlich vnd Weltlichen hohen Obzigkeiten / nit weniger auch mit vorwissen des Ehrwürdigen inn Gott Vaters / Herrn Quirin Abte des Closters Degernsee / dises nützlich vnd guet Gesangbüchlein / mit zugesetzten Noten / vñ Melodeyen / dem Allmechtigen Gott / vnd seinen lieben Heyligen / zu lob ehz vnd preis // auch hail vnd wolfart / viler Seelen / in Druck mit ehistem zubefördern / Ich hoff auch / es sollen durch diß Büchlein / allerley falsche See-



tische Gesangbücher / welche von vnsern widersachern / in das edel Catholisch Bayrland gebracht / vnd eingeschlichen / Dardurch die ainfeltigen verfühert / abgeschafft / vnd außgeret werden / vnd diß Gesangbüchlein / bey Geistlichen / Weltlichen / Jungen vñ Alten Personen nütz / auch alles gutschaffen. Wann man sich in demselben / andechtig vben / belustigen / dise Gesang lernen / die zeit mit Geistlichen gedanken wol anwenden / böß geschwätz Leichtfertige / vnzüchtige Bulerlieder / welche bey der jungen Welt / sonst fast im gebrauch vermeiden wirdt / in sonderheit / wirdt man also auch den bösen Geistern / irem eingeben / rath vñ that / mit ernst widersteen können / Ich hab auch zu mehrer auffmunderung / der frommen Catholischen Christen andacht / vnd lieb gegen Gott / auch irem Negsten / die 7. Buß Psalm / vnd anders so ein andechtiger Priester / reimweis in schöne thön gebracht / Weil dise Gesang / gar andechtig vnd kläglich / auch fürnemlich in der Fasten zugebrauchen sein / darzu verordnet vnd gesezet. Diß alles Christlicher lieber Leser / hat man dir vmb besserer vnderweisung willen / anzeigen sollen / damit diß Büchlein / zu deiner Seelen hail / vnd deines Nechsten besserung gericht werd / gebrauch dich derhalben desselben / sehr offft mit freuden / vnd gedult / bis etwas anders / das zu aufferbauung / der Catholischen Christen / gleichsals dienstlich sein wirt / hernach volgt.

Volget

Volget das Register / vber  
diß Gesangbüchlein.

<b>G</b> Liebe fromme Christen.	fol: 1.
Auß hertē weh flagt Menschlich gschlecht.	fol: 1.
Dies est letitiæ.	fol: 3.
Der Tag der ist so freudenreich.	fol: 4.
Gelobt seystu Jesu Christ;	fol: 5.
In dulci iubilo.	fol: 6.
Puer natus in Bethleem.	fol: 7.
Ein Kind geboren zu Bethleem.	fol: 8.
Jesus ist ein süßer Nam.	fol: 8.
In mitten vnsers lebens zeit.	fol: 10.
Süßer Vatter Herze Gott.	fol: 11.
Patris sapientia, veritas diuina.	fol: 13.
Gott des Vatters weißheit schon.	fol: 14.
Da Jesus an dem Creutze stand.	fol: 15.
Christ der du bist das liecht vnd tag.	fol: 16.
Es floß ein Rosn von Himmel herab.	fol: 17.
Christ ist erstanden.	fol: 20.
Erstanden ist der heylig Christ.	fol: 23.
Surrexit Christus hodie.	fol: 24.
Freu dich du werde Cristenheit.	fol: 24.
Also heylig ist diser Tag.	fol: 26.
Königin der Himlen freu dich Maria	fol: 27.
Kom heyliger Geist Herze Gott.	fol: 27.
Wol auff zu Gott mit lobes schall.	fol: 29.
Sich Gott wir loben vnd ehren.	fol: 32.
Nun gib vns gnad zu singen.	fol: 34.

## Register.

Wir fallen nider auff vnserer Knie.	fol: 45.
O Maria dich heben wir an zu loben.	fol: 46.
In Gottes Namen heben wir an.	fol: 49.
Frewd euch ih: Christen vberal.	fol: 53.
O Herz wir preisen dein gütigkeit.	fol: 55.
So fallen wir nider auff vnserer Knie.	fol: 56.
Vatter vnser der du bist.	fol: 57.
Begrüßet seyst du Maria zart.	fol: 59.
Ich glaub in Gott den Vatter mein.	fol: 60.
O du heylige Dreyfaltigkeit.	fol: 62.
Mein gemüet sehr dür: vnd durstig ist.	fol: 67.
Gelobt sey Gott der Vatter.	fol: 70.
Straff mich Herz nit in grimmen mut.	fol: 76.
O Selig dem der tewere Gott.	fol: 78.
Straff mich Herz nit in grimmen mut.	fol: 80.
Gott sey mir gnedig dise zeit.	fol: 82.
Erhö: O Gott die Klage mein.	fol: 84.
Ich ruff zu dir mein Herz vnd Gott.	fol: 87.
Hör: mein Gebet du frommer Gott.	fol: 89.
Zu dir ruff ich in böser zeit.	fol: 90.
Der König wirdt sein wolgemut:	fol: 92.
O Gott mein rhum schweig jmer nicht.	fol: 94.
Mein Hirt ist Gott der Herz.	fol: 98.
Wol auff ih: Völcker all.	fol: 100.
Mein Hertz auff dich thut barwen.	fol: 101.
Warumb empören sich die Heiden.	fol: 105.
Es frewet sich billich Jung vnd Alt.	fol: 106.
All welt soll billich frölich sein.	fol: 108.

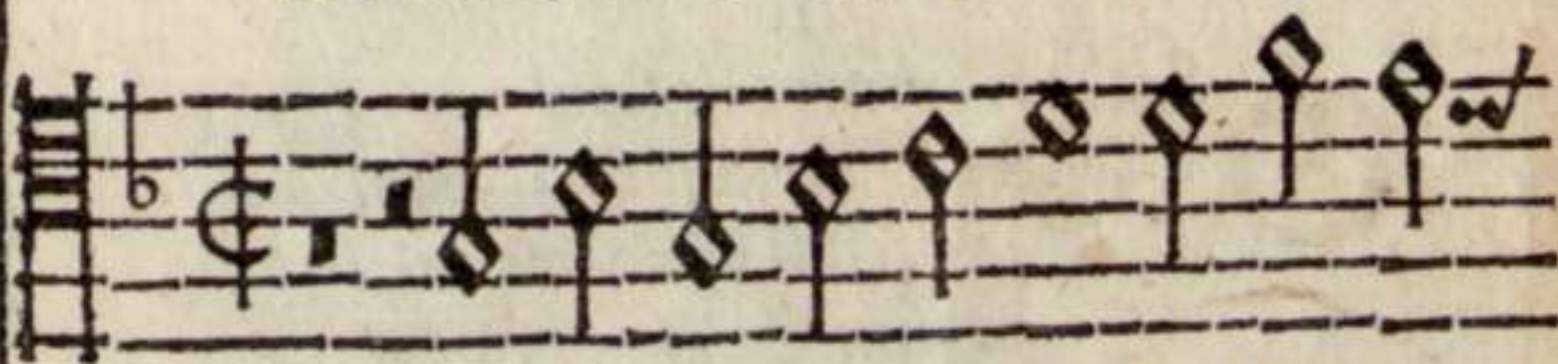
Ende des Registers.

Ein

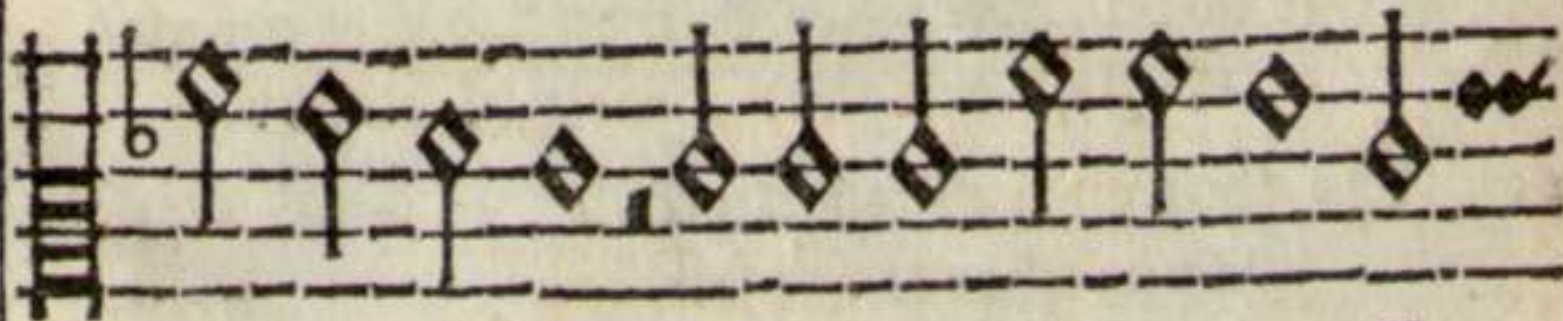
Ein newer Geistlicher Catholischer  
Kueff/Creutz oder walz  
fart Gesang.

Von dem grossen Mirackel/ das sich im  
Jar 1125. zu Bettbrunn in Bayrn/mit dem al-  
lerheyligisten Sacrament des Altars/ warhafftig  
zugetragen/ vnd ein vrsach geweest/ das an  
ermeldtem orth/ das herlich vnd  
Gnadenreiche Gotshaus  
Saluatoris erbawet  
worden.

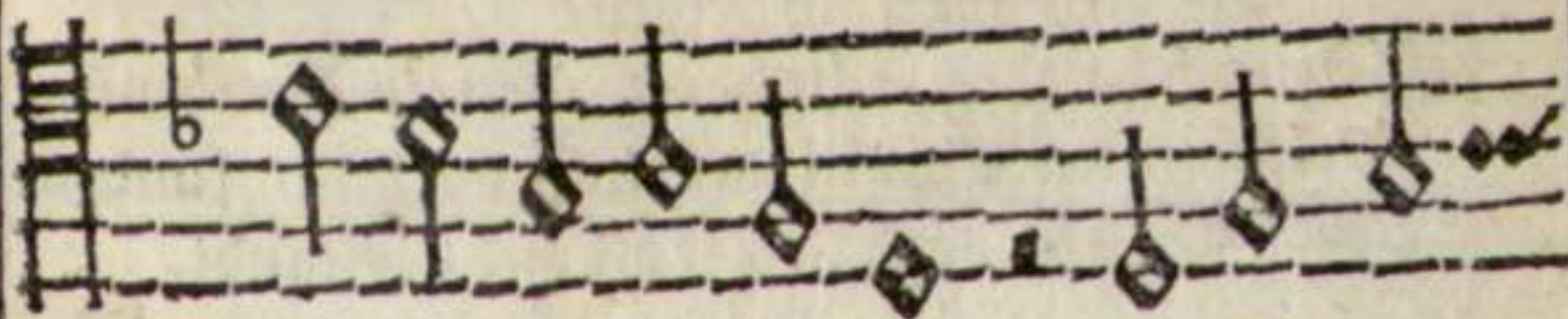
Melodey des Kueffs im Tenor.



O lie be fromme Christen/ Weil wir

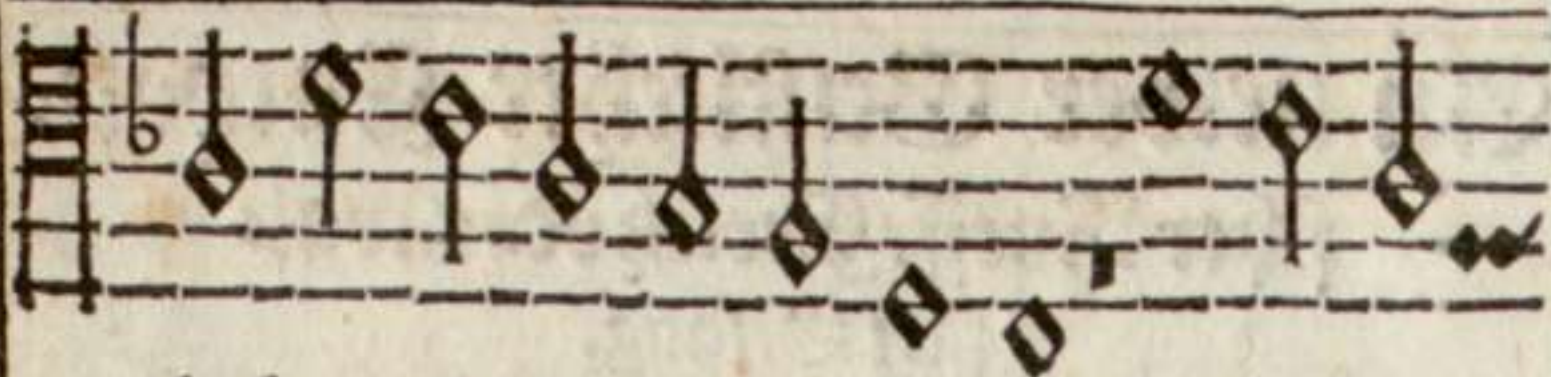


Kirchfarten gohn/ Wie ihz es selbst werd wissen/

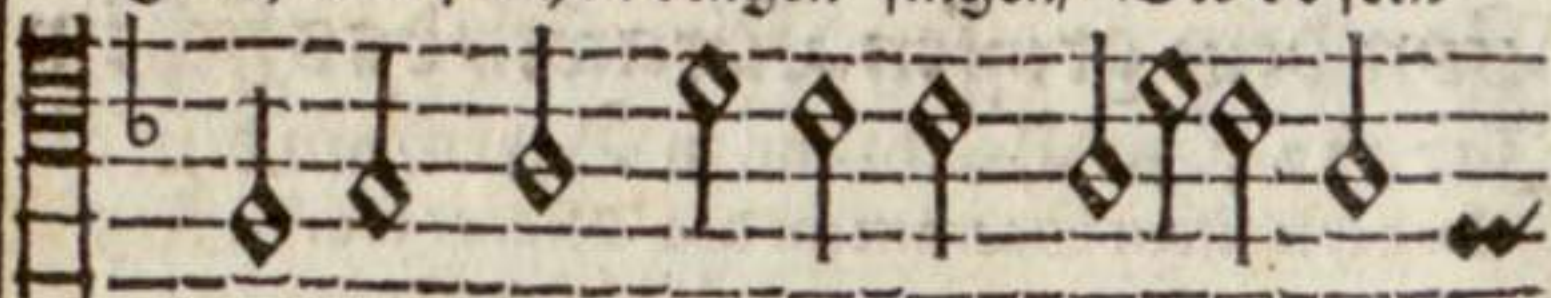


Jetzt zum Saluator schon/ So wolle wir

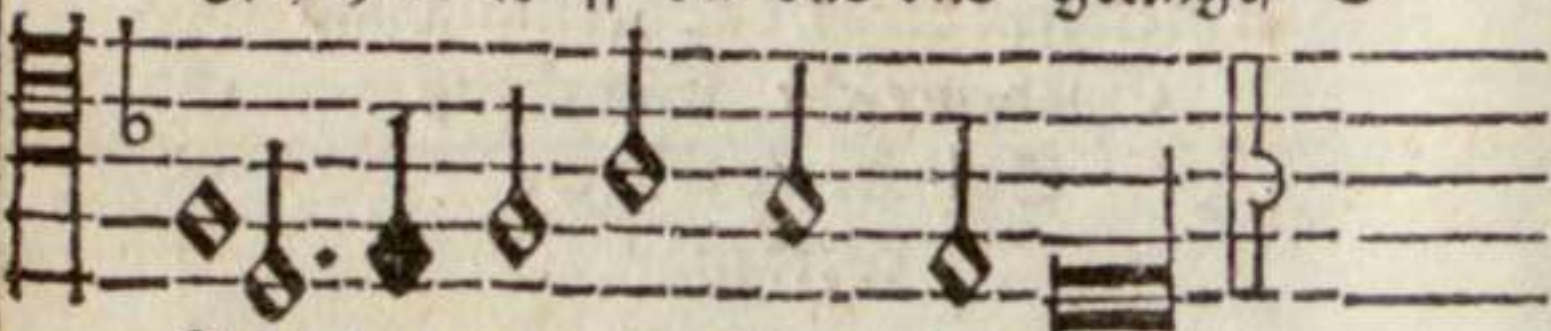
Ein newer Geistlicher Kueff



gleich von solchen dingen singen/ Die do sein



geschehen/ Hilff du das vns gelinge/ O



Jesu der gantzen Welt Heylandt.

1.



Liebe fromme Christen/

Weil wir Kirchfarten gohn/

Wie ihz es selbst werd wissen/

Jetzt zum Saluator schon/

So wölln wir gleich von solchen dingen singen/

Die do sein geschehen/ hilff du das vns glinge/

O Jesu der gantzen welt Heylandt.

2.

So thut zum ersten mercken/

Das nun her lange zeit/

Gott mit vil wunderwercken/

Diß irth hat hoch befreit/

Drumb haist es recht/ der gnaden ein Bettbrunnen

Vil frommer Christn/ dein hilff do haben funden/

O Jesu der Welt trost vnd beystandt.

Wir

Bey Kirchfarten.

3. Wir wöllen doch jetzt nit sagen/  
Von vnfers Haylandts gnad/  
Die er zu allen tagen/  
Reichlich erzaiget hat/  
An vilen Francken von nahet vnd ferren/  
Die walfart kamen zu Gott ihrem herren/  
Zu Jesu ihrem Saluator: guet.
4. Allein wöllen wir jetzt singen/  
Wöllen vns erinnern fein/  
Der wunderlichen dingen/  
Die allhie gschehen sein/  
Darvont wegen die Kirch ward her gebawen/  
Vnd zaichen gschehen an vil man vnd frawen/  
Herz: Jesus ist selbst der solche thut.
5. Lustig findt man zulesen/  
Ein Büchlein schön fürwar/  
Zaigt an es sey gewesen/  
Als man zelt Tausent jar /  
Ain hundert fünff vnd zwainzig auch darneben /  
Ein Hirt ganz from/ im glauben vnd im leben /  
Der Jesum allzeit vor augen het.
6. Darumb thet er ganz fleissigklich /  
Zu österlicher zeit /  
Mit beicht vnd buess beraiten sich /  
Nach seiner vermögklichkeit /  
Empfing alsdā auch von des Priesters hendte /  
Das Heilig vnd Hochwirdig Sacramente /  
Herz: Jesum den er da glauben thet.
7. Vnd als er jetzt het in dem mund /  
Jesum den hayland sein /

Ein neuer Geistlicher Kueff

- Ein grosses er sich vnderstund /  
Griff in sein mund hinein /  
Thet wider rauß doch haimlich vnd mit andacht /  
Das himelbrot fein sauber in ein schechtle macht /  
Dann Jesus aller ehren wol würdig ist.
8. So bald ers mit ihm bracht zu hauß /  
Im selben schechtelein /  
Thut ers von dannen wider rauß /  
Machts in ein hirtstab ein /  
Auff daß er mit ihm tragen möcht auff's veldte /  
Vnd anbetten den Hayland diser Welte /  
Herrn Jesum zu aller zeit vnd frist.
9. Solchs thet er maists darunnen /  
Weil er ein hirtman /  
In Kirchen nit kund kummen /  
Wie ers gern het gethan /  
Drumb dacht er weil ichs Heilig Sacramente /  
Bey mir hab / hab ich Gott an allen endten /  
Vnd Jesum den liebsten Saluator mein.
10. Christlicher andacht vil erzaigt /  
Vorn Heiligen Sacrament /  
Wann sich der Sonnen glantz hernaigt /  
Hebt er auff seine händt /  
Auff seinen knien bett ers an gar offte /  
Alln trost het er / alls guets er auch verhoffte /  
Von Jesu den het er im hirtstab sein.
11. Hört weiter was da meh: geschach /  
Nach etlich gueter zeit /  
Das Viech gieng zschaden als ers sach /  
Greiffst er mit grimmigkeit /

Bey Kirchfarten.

Nach einem seiner Hirtenstab behende/  
Erwischt ohn gefahr den mit dem Sacramente/  
O Jesu du hast also verhengt.

12. Er wirfft denselben Stecken/  
Mit sambt der Hosti werth/  
Vnder das Viech hinwecken/  
Die Hosti fiel auff die Erd/  
So er das gewahr ward/ lieff er bhend vnd eben/  
Wolt selbr die Hosti widerumb auffheben/  
Aber Jesus sich in die Erd einsenck.

13. Nach dem er sah ins Erdtreich/  
Einsinken das Sacrament/  
Thet er noch meh: bemühn sich/  
Greiff darnach ganz behend/  
Je meh: er griff vnd das erheben wolte/  
Je tieffer sang es ein/der Hirt nit solte/  
Herin Jesum erheben in der still.

14. Hierauff ward der guet Hirten Mann/  
Verursacht also bhendt/  
Sein Pfarher: selbst zu zeigen an/  
Den Anfang/ mittl/ vnd endt/  
Was sich verlossen in der ganzen sachen/  
Dem Bischoff thets der Pfar: zwissen machen/  
O Jesu das war dein Göttlich will.

15. Als bald diß wunder geschichte/  
Bischoff Hartwich vernam/  
Beschwert er sich mit nichte/  
Persönlich auffher kam/  
Von Regenspurg rauff gen Bettbrun neun meile/  
Der frome Graff find noch ohn mangel vñ feile/  
Herin



Ein newer Geistlicher Kueff

Herz Jesu Fronleichnam vnuerseht.

16. Vor eh er ihn erheben thet/  
Kamen vil weib vnd mann/  
Geistlich vnd Weltlich/das man het/  
Ein schön Procession/  
Mit Creutz vnd Fahn/ mit grosser Solennitete /  
Der Bischoff mit andacht erheben thete/  
Herz Jesu Fronleichnam auß der erd/
17. Solchs wunder sah vil mancher Christ/  
Vil manches Christlichs gemüet/  
Verhiessen drauff zu diser frist/  
Mit beystandt Gottes güet/  
An dises ortz ein Kirchen her zubawen/  
Darzu halffen vil fromme Mann vnd Frawen/  
Alles Jesu dem Haylandt zlob vnd ehz.
18. Ein klein Capell gebawet war/  
An dises ortz vnd end/  
Ist aber gstanden nit vil Jar/  
Ward durch das Fewr verbriendt/ (gnuemen/  
Saluators gdechtnuß ward dardurch nichts  
Ein hülzes Bilde fand man vnuerbrunnen/  
O Jesu dein werck sein wunderbar/
19. Recht Gotsfürchtige Leute/  
Desselbmals gewesen sein/  
Dann sie in furzzer zeite/  
Ein grössers Gotshaus sein/  
An dises ortz han widerumb erbawen/  
Darzu halffen vil fromme Mann vnd Frawen/  
Als Jesu dem Haylandt zlob vnd preiß.

Priester

Bey Kirchfarten.

20. Priester vnd anders mehre/  
Was zu eim Gottshauß ghört/  
Stiffret man Gott zu ehre/  
Diß alls man täglich mehret/  
Das Volck kam hauffenweiß kirchferten gangen/  
Vil franden haben gesundtheit da empfangen/  
Dann Jesus würdt wunderlicher weiß.
21. Fast hoch im berhumb ist dieser zeit/  
Noch dises Gottshauß schon/  
Siweil bekandt ist weit vnd breit/  
Was Gott für wunder thon/  
Vnd was für grosse zeichen da geschehen/  
Vnd weil man vil schönes haylthum da thut sehē/  
Von Jesu vnd vil Heilign schon.
22. Auff daß man diser gschichte/  
Dest mehrer glaubn mög gebn/  
Obs wol zu laugnen nichte/  
Sol man doch wissen ebn/  
Daß noch wahrzeichen aller diser sachen/  
Vorhanden sein/damit man gwiß kan machen/  
Was Jesus für wunder da hat gethan.
23. Richtig sicht man ganz offenbar/  
Noch heut das grüebelein/  
Beym vorderisten Chor Altar/  
In welches gesunden ein/  
Das Heilig vnd Hochwirdig Sacramente/  
Bhot nimt man drauß/reibt damit fuß vñ hende/  
Vñ Jesus dardurch vil schmerzē vertreibt.
24. Biebey sicht man den Altar selbs/  
Nemblich den Chor Altar/

Ein newer Geistlicher Kueff.

Der ist ein selbst gewachsner Fels /  
Dann an dem ort für war /  
Gewesen ist ein lautter ghültz vnd wildtnuß /  
An Tafflê sicht man gmalts d' gschicht all biltnuß  
Herin Jesu diß zur gedächtnuß bleibt.

25. Es ist aber jetzt zumercken /  
Warzu diß gschicht sol taugn.  
Erstlich so thut es stercken /  
Vnsren Catholischen Glaubn /  
Der ist vnd lehrt daß wir es glauben feste /  
Vnder Brots gestalt / sey Gottes Leichnâ d' beste /  
Herz Jesus Saluator Gottes Sohn.

26. Recht soll man aber das verstehn /  
Man sagt vnder Brots gestalt /  
Dann Brots substantz muß dannen gehn /  
Das schafft der Götlich gwalt /  
Das glauben nit der newen Ketzer Secten /  
Drumb vnsern glaubn / thut dise gschicht vil ster-  
O Jesu darbey erhalt vns schon. (cken /

27. Zu disem thuts probieren /  
Vnd thut bezeugen frey /  
Das dise gar weit irren /  
Die sagen das do sey /  
Das Sacrament nur Christi Leib ein zeichen /  
Die Ketzerrey von diser gschicht muß weichen /  
Dann Jesus drinn gegenwertig ist.

28. So thut die geschicht erhalten /  
In strittiger sach den sig /  
Zwischen Ein / vnd beden gestalten /  
Dann sie sagt glaubwürdig /

Bey Kirchfarten.

Mit dem Sacrament einr gestalt hab sich zutragen/  
Als oberzelts/ drum braucht mans heut der ta-  
Dann Jesus ist drin auffss volkom̄ist, (gen/

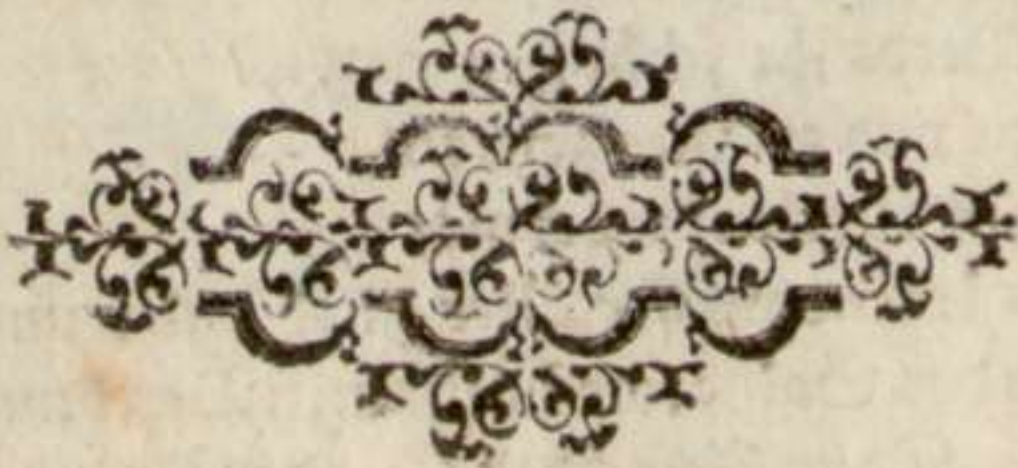
29. Thut derowegen ih: Chrusten/  
Beym glauben bstendig sein/  
Last euch durch Ketzer listen/  
In kein Sect füren ein/  
Beym glauben alt ganz billich euch erhalte/  
Diß Gottshauß etlich hundert Jar so alte/  
Drinn Jesus Saluator selbst Patron.
30. Auch schawt/ euch nit abwendet/  
Von ewrer andacht groß/  
Die ih: bissher vollendet/  
Vil Jar/ ohn vnderlaß/  
Zu disem Gottshauß kombt oft her walfarten/  
Vil Gnad vnd guets habt ih: da zugewarten/  
Vnd Jesus wirdts euch mitthailen schon.
31. Mit ewrem gebet in freuden/  
Werdt ih: schöpffen gewiß/  
Jetzt vnd zu allen zeitten/  
Zur Seelen fürdernis/  
Des lebens wasser aller gnad vnd wunnen/  
Von des Salvators hail samen Bettbrunnen/  
Dann Jesus der Gnaden Brunn selbst ist.
32. Hieher hieher kombt alle/  
Die ih: müehselig seit/  
Hie findt ih: ewrs gefalle/  
Hülff vnd ergetzlichkeit/  
Im glauben recht/ hoffnung vnd wahrer liebe/  
Solt ih: ewr glübt bezalen/ gutes vben/

Dann

Ein newer Geistlicher Kueff

Dann Jesu ist solchs auff's gfeelligist.

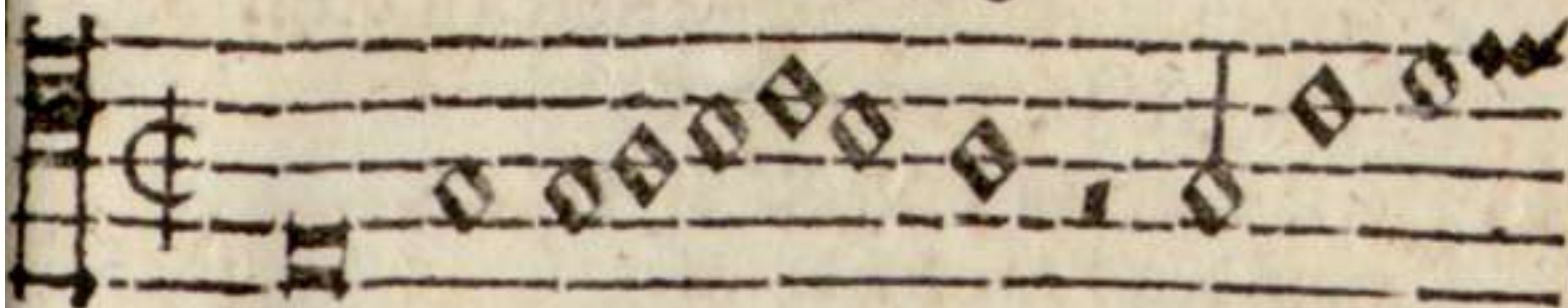
33. Auch bittet Gott darneben/  
Mit hertzens innigkeit/  
Daß er in disem leben/  
Vns auß barmhertzigkeit/  
Verleih das jenig darumb wir Kirchfart gangen/  
Seel vnd leibs wolfart laß vns Herz empfangen/  
Durch Jesum den süßen namen dein.
34. Mit deinem Geist regire/  
Die beyde Obzigkeit/  
Die so im Glauben irren/  
Füh: zu der Christenheit/  
Behüt vns vor Krieg/behüt das lieb getraide/  
Behüt vns vor allem vbel/vor allem laide/  
O Jesu auff dises Amen sein.



Ein

# Ein schöner Geistlicher Gesang

von der Menschwerdung Christi des Herrn  
im Aduent zusingen.



Auß hertē weh flagt menschlichs gschlecht / es stund in  
Wann kombt der vns erlösen mdcht / wie lang ligt



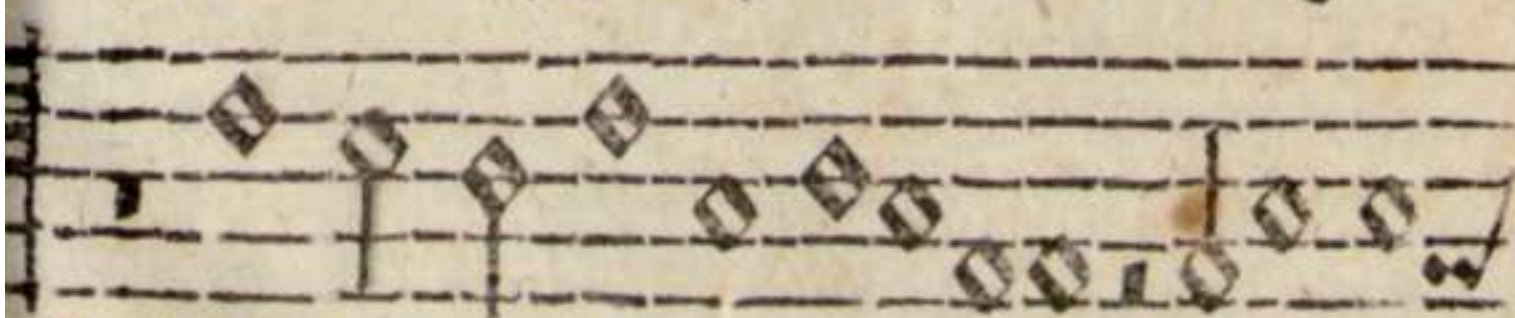
groß  
er

sen sorgen/  
verboigen/

O Herre Gott



sich an die noth / zerreiß des Himmels ringe



Laß dich erwecken dein ewigs wort / vnd laß in



herab dringen/

den trost ob allen dingen.

B

Auß

1.

**W**oh hertem weh klage menschlichs Geschlecht/  
 Es stund in grossen sorgen:  
 Wann kompt der ons erlösen möcht:  
 Wie lang ligt er verborgen:  
**O** Herre Gott sihe an die noth/  
 Zerreib des Himmels ringe.  
 Laß dich wecken dein ewigs Wort  
 Und laß in abher tringen/  
 Den trost ob allen dingen.

2.

Der Vatter hört die grosse klage/  
 Thet sich nit lang besinnen:  
 Des heiligen Geistes rath er yflag:  
 Wie thet wir diesen dingen:  
 Und solt das Volck verlohren sein/  
 Lenden so groß elende:  
 Ehe schicke ich den Sohne mein/  
 Der kan den jammer wenden  
 Ein Botten thet er senden.

3.

Sant Gabriel ein Engel fein/  
 Der stund bey Gott dem Vatter:  
 Er sprach: Du solt der Botte sein/  
 Thu dich nit weiter berathn:  
 Und fahr hin zu der raimen Maid/  
 Die mir thut wolgefallen.  
 Sie ist mit Tugend wol beklaid  
 Und liebt mir ob in allen/

Grüß mirs mit reichem schalle.

4.

Durch d Wolcken trang der Engel ihand

In schnelliglicher eyle:

Mariam die Jungfrawen fande

In einer kurzen weyle.

Er sprach: Aue, Genaden vol

Du solt gar nicht erschrecken:

Der menschlichs gschlecht erlösen sol/

Wil sich zu dir verstricken/

In einem augenblicke.

5.

Maria sah den Engel an/

Gar lieblich thet sie sehen:

Ich hab erkendt nie keinen Mann/

Wie sol es dann geschehen:

Der Engel sprach: Glaub du mir/

Die Gnad wird dich vmb Schatten.

Maria sprach auß herkens gier/

Mir gschehe nach deinem worten/

Die Gottheit das erhorte.

6.

Als bald sie iren willen gab/

Der Vatter das erhorte:

Gott ließ sich bald in d Menschheit hrab/

In Kindes weis er worckte:

Der heilig Geist sie auch vmbgab/

Da ward die Jungfraw schwanger.

Es hat gewehret fünff tausend Jar/

Die

Die



Catholische Gesang

Die Vorhell het vmbfangen/  
Nach im stund jr verlangen.

7.

Also hat sie den Gottes Sohn/  
In keuschen Leib empfangen:  
Hat in getragen keusch vnd rain  
Neun Monat also lange:  
Hat in geborn von hoher art  
Zu Bethlem in der Schewren:  
Der ewig Gott verjunget wart/  
Als Phœnix in dem Fewre/  
Ist vns ein grosse stewre.

8.

Darumb sing ich das Lobgesang/  
Der Mutter Jesu Christi/  
Daz sie vns wöll behüten lang/  
Vnd vnser Leben friste:  
Sie wölle bey vnserm Ende sein/  
Wann wir nun leiblich sterben:  
Wöll vns bhüten vor Helle pein  
Ires Kindes huld erwerben/  
Vns nit lassen verderben/Amen.





Catholische Gesang

1.

**D**ies est letitiæ  
Nā processit hodie,  
Puer admirabilis,  
In humanitate:  
Est & ineffabilis

In ortu regali:  
Ventre virginali  
Totus delectabilis  
Qui inestimabilis  
In diuinitate.

2.

Orbis dum describitur,  
Bethleem, & nascitur  
In illorum curia,  
Nouæ dignitatis,  
Et pacem hominibus

Virgo prægnans ibat  
Puer: nos hic scribat  
Qui canebant gloriam  
Deo in sublimibus:  
Bonæ voluntatis.

3.

Orto Dei filio  
Ut rosa de lilio  
Quem parit iuuenula  
Creatorem rerum:  
Dat lac pudicitie

Virgine depura  
Stupescit natura  
Natum ante secula  
Et vber munditie  
Antiquo dierum.

4.

Mater hæc est filia,  
Quis audiuit talia?  
Seruus est & Dominus,  
Nescit apprehendi:  
Stupor ille geminus

Pater hic est natus,  
Deus homo factus,  
Qui vbiq; cominus  
Præsens est & eminus,  
Nequit comprehendi.

5.

Angelus pastoribus

Iuxta suum gregem

Nocte

Nocte vigilantibus,  
Nunciat cum gaudio  
Infantem pannosum,  
Et præ natis hominum

Natum cœli regem  
Iacentem præsepio  
Angelorum Dominum  
Forma speciosum.

6.

In obscuris nascitur  
Stabulo reponitur  
Fasciatur dextera,  
Dum cœlos extendit,  
Qui tonat in nubibus,

Illustrator solis  
Princeps terræ molis:  
Qui affixit sydera  
Concrepat vagitibus,  
Dum fulgôr descendit.

7.

Vt vitrum no leditur  
Sic illæsa creditur,  
O felix puerpera  
Deum genuerunt,  
Et beata vbera

Sole penetrante,  
Virgo post & ante,  
Cuius casta viscera  
In ætate tenera,  
Christum lactauerunt.

8.

Christus natum Dominus  
Matremque cum filio  
Est satis mirabilis,  
Verè partus iste,  
Solus & altissimus

Omnes imploremus,  
Pariter laudemus,  
Et multum laudabilis,  
Ergo solus Dominus,  
Es tu Iesu Christe.

9.

Christe qui nos manibus  
Et pro nobis omnibus  
Te deuotè petimus,

Proprijs fecisti,  
Nasci voluisti,  
Laxat quod peccauimus,

Non

Catholische Gesang

*Non sinas perire  
Nec simul ad inferos*

*Post mortem nos miseros  
Patiari ire. Amen.*

Teutsch

1.

**S** Er Tag der ist so freudenreich/  
Aller Creature:  
Dann Gottes Sohn von Himmelreich/  
Über die Nature:  
Von einer Jungfraw ist geborn/  
Maria du bist außerkorn  
Auf der Engel schare:  
Was geschach so wunderleich/  
Gottes Sohn von Himmelreich/  
Der ist Mensch geboren.

2.

Ein Kindelein so löbeleich/  
Ist vns geboren heute/  
Von einer Jungfraw sauberleich/  
Zu trost vns armen leuthen:  
Wer vns das Kindelein nit geborn/  
So wärn wir allzumal verlorn/  
Das Hail ist vnser aller:  
So du süßer Jesu Christ/  
Weil du Mensch geboren bist/  
Schüt vns vor der Helle.

3.

Als die Sonn durchscheint das glas  
Mit irem klaren scheine/

Vnd doch nicht verschret das/  
 So mercken alle gemeine:  
 Gleicher weis geboren ward  
 Von einer Jungfraw rein vnd iart/  
 Gottes Sohn der werde/  
 In ein Krip ward er geleidt/  
 Grosse marter für vns leid  
 Wol hie auff dieser Erden.

4.

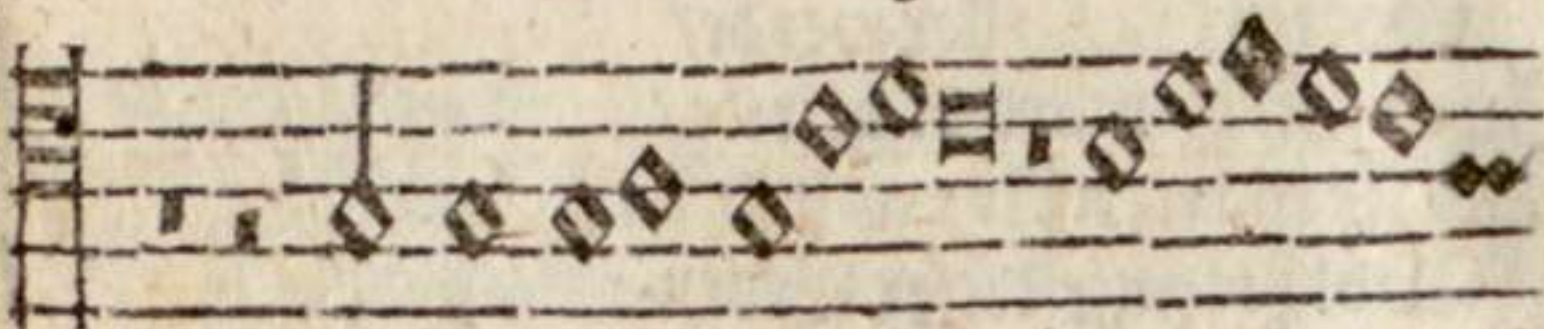
Die Hirten auff dem Felde warn/  
 Erfuhren newe mähre/  
 Von den Engelischen schaaren/  
 Wie Christus geboren wäre/  
 Ein König vber alle König groß/  
 Herodem die red sehr verdros/  
 Außsandt er seine Botten:  
 Ey wie gar ein falsche list  
 Erdacht er wider Jesum Christ/  
 Die Kindlein ließ er tödten.

5.

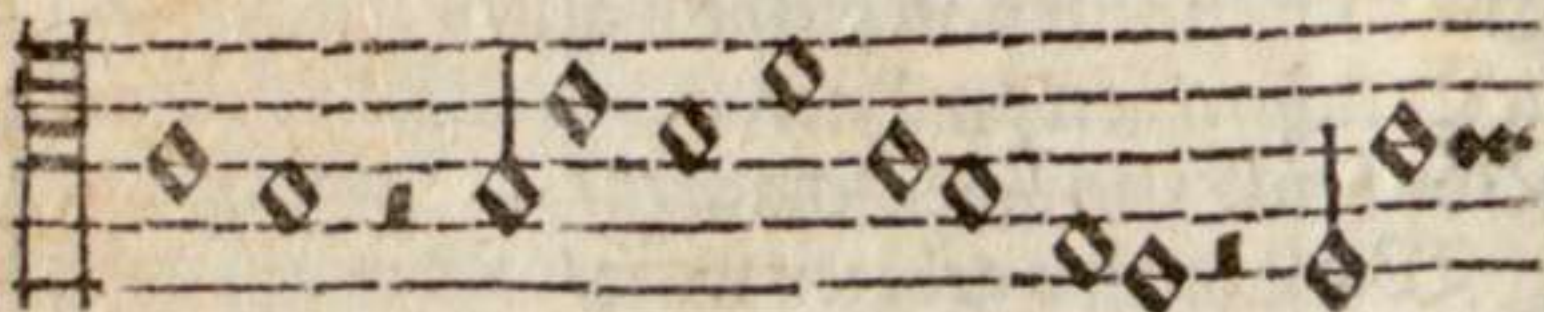
Die edle König hochgeborn  
 Erkandten an dem Sterne/  
 Wie das ein König wer geborn/  
 Dem wolten sie verehren/  
 Namen mit sich ein reichen sold  
 Weprauch/Myrrhen/vnd roth Gold  
 Sie eilten all gemeine  
 Sie fielen nider auff ire knie  
 Dpfferten dem Kindlin allhie  
 Sambt seiner Mutter teine.

## Catholische Gesang

# Ein ander Gottselig Lobgesang/ von der Geburt Jesu Christi Gottes Sohns.



Gelobet seystu Jesu Christ/das du Mensch gebo-



ren bist/von einer Jungfraw das ist war/das freu-



et sich der Engelschar/ Kyrieleison.

1.

**G**elobet seystu Jesu Christ/  
Das du Mensch geboren bist  
Von einer Jungfraw rein vnd klar/  
Des freuet sich der Engel schar/ Kyrieleison.

2.

Des ewigen Vatters einig Kind/  
Jetzt man in der Krippen finde  
In vnser armes Fleisch vnd Blut/  
Verkleydet sich das ewig Gut/ Kyrieleison.

Den

3.

Den aller Welt kreutz nie beschloß  
 Der hat Maria in der schoß:  
 Er ist ein Kindlin worden klein/  
 Der alle ding erhelt allein Kyrieleison.

4.

Das ewig Liecht scheint da herein/  
 Und gibt der Welt ein neuen schein:  
 Es leucht wol mitten in der Nacht/  
 Diß Liecht hat vns das Kindlin bracht / Kyr.

5.

Auff Erden ist er kommen arm/  
 Damit er sich vnser erbarm/  
 Und in dem Himmel machet reich/  
 Und seinen lieben Englen gleich / Kyrieleison.

6.

Das hat er alles vns gethan/  
 Sein grosse lieb zu zangen an:  
 Das frewt sich alle Christenheit/  
 Und danck jm das in ewigkeit. Kyrieleison.

7.

Belobet sey die Jungfraw zart/  
 Von der Christus geboren ward  
 Was armen Sündern all zu trost:  
 Das wir durch jm wurden erlost / Kyrieleison.

8.

Belobet sey der Engel schar/  
 Die auch bey der Geburte war/

Und



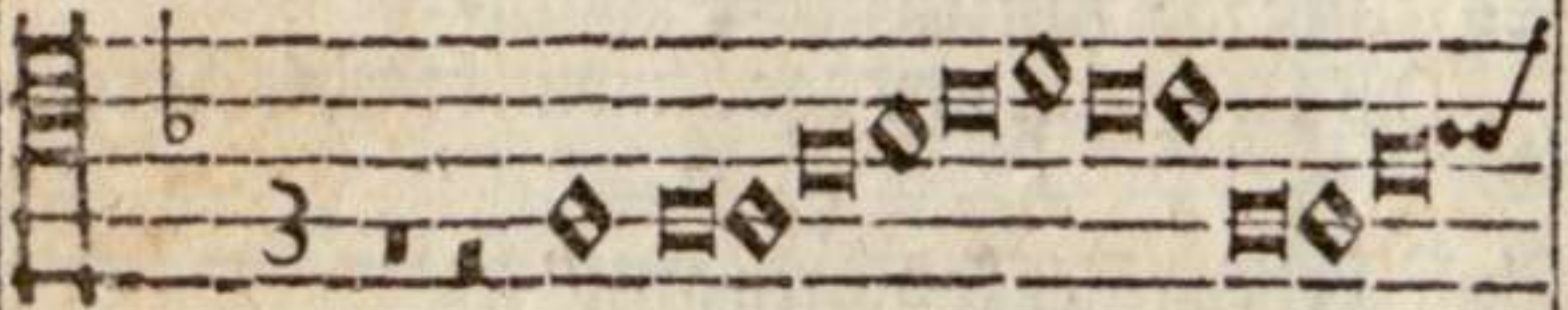
Catholische Gesang

Vnd sang dem kleinen Kindlein lob/  
Auff Erd vnd auch im Himmel drob/ Kyrieleis.

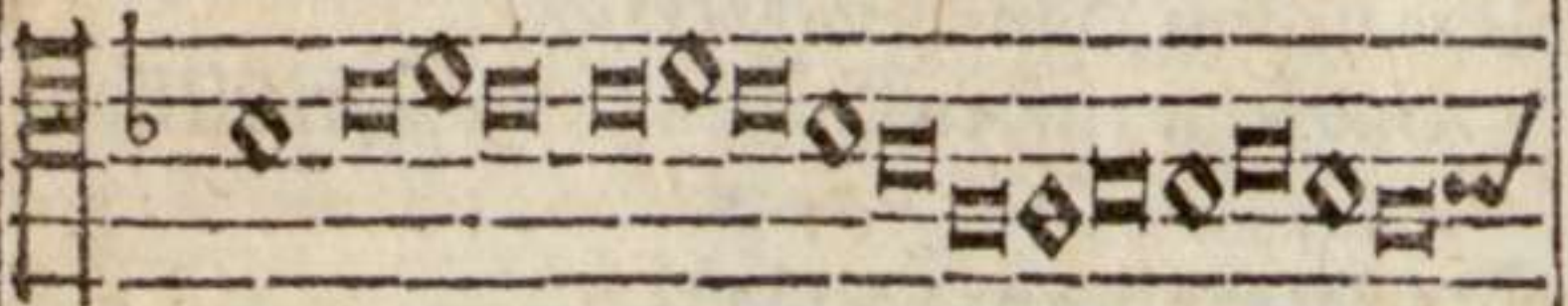
9.

Nun bitten wir gar herzlichlich/  
Das du vns wollest gnädigklich  
An Leib vnd Seel gar wol bewarn/  
Wann wir auß diesem Elend fahren/ Kyrieleis.

Das Lobgesang: In dulci iubilo.



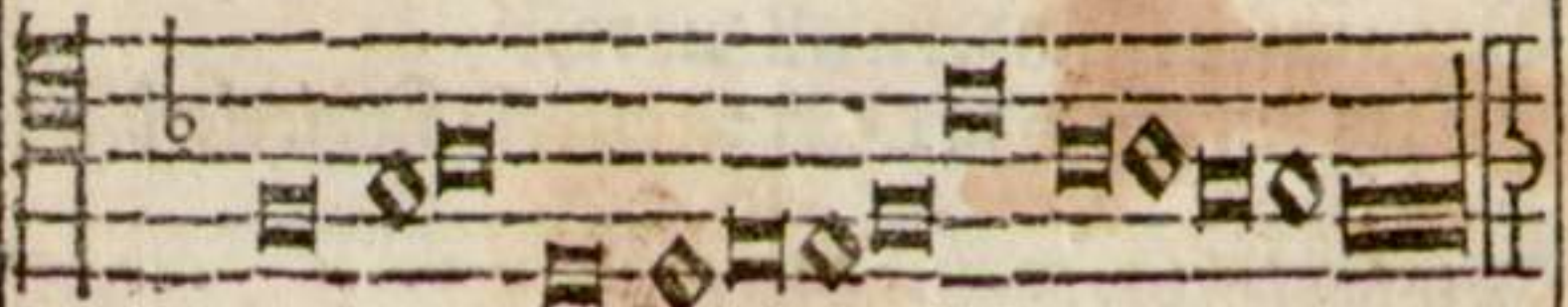
*In dulci iubilo, Nun singet vnd*



seit fro/vnsero hertzen wonne leit *in praesepio,*



vnd leuchtet als die Sonne / *matris in gremi-*



o, Alpha es & O alpha es & O.

**I**n dulci iubilo  
 Nun singet vnd seit fro/  
 Unsers Hertzen wonne/  
 Liegt in præsepio,  
 Vnd leuchtet als die Sonne/  
 Matris in gremio,  
 Alpha es & O, alpha es & O.

2.

O Iesuparuule,  
 Nach dir ist mir so weh/  
 Tröst mir mein gemüte  
 O puer optime,  
 Durch alle deine güte/  
 O princeps glorie,  
 Trahe me post te, trahe me post te.

3.

Vbi sunt gaudia,  
 Nirgend mehr dann da/  
 Da die Engel singen/  
 Nova cantica  
 Vnd die Schellen klingen/  
 In regis Curia  
 Eya weren wir da/ Eya weren wir da.

4.

Mater & filia  
 Ist Jungfraw Maria/

Wie

Catholische Gesang

Wir weren gar verloren

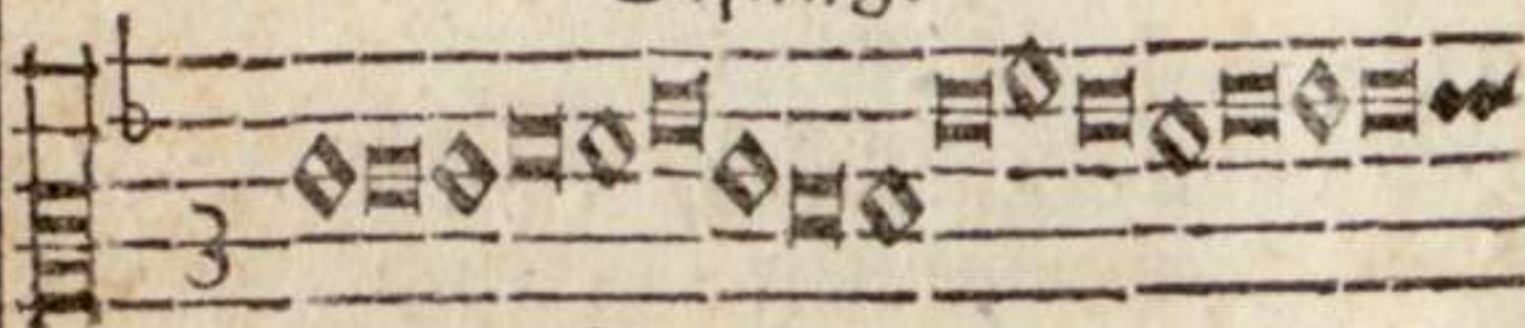
*Per nostra crimina:*

So hast du vns erworben

*Cœlorum gaudia*

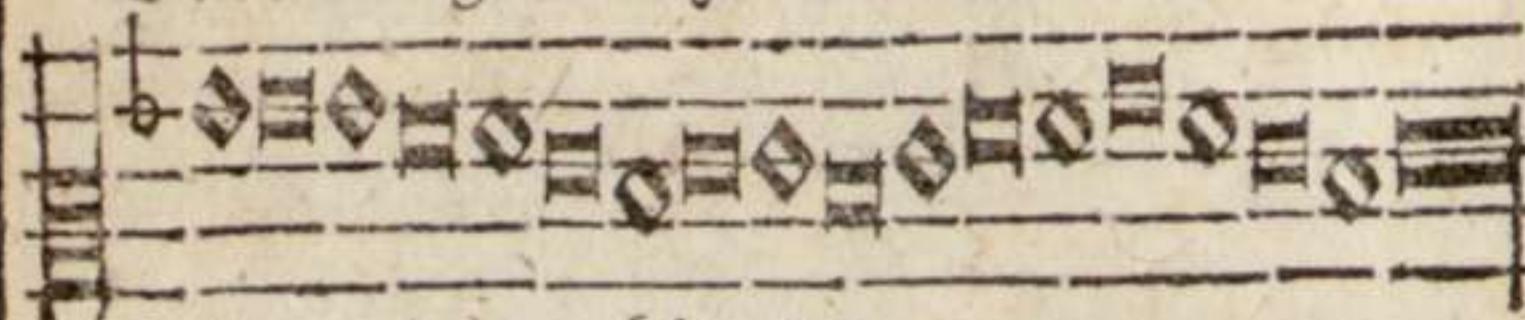
Maria hilff vns da / Maria hilff vns da.

Ein ander alt Weynacht  
Gesang.



*Puer natus in Bethleem (:)*

Ein Kind geboren zu Bethleem / (:)



*Vnde gaudet Ierusalem (:)*

das freuet sich Ierusalem / (:)

1.

**P***uer natus in Bethleem, Bethleem,*  
*Vnde gaudet Ierusalem, (:)*

2.

*Hic iacet in præsepio, præsepio,*  
*Qui regnat sine termino, (:)*

3.

*Cognouit bos & asinus, & asinus,*  
*Quod puer erat Dominus, (:)*

Re.

Reges de Saba veniunt, veniunt.  
Aurum, Thus, Myrrham offerunt (:)

5.

De matre natus virgine, virgine.  
Sine virili semine (:)

6.

Sine serpentis vulnere, vulnere.  
De nostro venit sanguine, ij.

7.

In carne nobis similis, similis.  
Peccato sed dissimilis, ij.

8.

Vt redderet nos homines, homines,  
Deo & sibi similes, ij.

9.

In hoc natali gaudio, gaudio,  
Benedicamus Domino, ij.

10.

Laudetur sancta Trinitas, Trinitas,  
Deo dicamus gratias, ij.

Volget diß Gesang auch teutsch.

1.

**E**n Kind geboren zu Bethleem, ij.  
Des frewet sich Jerusalem, ij.

2.

Hie

Catholische Gesang

Hie ligt es in dem Krippelein / ij.  
On end so ist die Herrschafft sein / ij.

3.

Das Schfflein vnd das Efelein / ij.  
Erkanten Gott den Herren sein / ij.

4.

Drey König von Saba kamen dar / ij.  
Gold / Weyrach / Myrrhen brachtens dar / ij.

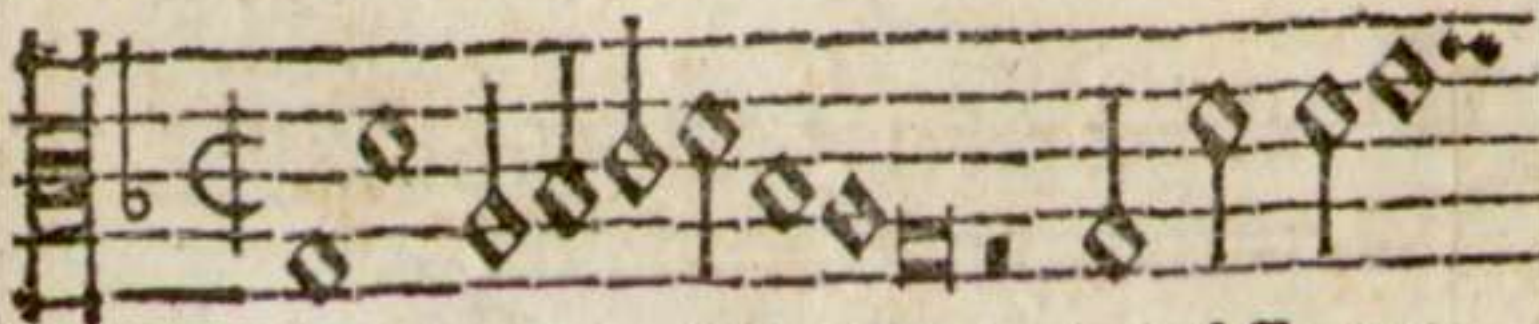
5.

Zu diser heiligen Weyhnacht zeit / ij.  
Sey Gott der Herr gebenedeyt / ij.

6.

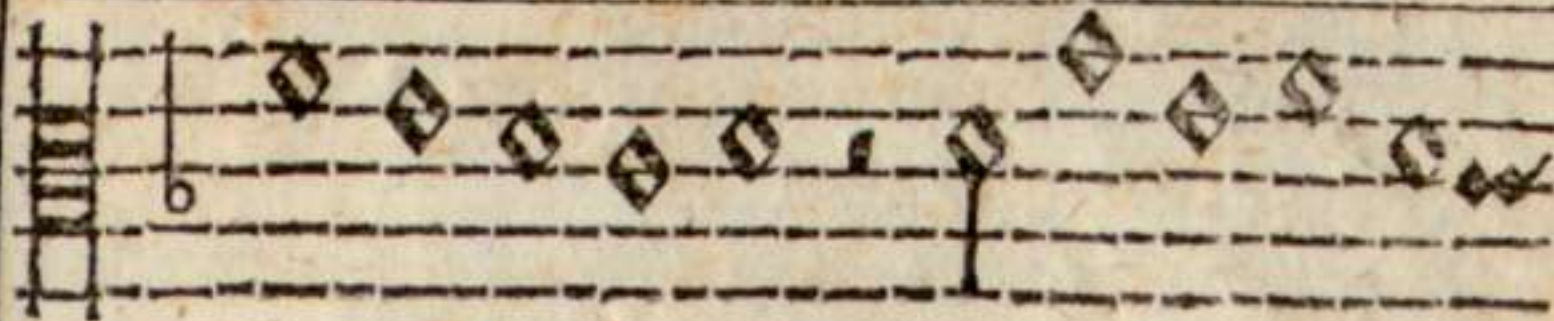
Gelobe sey die Dreyfaltigkeit / ij.  
Von nun an bis in ewigkeit / ij.

Ein schön Geistliches Gesang/  
von dem süßen Namen Jesu / durch das  
ganz Jar zusingen / am maisten aber  
am neuen Jarstag.



Jesus ist ein süßer Nam / den rüffen wir

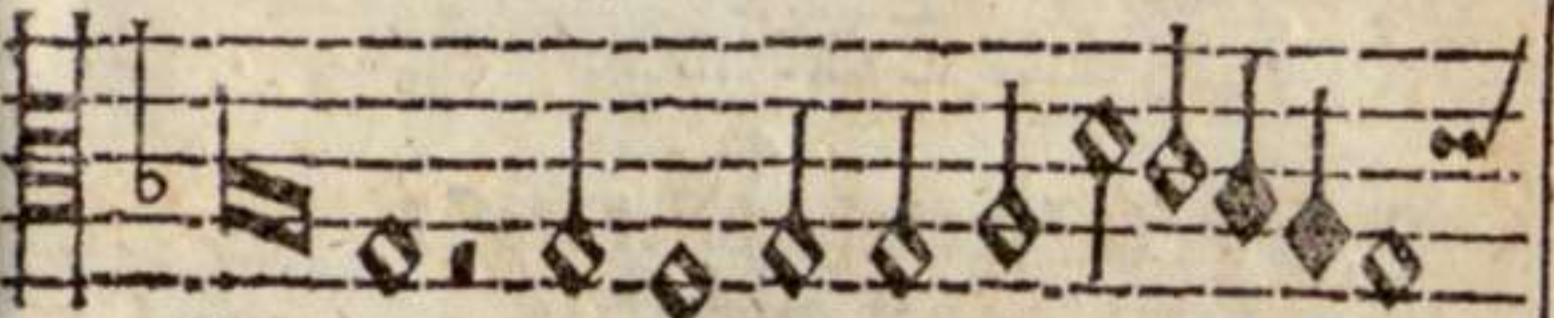
arme



arme Sünder an/ dardurch wir huld er



lan: gen/ vmb all vnser Sünd bes



gangen/ Genad Herz/genad Herz/



vmb all vnser Missethat.

1.

**J**esús ist ein süßer Nam/  
 Der rüffen wir arme Sünder an:  
 Dardurch wir Huld erlangen/  
 Vmb vnser Sünd begangen.  
 Genad Herz genad/  
 Vmb all vnser Missethat.

2.

Jesu der dich suchen wil/  
 Der findt bey dir Genaden vil.

Catholische Gesang

Ja heilig/selig ist der Mensch/  
Der Jesum tag vnd nacht bedencket/  
Der wurde getrost/ getrost/  
Von allen Sünden erlost.

3.

Jesu wir fallen dir zu füssen/  
Vnd wollen so lang anruffen/  
Mit klagen vnd mit weinen/  
Mit Maria Magdalena/  
Bis wir auch finden/  
Vergebung aller Sünden.

4.

Jesu du bist mein höchster trost/  
Den ich mir selbs hab auß erkost/  
Auß rechter Lieb vnd ganzer Begier/  
Hoffen wir deiner Genaden schier/  
Hilff Herze mir/  
Das ich nimmer scheide von dir.

5.

Jesu mit deinem Rosenfarben Blut/  
Hast vns erworben das ewig Gut/  
Das du von Himmel kommen bist/  
Hast vns erlost von des Teufels list/  
Darumb Lob vnd Ehr/  
Sey dir im Himmel vnd auff Erds.

6.

Jesu lieber Herze/  
Durch deiner Marter ehre/  
Werleyh vns hie ein seligs End/  
Den heiligen Geist alsdann her send.

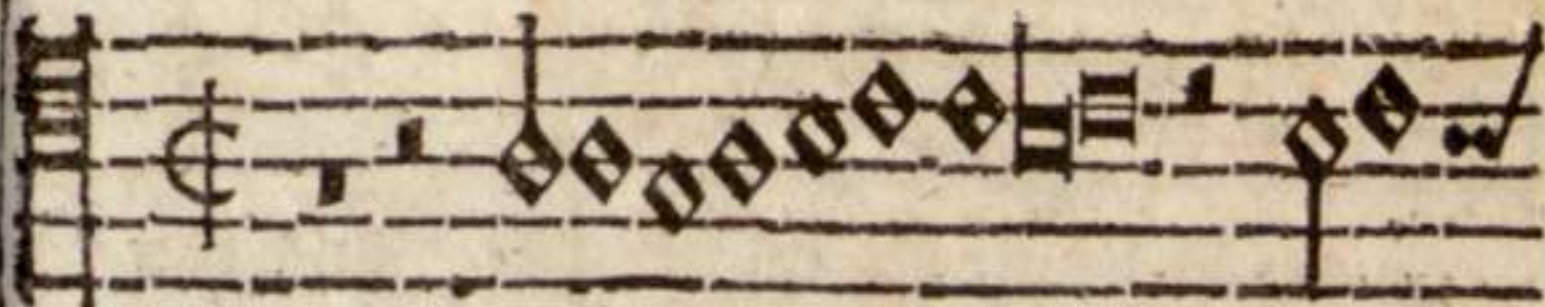
Zu erlangen die freud/  
Die Gott seinen Dienern geit.

7.

Lob vnd ehz in ewigkeie  
Der aller heiligsten Dreyfaltigkeie  
Das Sacrament sey hoch gepreist/  
Vnd wer das suche  
Der finde das ewig güt.

## Volgen Fasten gesang.

Media vita.



In mitten vnser's lebens zeit/sein wir  
Wen suchen wir der vns hilffe geit/da



mit dem todt vmbfangen  
durch wir huld erlan gen



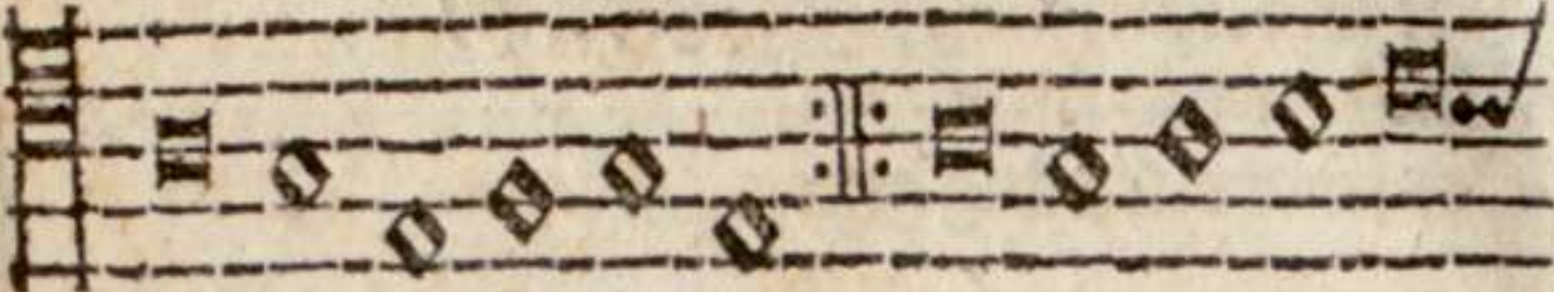
dann dich Herz alleis ne/ der du vmb  
C ij vnsen



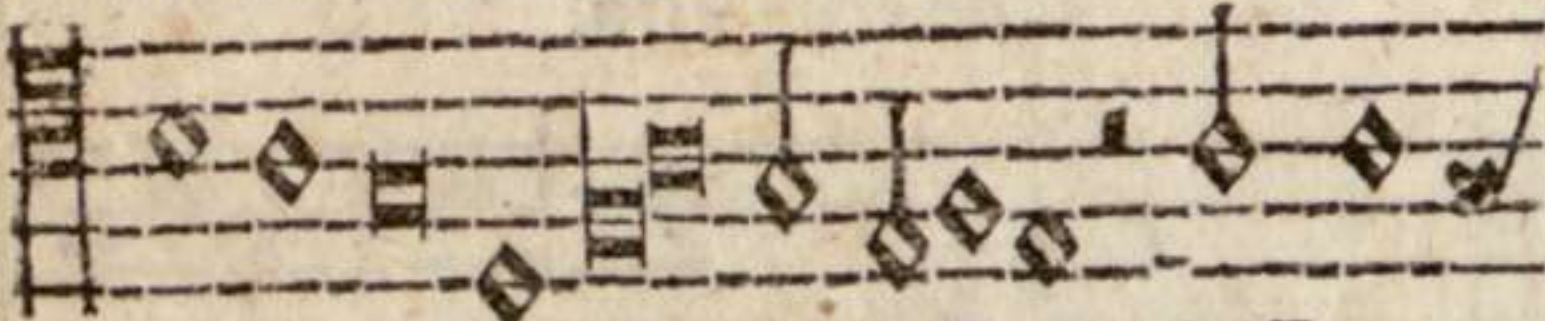
# Catholische Gesang



vnser Missethat/ billich erzürnen thust/



Heiliger Herr Gott/ Heiliger barmher.  
Heiliger starcker Gott/



ziger Heiland/ Ewiger Gott/ hilff das



wir nit verderben/ des bitteren lichen tod/



laß vns dein huld erwerben/ hilff vns auß



al- ler noth.

1.

**I**n mitten vnfers Lebens zeit/  
 Seynd wir mit tod vmbfangen/  
 Wen suchen wir der hilffe zeit/  
 Dardurch wir huld erlangen/  
 Als dich Herz alleine/  
 Der vmb vnser Missethat/  
 Rechtlich gezürnet hat/  
 Heiliger Herze Gott/  
 Heiliger starcker Gott/  
 Heiliger Barmherziger Heiland/ewiger Gott.  
 Hilff das wir nicht verderben/  
 Des bitterlichen tod/  
 Laß vns dein Huld erwerben  
 Hilff vns auß aller noth/ Kyrieleison.

2.

Mitten in dem bittern tod/  
 Schrecket vns dein Urtheile/  
 Wer wil vns nun auß solcher noth/  
 Helffen zur Seelen Heile/  
 O Herz du bist alleine/  
 Der auß grosser Gütigkeit/  
 Vns leisten thue alle zeit/  
 Heiliger Herze Gott/  
 Heiliger starcker Gott/  
 Heiliger barmherziger Heiland/  
 Du ewiger Gott/  
 Laß vns nit verzagen/  
 So vns die Sünd thue nagen/ Kyrieleison.

Catholische Gesang

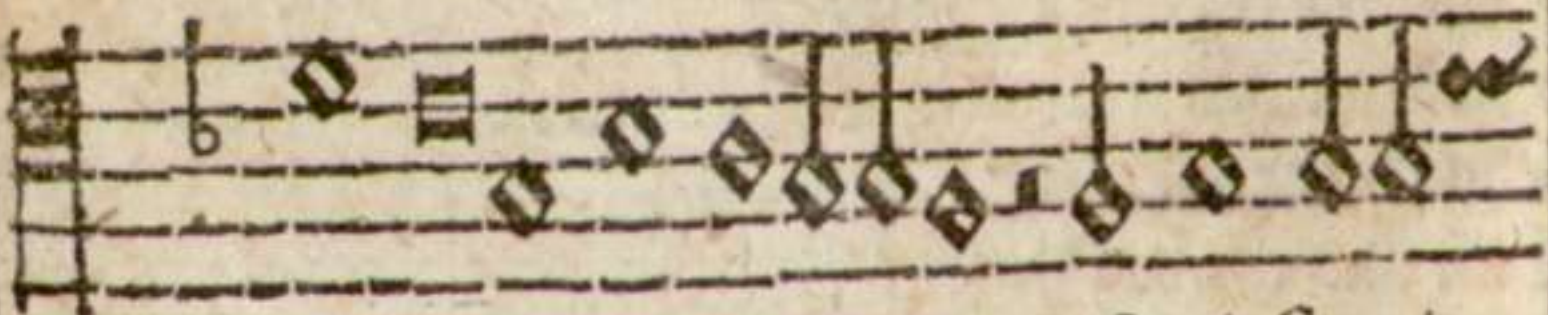
3.

Mitten in der Feinde hand/  
 Thut die forcht vns treiben  
 Wer hilfft vns weder der Hayland  
 Daß wir ganz sicher bleiben/  
 Christe du bist alleine/  
 Dann du der gute Hirte bist  
 Der vns wol bewahren ist.  
 Heiliger Herre Gott/  
 Heiliger starcker Gott/  
 Heiliger barmhertziger Heiland/  
 Du ewiger Gott/  
 Laß vns frölich sterben  
 Mach vns deins Reichs erben/ Kyrieleison.

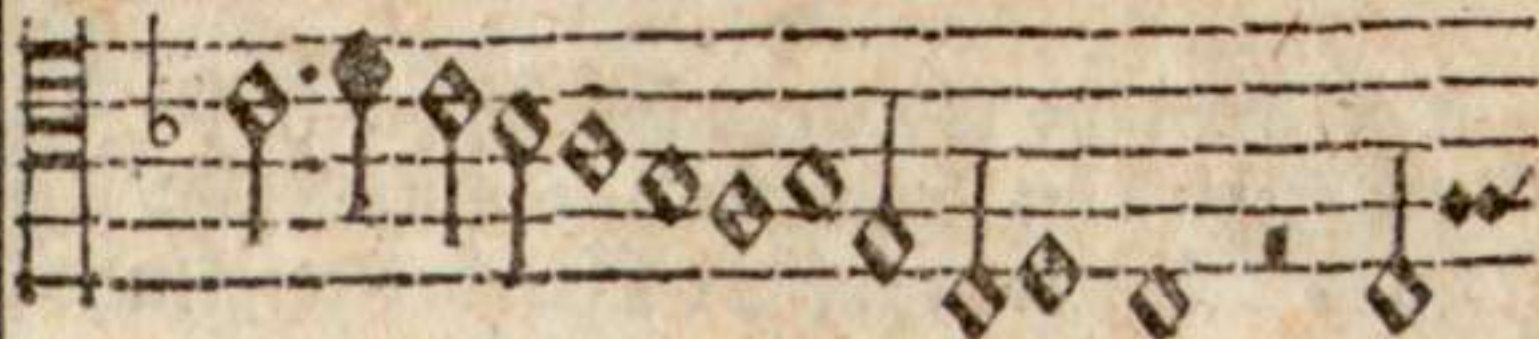
Ein anders Gesang in der Fa-  
 sten/von den Zehen Gebotten.



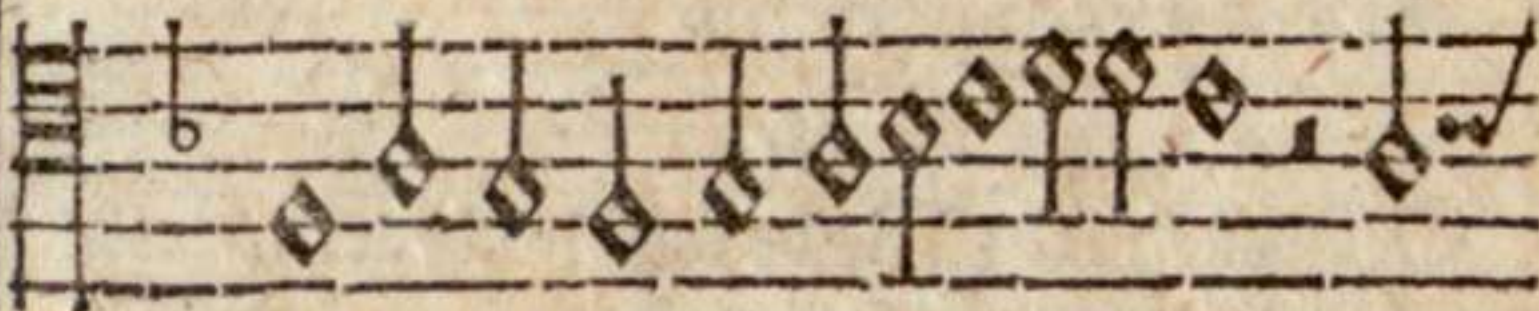
Süßer Vatter Herre Gott/ verley daß wir



erkennen die zehen Gebot/ daß wir sie mit



worten vnd mit wercken allzeit laisten/ auß



rechs ter lieb auß ganzer begier/ so



werden wir selig vnd reich.

**S**üßer Vatter Herre Gote  
 Verley das wir erkennen die sehen Gebot  
 Vnd das wir die mit Worten vnd mit Wercken  
 Allzeit laisten auß rechter Lieb / vnd ganzer begier  
 So werden wir selig vnd reich.

**D** Mensch glaub an einen Gote sein spot.  
 Sein Nam nit eytel nennen solt / sam sey er dir  
 Dein fasten / dein feyr behalt gar ordenliche  
 Vatter vnd Mutter in ehren hab zugleich  
 Bringt dir deins lebens frist.

Catholische Gesang

3.

Solt niemand tödten noch beschwären/  
Mit Dieberey nit gewinnen oder mit Gefähr/  
Nit vnkeusch treiben auß der Ehe oder ledigliche/  
Kein falsche Zengnuß geben oder sagen/  
Dann was die Wahrheit sey.

4.

Deins nechsten Weibs solst nit begern/  
Sein Gut laß dir nit lieben/ das ist die Lehr/  
Darnach wir vnser Leben zu Gott kehren/  
Auß rechter Lieb vnd gankzer Begird/  
So werden wir selig vnd reich.

5.

O Mensch das seynd die Zehen Gebot/  
Sie seynd vö Himmell herkommen/ sie seynd vö Gott/  
Von Gott wol auß dem aller höchsten Throne/  
Vnd halten wir die Zehen Gebot alle gleich/  
So werden wir selig vnd reich.

Ein anders Gesang/ von dem  
Leiden Christi.



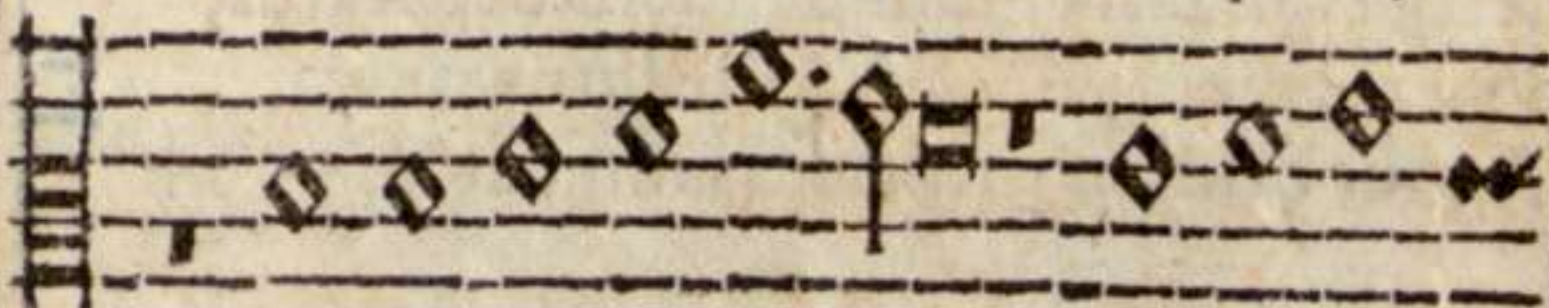
Patris sapi- entia veritas diui- na,  
Deus



Deus homo captus est, hora matu-



ti- na, A suis disci- pulis,



ci- to de- re- lictus, Iu- dæis



est traditus, venditus affli- ctus.

I.

**P**atris sapientia, veritas diuina,  
Deus homo captus est, hora matutina,  
A suis discipulis cito derelictus,  
Iudæis est traditus, venditus, afflictus.

2.

Hora prima ductus est Iesus ad Pilatum,  
Falsis testimonijs multum accusatus,

Catholische Gesang

In collum percutiunt manibus ligatum,  
Conspuentes faciem, vt est prophetatum.

3

Crucifige clamitant hora tertiarum  
Illusus niduitur veste Purpurarum  
Caput eius pungitur Corona spinarum  
Crucem portat humeris ad locum poenarum.

4

Hora sexta Iesus est cruci conclauatus,  
Atq; cum latronibus pendens deputatus,  
Præ tormentis sitiens felle saturatus,  
Agnus crimen diluit sic ludificatus.

5.

Hora nona dominus Iesus expirauit,  
Heli clamans animam patri commendauit,  
Latus eius lancea miles perforauit,  
Terra tunc contremuit, & Sol obscurauit.

6.

De cruce deponitur hora vespertina,  
Fortitudo latuit in mente diuina  
Talem mortem subiit, vitæ medicina  
Heu corona gloria iacuit supina.

7.

Hora completorij datur sepulturæ  
Corpus Christi nobile, spes vitæ futuræ,  
Conditur aromate: complentur scripturæ,  
Nobis Christe iugiter sit mors tua cura.

# Volget das Teutsch in dem Lateinischen Rhon.

1.  
**S**ITZ des Vatters weißheit schon/  
 Wahrheit weg vnd leben  
 Christus sein geliebter Sohn  
 In Todt für vns gegeben  
 Zur Meitzenzeit gefangen ward/  
 Verkaufte in todte verrathen  
 An ihm kein schuld befunden ward  
 Da wichen die zwölff botten.

2  
 Zu Pilato ward gebracht  
 Der Herz zur ersten stunde/  
 Falsch gezeugnuß ward erdacht/  
 Doch keins an ihm funden.  
 Auff seinen halß sie schlügen frey  
 Spenten ihm vnder die augen.  
 Da ward erfüllt die Prophecey/  
 Die klar dauon thut sagen.

3  
 Sie schrien gemein zur terke zeit/  
 Aus Creuz mit ir von dannen/  
 Zogen ihm an ein purpur fleid/  
 Zum spott vor jedermannen/  
 Sein Heiligs haubt gekrönet ward/  
 Mit dörnen darein geschlagen.



Catholische Gesang

Darzu auch ward gezwungen hart/  
Das er sein Creuz must tragen.

4.

Zur sechsten stund ward er gehafft/  
Aus Creuz vnd auffgehoben/  
Er sprach mich dürst: Essig ohn krafft/  
Vnd Gallen sie ihm gaben/  
Den Schächern gleich er ward geschickt/  
In ihr Mittel gehangen/  
Der recht ins Paradeiß gesetzt/  
Der Link in ewig Flammen.

5.

Zur Non zeit der Tod herbrach/  
Sein Leben Christus endet/  
Am Creuz hangend Hely er sang/  
Sein Geist dem Vatter bsettel/  
Die Seit darnach mit einer lank/  
Ein Ritter ihm eröffnet/  
Die Sonn verlore ihren Glanz/  
Die Erd von stundan bidmet.

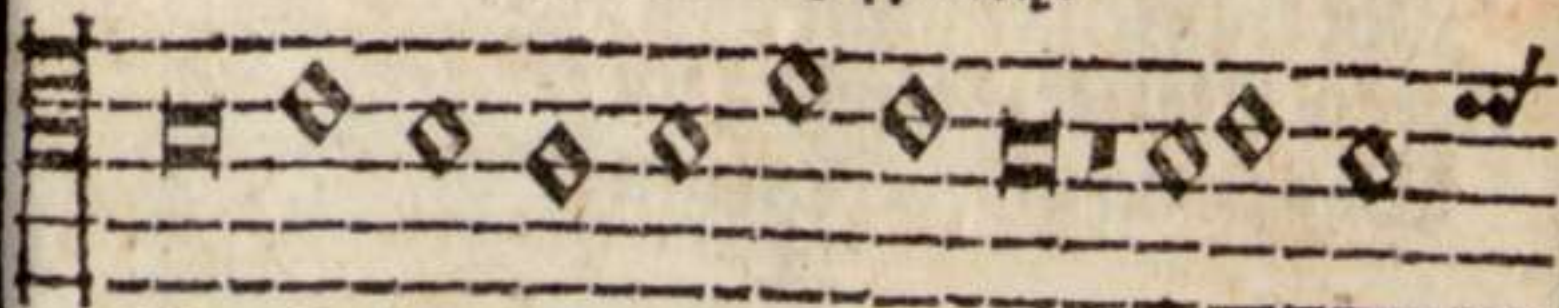
6.

Vmb Vesper zeit vom Creuz herab/  
Der Leib Jesu ward genommen/  
Gottes Stärck da verborzen lag/  
Ward krafftlos vns zu frommen/  
Der manchen hat vom tod erweckt/  
Vnd sich des Tods mocht wehren/  
Der ligt hie von dem Tod gereckt/  
Christus ein Kron der Ehren.

7.

Der Edel Leib zur Complet zeit/  
 Ganz ehrlich wurd begraben/  
 Ewigs Leben vnd Seligkeit/  
 Daran wir hoffnung haben/  
 Gesalbet ward mit edler Salb/  
 Die Schrift ganz zuerfüllen/  
 Seins heiligen Leidens allenthalb/  
 Wir ihm stets dancken sollen.

Ein andächtiges Passion Lied/  
 von den sibem Worten/die der Herz  
 am Creutz sprach.



Da Jesus an dem Creutze stund vñ jm sein



Leichnam ward verwund / mit bitter lichem



Schmerzen/ die sibem wort die er da sprach/

die

Catholische Gesang



die betrachte in deinem hertzen.

1.

**D**A Jesus an dem Creuze stund/  
Vnd in sein Leichnam ward verwund/  
So gar mit bitterm schmerzen/  
Die siben wort die er da sprach/  
Betrachte in deinem hertzen.

2.

Zum ersten sprach er süßigklich/  
Zu seinem Vatter von Himmelreich/  
Mit kräfte vnd mit sinnen:  
Vergib Vatter/sie wissen nit/  
Was sie an mir verbringen.

3.

Darnach denck der Barmhertzigkeit/  
Die Gott dem Schacher hat geleist/  
Vnd sprach gar gnädigleiche:  
Fürwar du wirst heut bey mir sein  
In meines Vatters reiche.

4.

Der Herz auch seinr Mutter gedacht/  
Da er das dritt wort zu jr sprach:  
Weib schaw dein Sohn gar eben:  
Johannes nimb deinr Mutter wahr/  
Du solt jr eben pflegen.

5.

Nun mercket was das vierdt wort was/  
 Mich dürst so hart on vnderlaß/  
 Schrey Gott mit lauter stimmen  
 Das menschlich hant thät er begern/  
 Seiner Nägl ward er empfinden.

6.

Zum fünfften sprach er in grosser peim/  
 Ach Gott ach Gott Herz Vatter mein/  
 Wie hastu mich verlassen:  
 Das elend das ich leiden must  
 Ist groß vber die massen.

7.

Das sechste war ein kräftigs wort/  
 Das mancher Sünder auch erhört/  
 Auß seinem Göttlichen munde:  
 Es ist volbracht mein leiden groß  
 Allhie zu diser stunde.

8.

Zum sibenden sprach er vor seinem end  
 Mein Geist beuilech ich in dein händ  
 Wann ich sekund sol sterben  
 Du wölst den Sündern gnädig sein  
 Vnd sie nit lassen verderben.

9.

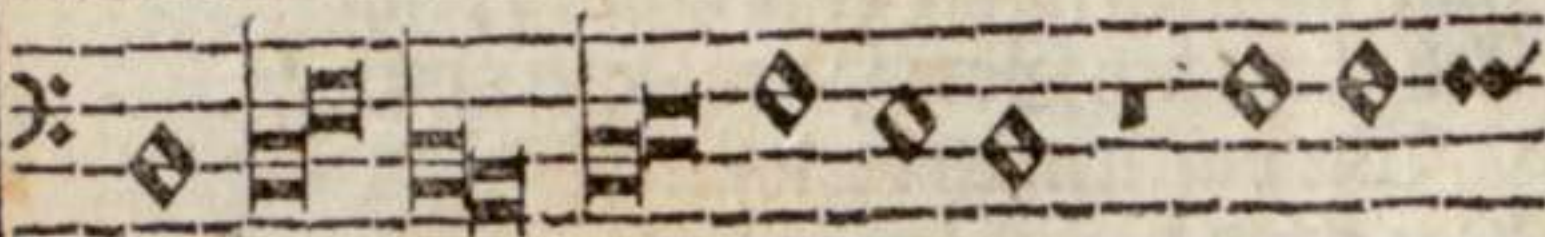
Wer Jesu marter in ehren hat/  
 Vnd offte gedencet der sibten wort/  
 Des wil Gott eben pflegen/

Catholische Gesang

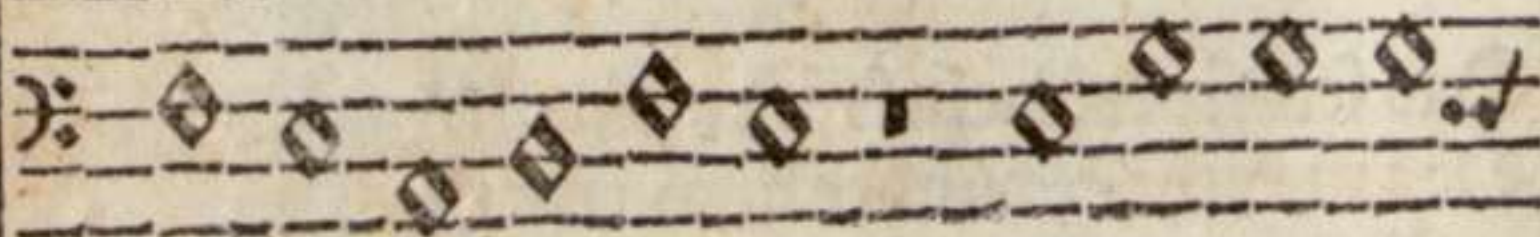
Allhie auff Erd mit seiner Gnad/  
Vnd dort im ewigen Leben.

Ein Abend Gesang: der Hym-  
nus S. Ambros.

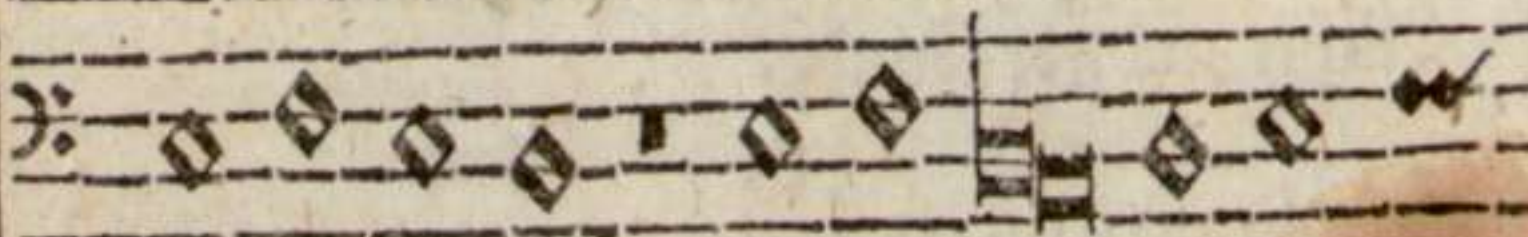
Christe qui lux es & dies. Teutsch.



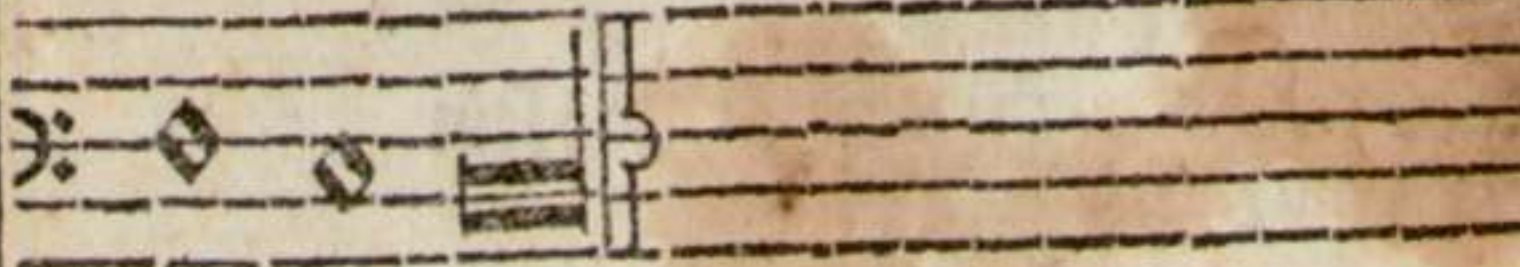
Christ der du bist liecht vnd tag / die Fin-



sternus der Nacht verjag / wir glauben dich



deß Liechtes schein / daß du dich hast vers



kündt zu sein.

**C**hrist der du bist das liecht vnd tag /  
Die Finsternuß der Nacht verjag /

Wir

Wir glauben dich des liechtes schein/  
 Daß du dich hast verkündt zu sein.

2.

Wir bitten Herz dein heilig guet/  
 Das sie vns dise nacht behüet/  
 Sey vnser ruh in deiner macht/  
 Verley vns ein rühige nacht.

3.

Das nicht ein schwerer traum zufall/  
 Noch vns begreiff des Feindes qual/  
 Auch nicht daß Fleisch verwilge jm/  
 Vnd erweck wider vns dein grim.

4.

Vnser augen der schlaff begreiff/  
 Daß Herz wach allzeit zu dir steiff/  
 Dem Rechte wol beschirmen Herz/  
 Dein Diener die dich lieben sehr.

5.

Herz vnser schirmer sey vnd bleib/  
 All widersacher von vns treib/  
 Deine Diener regier vnd tröst/  
 Die du hast mit deinem Blut erlost.

6.

Gedenck an vns O Gott vnd Herz/  
 In diesem leib der vns ist schwer/  
 Der du der Seelen bschirmer bist/  
 O steh vns bey Herz Jesu Christ.

7.

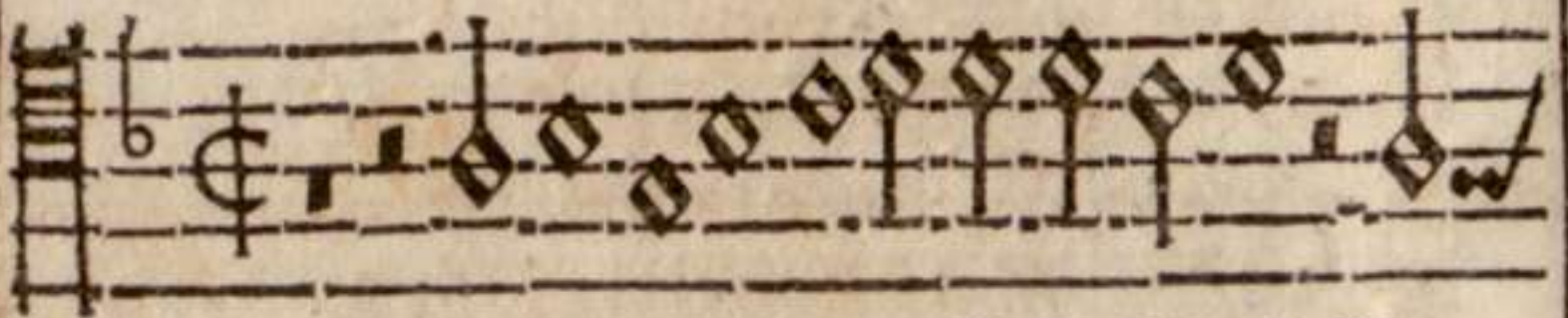
D

Gott

Catholische Gesang

Gott dem Vatter im höchsten thron/  
Sey lob vnd ehr sampt seinem Sohn/  
Desselben gleich dem heiligen Geist/  
Von nun an bis in ewigkeit. Amen.

Ein ander Gesang von dem  
leiden Christi.



Es floß ein Rosn von Himel herab/ Was



lautter vnd auch klar/ Ein Kindtlein ist er ge:



bo ren/ Von der edlen Juncdfraw



zart/ O Je su ein grosse frewd war es dz.

1.

Es flos ein Rose von Himmel herab/  
 Lauter vnd auch klar/  
 Ein Kindlein ist er geboren  
 Von der edlen Junckfraw zart/  
 O Jesu ein grosse frewd was es das.

2.

Da vnser Herz auff Erden gieng/  
 Vier vnd dreyssig halbes Jar/  
 Er thet gross Wunderzeichen/  
 Von den Jüden verrathen war/  
 O Jesu ein grosse vntrew was es das

3.

Da gieng er in der Jüden hauß/  
 Da gieng falsche zeugnuß auß/  
 Bistu der Jüden Herre?  
 Oder bistu ihr aller ein spot?  
 O Jesu ein grossen spot triben sie da.

4.

Da gieng Er in den Garten/  
 Die Jüden tratten ihm hinden nach/  
 Sie spiehen vnder sein Augen klar/  
 Sie raufften ihm seinen Bart/  
 O Jesu ein grosses mitleyden was es das.

5.

Da namens unseren Herzen/  
 Vnd fürten ihn ins Pilati hauß/  
 Vnd wolten ihn verklagen/  
 O ij

Gaben



Catholische Gesang

Gaben falsche zeugnuß auß/  
D Jesu ein arge kundtschafft war es das.

6.

Sie bunden ihn zu einer Seulen  
Kräfttig mit stricken an  
Sie schlugen in mit Gräten vnd Geißeln/  
Das ihm Blut vbern Leib abrahn.  
D Jesu ein grosses leyden war es das.

7.

Man legt im an ein spötlichs Kleid  
Ein altes Purpurkleid  
Das thettes Gott dem Herzen  
Verwundt was aller seiner Leib  
D Jesu ein grosse schmach war es das.

8.

Sie setzten ihn in ein sessel  
Vnd gaben in sein handt ein Rohz  
Bistu der Jüden Herre?  
Oder ihr aller ein spot?  
D Jesu ein grossen spot triben sie da.

9.

Was setzens ihm auff sein haubte?  
Ein scharpffe dörnin Kron  
Das ihm sein heiliges Rosenfarbes blut  
Vber sein heilige Augen abrhan.  
D Jesu ein grosse marter es das was.

10.

Da machtens vnserm Herzen

Gar ein sehr schweres Creutz/  
 Sie wolten daran schlagen  
 Sein heiligen Göttlichen Leib.  
 O Jesu ein grosses leiden war es das.

11.

Sie rissen ihm ab seine Kleyder/  
 Sie wurffen ihn nider auff das Creutz.  
 Das thetens Gott dem Herren.  
 Es erdbidmet all sein Leib.  
 O Jesu ein grosses leyden war es das.

12.

Da war der Herz gar ellend vnd bloß/  
 Wol an das Creutz gespannt.  
 Man hengt zu ihm in schmacheit groß  
 Zwen vbelthätig Mann.  
 O Jesu ein grosse schmacheit war es das.

13.

Sie trugen her drey Nägel  
 Schlugen ihn an das Creutz hienan  
 Das ihm sein heyligs Rosenfarbes blut/  
 Vber all sein Leib abran.  
 O Jesu ein grosser schmerz es das was.

14.

Von bitter marter dürst ihn hart/  
 Das Lamb ohn alle schuld/  
 Mit Essig vnd Gallen getrencket wardt/  
 Das lidt er mit gedult.  
 O Jesu ein bitteres tranck war es das.

D iij

Da

Catholische Gesang.

15.

Da gieng sein liebe Mutter /  
Hin vnder das Creuz zu ihm /  
Sie sprach zu ihrem lieben trewen Kinde:  
D wie groß ist das leyden dein?  
D Jesu ein groß mitleyden war es das.

16.

Von bitterkeit schreit er gar laut /  
Wol zu derselben stundt /  
Er beualch seinen Geist dem Vatter drane /  
Erblichen ward aller sein Mundt /  
D Jesu ein grosse marter war es das.

17.

Man stach ihm durch sein Seytten /  
Mit einem starcken Sperr /  
Da verlor Sonn vnd Mon sein schein /  
Das Erdtrich erbidmet sehr /  
D Jesu ein grosses wunder war es das.

18.

Sie namen ihn ab dem Creuze /  
Man legt ihn in ein steinen Grab /  
Darinn lag er verborzen /  
Bis an den dritten Tag /  
D Jesu ein grosses trawren was es das.

19.

Er fuhr hinab gehn Helle /  
Dem Teuffel sein reich erstieß /  
Darnach am heyligen Ostertag /

Christus

Christus frölich erstanden ist/

O Jesu ein grosse frewd war es das.

20.

Da Jesus Christ gehn Himmel fuhr/

Da sandt er vns den heyligen Geist/

Gott wöll gnedig vber vns richten/

Hie vnd in jener Welt/

O Jesu ein grosse frewd wirdt es das.

21.

Dort spricht er zu den bösen:

Geht hin in die ewige pein/

Da müessen ihr beleiben/

Ewiglich darinnen sein/

O Jesu ein grosses trawren wirdt es das.

22.

Dann spricht er zu den frommen:

Geht hin in meines Vatters reich/

Darinn solt ihr beleiben/

Ewiglich darinn sein/

O Jesu ein grosse frewd wirdt es das.

23.

Dahin helff vns Gott Vatter/

Gott Sohn/Gott heyliger Geist.

Das ist die heylig Dreyfaltigkeit/

Die führe vns ins Paradeis/

O Jesu dein leyden sey vns allen gut.

Amen.

O iij

Bol=

Catholische Gesang

Folgen etliche alte Catholische  
fröliche Gesang auff Ostern.



Christ ist erstanden/ Wol von der marter aller/



deß sollen wir alle fro sein/ Christ soll



vnser trost sein/ Byri e ley son.



Wer er nit er stan den/ so wer die Welt zer-



gangen/ seit dz er erstanden ist/ So lobē wir den  
Herzen



Herzen Jesum Christ/By ri e ley son.



Al le lu ia Al le lu ia Al les



lu ia Des sollen wir alle fro sein/



Christ soll vnser trost sein/ Byrieleyson.



Es giengen drey Frauen/Sie wolten das grab

o v beschas

Catholische Gesang.



beschawen/ Da rufft der Engel here/ Wen suchet



ihz Frauen so schre/ so ist er je erstanden/ den ihz



da wollen salben/ Kyrieleyson. das sollen

1.

**C**hrist ist erstanden/  
Wol von der marter allen/  
Des sollen wir alle fro sein/  
Christ soll vnser trost sein. Kyrieleyson.

2.

Wer er nit erstanden/  
So wer die Welt zergangen/  
Seit das er erstanden ist/  
So loben wir den Herren Jesum Christ.  
Kyrieleyson.  
Alle

3.

Alleluia. Alleluia.

Alleluia.

Deß sollen wir alle fro sein/

Christ soll vnser trost sein. Kyrieleyson.

4.

Es giengen drey Frawen/

Sie wolten das Grab beschawen:

Sie suchten den Herzen Jesum Christ/

Der von dem Tode erstanden ist. Kyrieleyson.

5.

Maria die vil reyne/

Die hat gar heiß geweinet/

Vmb vnsern Herzen Jesum Christ/

Der vnser aller Heylandt ist. Kyrieleyson.

6.

Maria du vil zarte/

Du bist ein Rosengarte/

Den Gott selber gezieret hat/

Mit seiner Göttlichen Maicstat. Kyrieleyson.

7.

Christus der lag im grabe/

Bis an den dritten tage/

Verwundet an Händt vnd Füessen/

O Sünder du solt büessen. Kyrieleyson.

8.

Am Sabbath frü Maria drey/

Kamen zum Grab mit specerey/

Als



Catholische Gesang

Als jetzt der helle tag anbrach/  
Vñ man die Sonn auffgehn sach. Kyrieleyson

9.

Wer welket vns von des Grabes thür/  
Den grossen Stein der leit darfür?

Als bald sie aber kamen dar/  
Der stein daruon gewelket war.

Kyrieleyson.

10.

Sie giengen zu dem Grab hinein/  
Vnd sahen da ein Engel fein

Im Grab sitzen zur rechten hand  
In einem langen weissen gwand/

Kyrieleyson.

11.

Sie sehr erschracken von dem gsicht

Der Engel sprach: Nun fürcht euch nicht/  
Ir sucht den gecreuzigten Jesum Christ/

Der von dem todt erstanden ist. Kyrieleyson

12.

Da sehet her zu diser frist

Das ort da er gelegen ist

So geht nun hin vnd sagts zu stunde/  
Sein Jüngern/ vñ thuts Petro kundt. Kyrie.

13.

In Galileam heist sie gohn/  
Da will der Herz sich sehen lohn/

Zum grab sie giengen schnell hinaus/  
Es kam sie an ein forcht vñ grauß. Kyrieleyson

14.

Preis

Preis sey dir Herz Jesu Christ/  
 Der du vom todt erstanden bist.  
 Lehr vns dein heiligen willen thun/  
 Das wir im Glauben nemen zu. Kyrieleison.

15.

Lob sey dir heyliges Creuze/  
 Behuet vns Christenleute/  
 Wol vor der falschen Rekerlehr/  
 Das sie vns nit betruben mehr. Kyrieleison.

16.

O Christe lieber Herze/  
 Durch deiner Marter ehre/  
 Verley vns allen ein seligs endt. Kyrieleison.

17.

Alleluia. Alleluia. Alleluia.  
 Des sollen wir alle fro sein/  
 Christ soll vnser trost sein. Kyrieleison.

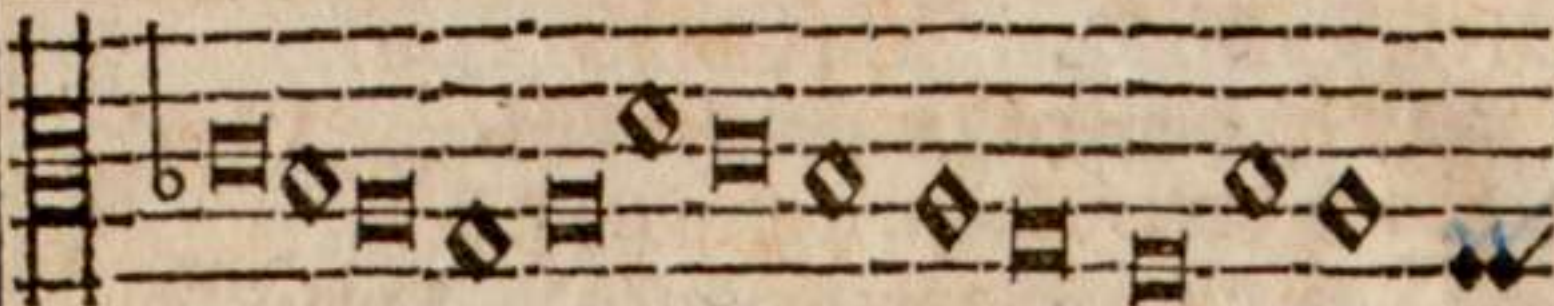
Ein schön altes Gesang  
 auff diß Fest.



Erstanden ist der heylig Christ/ Alles

luia/

Catholische Gesang.



luia/ Der aller Welt ein tröster ist / Aller



lu ia.

1.

**E**rstanden ist der heylig Christ / Allelu. Alle.  
Der aller Welt ein tröster ist / Allelu. Al.

2.

Den Todt er nun erlitten hat / Alleluia / Alleluia.  
Umb aller Menschen missethat / Alleluia / Al.

3.

Drey Frawen namen speheren / Alleluia / Allelu.  
Vnd giengen hin zum Grabe frey / Allelu. Alle.

4.

Sie suechten den Herzen Jesum Christ / Alle. Al.  
Der aller Welt ein tröster ist / Alleluia / Allelu.

5.

Ein Engel sahens weiß gekleide / Alleluia / Allelu.  
Der ihn verkündigt grosse frewd / Alleluia / Al.

6.

Entsetzet euch nit ihr Frawen / Alleluia / Alleluia.  
Solt Christo frölich trawen / Alleluia / Allelu.

Dab

7.

Das solt ihr sagen Petro bald / Alleluia / Alleluia.  
 Bñ andern Jüngern gleicher gestalt / Alle / Al.

8.

Dann in Galilea zumal / Alleluia / Alleluia.  
 Werden ihr Christum sehen all / Alleluia / Alle.

9.

O Jesu lieber Herze Gott / Alleluia / Alleluia.  
 Behütet ons vor der Sünden not / Allelu. Al.

10.

Gib ons das wir vom Tode erstehen / Allelu. Alle.  
 Mit dir ins ewig leben gehen / Alleluia / Allelu.

11.

Zu diser Osterlicher zeit / Alleluia / Alleluia.  
 Sey Gott gelobt in ewigkeit. Alleluia / Allelu.

## Volget diß Lateinisch in vor- ger Meloden.

1.

SVrrexit Christus hodie, Alleluia, Alleluia.  
 Humano pro solamine. Alleluia, Allelu.

2.

Mortem qui passus pridie, Alleluia, Alleluia.  
 Miserrimo pro homine. Alleluia, Alleluia.

3.

Mulieres ô tremulæ, Alleluia, Alleluia.  
 In Galilæam pergite. Alleluia, Alleluia.

Disci-

Catholische Gesang.

4.

Discipulis hoc dicite. Alleluia, Alleluia.  
Quod surrexit Rex gloriae. Alleluia, Allelu.

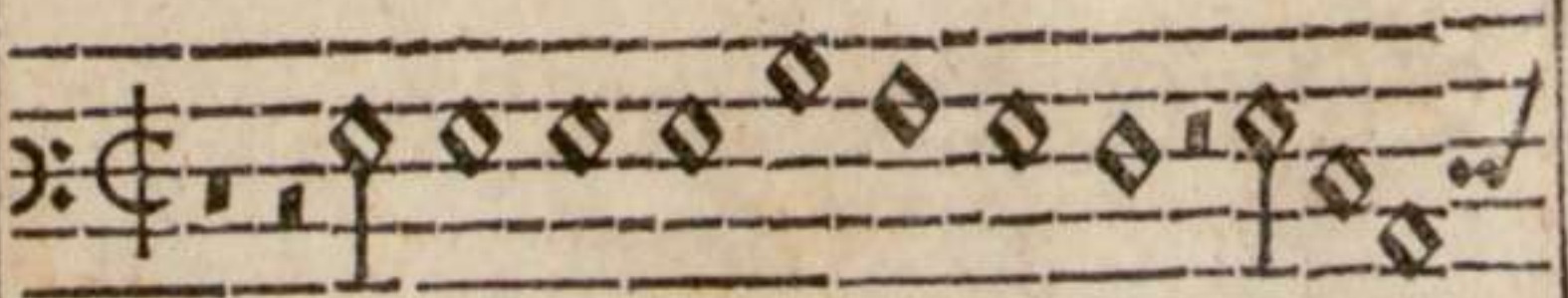
5.

In hoc paschali gaudio. Alleluia, Alleluia.  
Benedicamus Domino. Alleluia, Alleluia.

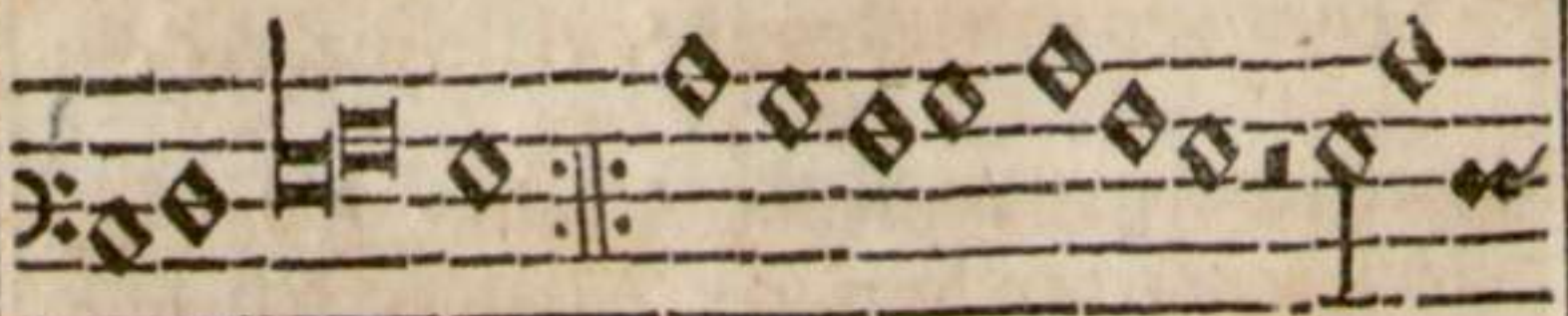
6.

Laudetur sancta Trinitas. Alleluia, Alleluia.  
Deo dicamus gratias. Alleluia, Alleluia.

Ein andächtiges Lobgesang  
auff Ostern.

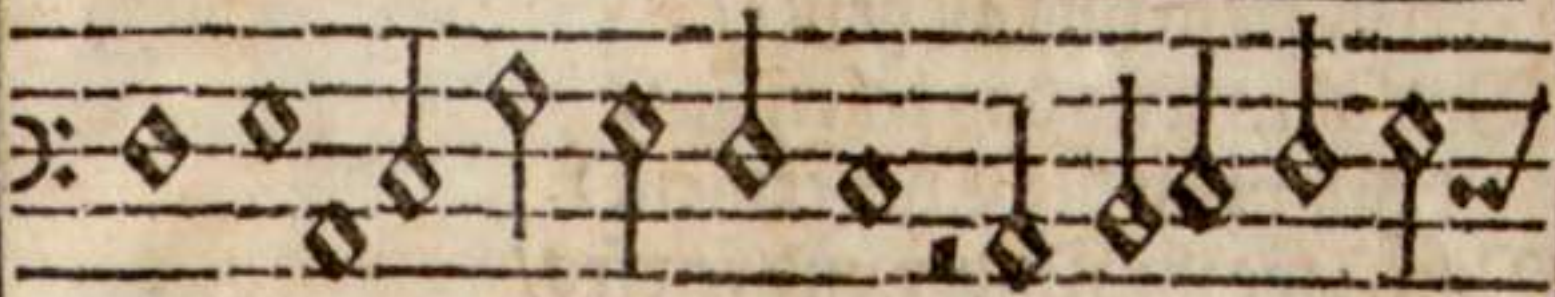


Freue dich du werde Christenheit/ Jesus hat  
Die grosse marter die er leidet/ Die hat vns



überwunden. Grosse sorg war vns bereit/ die ist  
nun entbunden.

jetzundt



zehunde gar hingeleit/

Erstanden ist vns



grosse seligkeit.

1.

**F** Ret dich du werde Christenheit/  
 Jesus hat überwunden/  
 Die grosse marter die er leidet/  
 Die hat vns nun entbunden/  
 Grosse sorg war vns bereit/  
 Die ist zehunde gar hingeleit/  
 Erstanden ist vns gross seligkeit.

2.

Es ist ein Osterlicher tag/  
 Den mag kein Mensch gnug loben/  
 Gott der nun alle ding vermag/  
 Sein loben soll man mehzen.  
 Die Christen nemen des tags war/  
 Und gehn sambt zu der Engelschar/  
 Da scheine die liebe Sonne.

3.

Du hoch gelobter Jesu Christ/

E

Wir

Catholische Gesang

Wir freu vns all heute/  
Vnd alles was das leben hat/  
(Ich mein die Christenleut)  
Nun singt ihr Kinder vnd seiet fro/  
Es ist alles geschehen also/  
Golobt seystu Maria.

4.

Magdalena zu dem Grabe gieng/  
Sie wolt den Herren suechen/  
Vnd fand zwen Engel (trefflich ding)  
Sie grüest ihn tugentleiche:  
O Engel liebste Engel mein/  
Wo ist doch nun der Meister mein/  
Wo ist er nur hinkommen.

5.

Der Herz vnd Meister ist nie hie/  
Dann er ist aufferstande/  
Er ist gar früe gehn Gallile/  
Da ist er hin gegangen/  
Auffstüesse er der Hölle thür/  
Vnd führt die Altuätter herfür/  
Wol auß den schweren banden.

6.

Darinn lagens viel tausent Jar/  
Gar ellendklich gefangen/  
Vnd habens Herzen vrsündt gwart/  
Darnach stundt ihr verlangen/  
Verkert hat sich ihr pein vnd schuld/

Erlange

Erlange habens die ewig huld/  
 Deß danckens Gott von Herzen.

7.

Er nam sie bey der rechten Handt/  
 Er füert sie also weytte:  
 Er nams dem Teuffel auß seim gwalt/  
 Füerts mit ins Paradeise/  
 Er füert sie wünniglich schon/  
 Gen Himmel in den hohen Thron/  
 Da singens Alleluia.

8.

Da vnser Herz gen Himmel fuhr/  
 So gar mit grossen schalle/  
 Was ließ er vns zur leze hie?  
 Seine Zwölffpotten alle/  
 Auch sandte er den heylgen Geist/  
 Zu trost der ganzen Christenheit/  
 Deß dancken wir Gott alle zeit.

9.

Süesser Vatter Herz Jesu Christ/  
 Wir loben dich mit schallen/  
 Wer deines Reichs begeren ist/  
 (Das seind wir Christen alle)  
 Wir singen alle vnd seind fro/  
 Wir singen wünniglich also.  
 Gelobt seist mit Maria.

10.

Gott der vns all geschaffen hat/  
 Der laß vns nit verderben/



Catholische Gesang

Sein Blut das er vergossen hat/  
Wolle uns gnad erwerben.  
Wir loben dich auch raine Magd/  
Hast keinem dein fürbit versagt/  
Du wölst uns bessers werben.

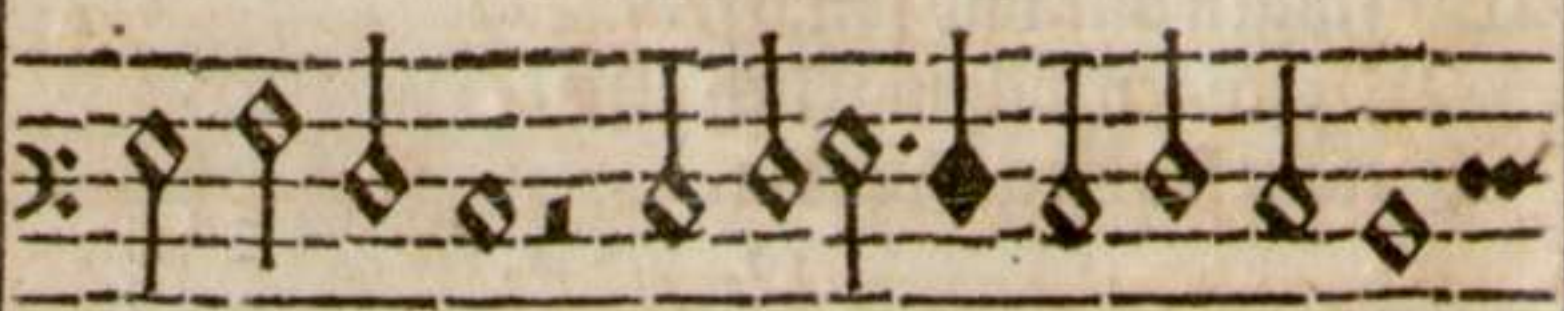
1 1.

Ehr sey dem Vatter vnd dem Sohn/  
Dazu dem heylgen Geiste :  
O Gott vnserer Sündt verschon/  
Zu diser zeit am meisten/  
Gib deinen frid vnd einigkeit  
Von nun an bis in ewigkeit.  
So singen wir alle Alleluia.

Ein gar kurzes Lobgesang  
auff Ostern.



Al so beylig ist diser Tag/ Dz in niemandt



er lo ben mag/ Dañ der wahre Gottes Sohn/

Der



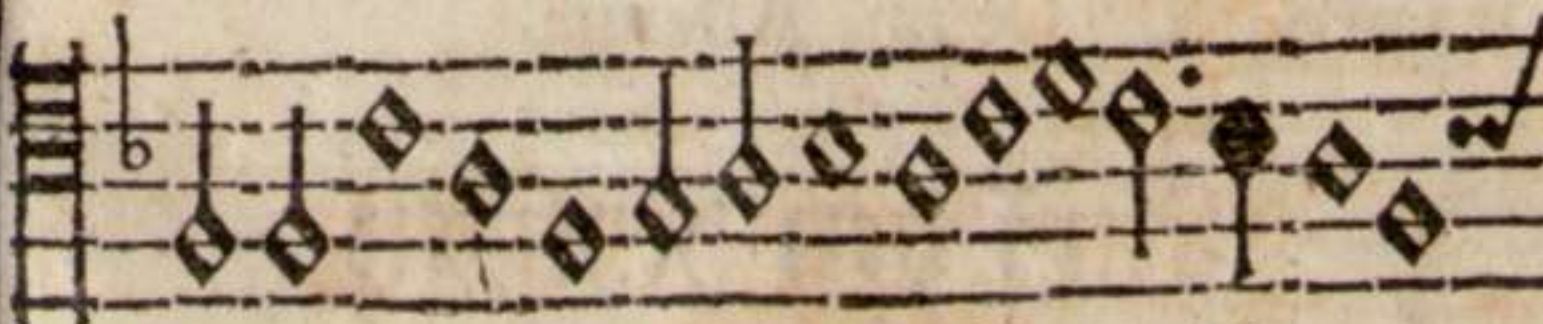
Der die Helle vberwandt/ Vnd den Teuffel



darein verbandt:

**A**lſo heylig iſt diſer tag/  
 Das ihn niemandt mit lob erfüllen mag/  
 Dann nur der wahre Gottes Sohn/  
 Der die Hellen vberwandt/  
 Vnd den Teuffel darinnen verbande.

## Das Regina Coeli Teuſch.



Königin der Himlen freu dich Maria/



Den du haſt empfangen/ Der iſt von dem todt  
 erſtan:

Catholische Gesang



erstanden/ Bitt Gott für vns / Alleluia,

**R** Königin der Himlen/  
Freue dich Maria/  
Den du hast empfangen  
Der ist von dem todt erstanden/  
Bitt Gott für vns. Alleluia.

Lateinisch.

**R** Egina coeli lætare, Alleluia,  
Quia quem meruisti portare, Alleluia.  
Surrexit sicut dixit, Alleluia,  
Ora pro nobis Deum, Alleluia.

Auff den heyligen  
Pffingstag.



Kom heyliger Geist Herre Gott / Erfülls

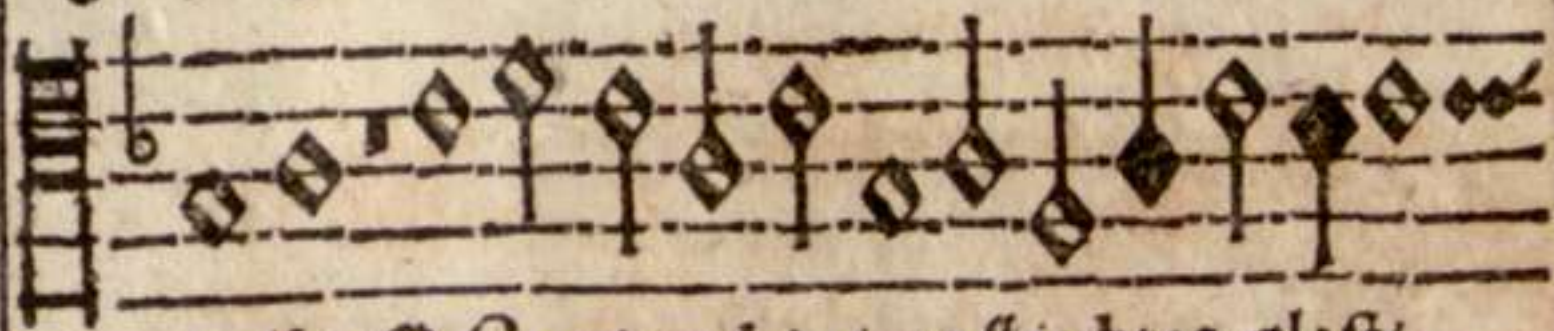
mit



mit deiner genaden guet/ deiner glaubis



gen hertz muet vñ siñ/dein inbrünstige lieb entzünd



in ihn/O Herz durch deines Liechtes glast/



in einem Glauben versam let hast/



Das Volck auß aller Welte zungen/

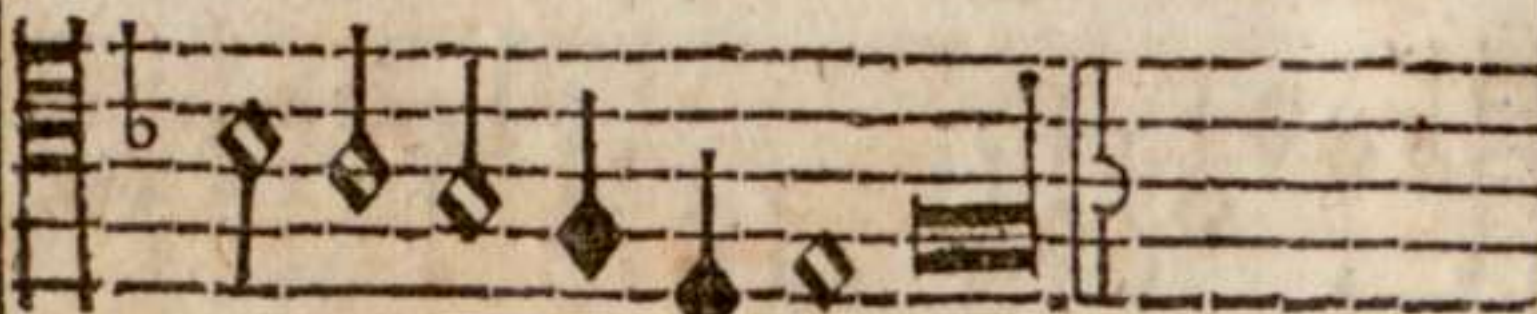


Das sey dir lieber Herz zu lob vñ zu eh

Catholische Gesang



gesungen/ Al le lu ia/Al



le lu ia.

1.

**R** Om heyliger Geist/ Herre Gott/  
 Erfüll mit deiner Gnaden guet/  
 Deiner glaubigen Herz mit vnd süß/  
 Dein brünstige Lieb erkündt in ihn/  
 O Herz durch deines Liechtes glast/  
 Zu dem glauben versamlet hast/  
 Das Volck auß aller Welte zungen/  
 Das sey dir Herz zu lob gesungen. Alleluia/ al.

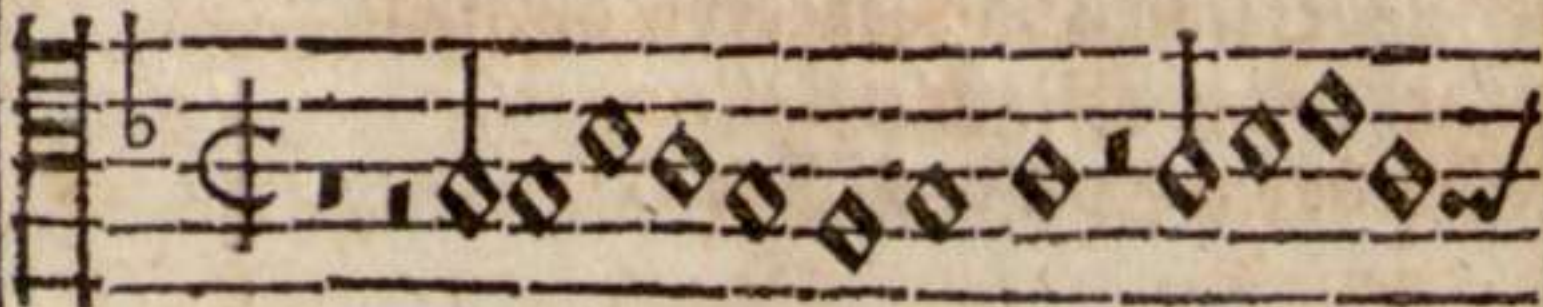
2.

O heyliges Liecht wohn vns bey/  
 Mache vns aller blindheit frey/  
 Laß vns durch keinen falschen schein/  
 Abführen von den wegen dein/  
 Behütet vns vor den Propheten/  
 Die Gottes wort vnrecht deutten/  
 Sein glauben mit dem Munde bekennen/  
 Vnd die Kirchen doch zertrennen. Alleluia/ al.  
 O höch

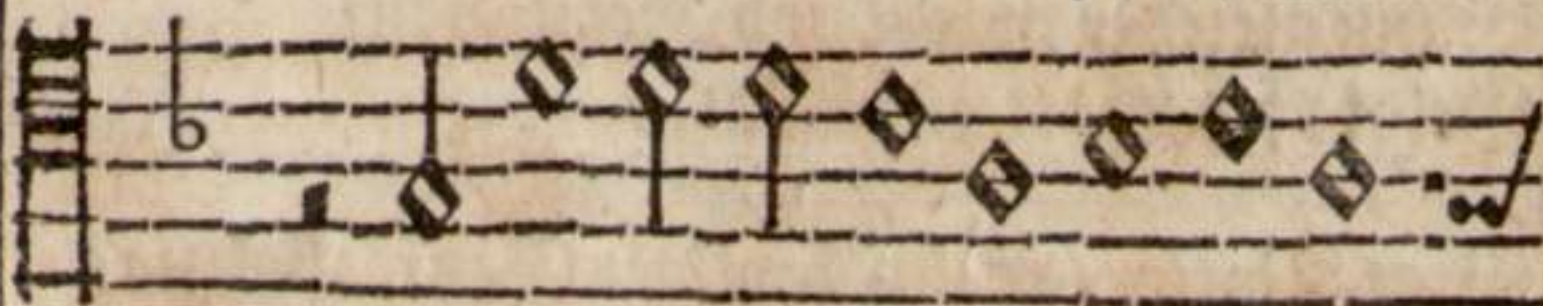
3.

O höchster Tröster heyligste lieb/  
 Durch deine gnaden vns vergib/  
 Vnsere Sünde vnd missethat/  
 Die Gott schwerlich erzürnet hat/  
 Verley vns auch gnedigklich/  
 Das wir Gott lieben brünstigklich/  
 Auch vnsern nechsten alle zeit/  
 Groß ehz sey dir in ewigkeit. Alleluia/alleluia.

Ein schön Lobgesang von der al-  
 ler heyligisten Dreyfaltigkeit.



Wol auff zu Gott mit lobes schall/Alleluia



Das es der Dreyfaltigkeit gefall/



Ge lo bet sey Gott vnd Ma ri a.

E v Wol

Catholische Gesang

1.

**W**il auff zu Gott mit lobes schal / Alleluia /  
Das es der Dreyfaltigkeit gefall /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

2.

Im anfang ist die Trinitat / alleluia /  
Die sey gepreyset frue vnd spat /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

3.

Gott Vatter Sohn / heyliger Geist / alleluia /  
Bestehe vns bey vnd alles leist /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

4.

Gelobet seystu vnd benedeyt / alleluia /  
Du heylige Dreyfaltigkeit /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

5.

Du vnterheilte einigkeit / alleluia /  
Gans gleicher macht vnd Herzigkeit /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

6.

Gott Vatter / Sohn / heyliger Geist / alleluia /  
Wie vns die heylig Schrifft beweist /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

7.

Drey Personen vnd nur ein Gott / alleluia /  
Von dem alles sein vrsprunck hat /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

8.

Es werden drey Personen genant/ alleluia/  
 Doch nit mehrz dann ein Gote bekant/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

9.

Gleicher Ehrz vnd bestentigkeit/ alleluia/  
 Mit der eigenschafft vnderheit/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

10.

Gott Vatter hat durch seinen Sohn/ alleluia/  
 Himmel vnd Erd erschaffen thon/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

11.

Alles erhelt er wunderlich/ alleluia/  
 Vnd regiert alles gwaltigklich/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

12.

Nach seim ghaiß helt der Mohn sein lauff/ allelu.  
 Vnd die Sonn gehet vns täglich auff/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

13.

Der Sohn geborn von ewigkeit/ alleluia/  
 Hat auß lautter barmherzigkeit/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

14.

Angenommen vnser Menschheit/ alleluia/  
 Vnd vns gebracht zur Seligkeit/  
 Gelobet sey Gott vnd Maria.



Cartholische Gesang

15.

Er hat vns Menschen all erlöst/ alleluia/  
Als wir ins Teuffels gwalt gewest/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

16.

Vnd für vns vergossen sein Blut/ alleluia/  
Erledigt auß der Hellen gluet/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

17.

Der heylig Geist ein warer Gott/ alleluia.  
Von beyden seinen außgang hat/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

18

Nemblich vom Vatter vnd dem Sohn/ alleluia.  
Der die Christen heyliget schon/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

19.

Erleucht vnd zündt ihr Herzen an/ alleluia.  
Vnd ziert sie mit sein gaben schon/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

20.

Er tröst vnd stercks mit seiner gnad/ alleluia/  
Das sie bstendig bleibn biß in todt/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

21.

O heylige Dreyfaltigkeit/ alleluia/  
Dvntzertheilte einigkeit/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

O Gött.

22.

D Göttliche beständigkeit/ alleluia.  
 D grundlose Barmherzigkeit/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

23.

D ewige Allmechtigkeit/ alleluia.  
 D vnerforschliche weißheit/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

24.

D vnbegreifliche güetigkeit/ alleluia/  
 Erleucht all vnser dunkelheit/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

25.

Von dir Gott wir erschaffen sein/ alleluia.  
 Vnd erlöst von der Hellen pein/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

26.

Regiere vns mit deiner gnad/ alleluia/  
 Darmit vns der böß Feindt nit schad/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

27.

Das wir von allem vbel gfreyt/ alleluia/  
 Vnd dich loben in ewigkeit/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

28.

Hilff das wir vns dir ergeben/ alleluia/  
 Vnd nach dein Gebotten leben/  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

Ver.

Catholische Gesang.

29.

Vergebung vnser Missethat / alleluia /  
Verley Göttliche Trinitat /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

30.

Erlöß vns von der Hölle thal / alleluia /  
Das wir kommen ins Himmels Sahl /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

31.

Wir bitten durch Gottes Marter guet / alleluia /  
Vnd durch sein Rosenfarbes Bluet /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

32.

Vnd bitten doch in vnserm leyd / alleluia /  
Dein Göttlicher barmherzigkeit /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

33.

Durch dein leyden wolst Herz vns fein / alleluia /  
Behüeten Traidt vnd auch den Wein /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

34.

Wir bitten durch dein bittern todt / alleluia /  
Das du vns helffest auß aller noth /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

35.

Ein fruchtbars wetter vns verley / alleluia /  
Vor Hagel bhüet vns sicherleich /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

Et.

36.

Erbarm dich vber deine Kinde / alleluia.  
So in deinem Nam versamlet sind /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

37.

Christi ohn dein hilff ausserkorn / alleluia /  
Sein wir allhie vnd dort verlorrn /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

38.

Vns schicke auch die Engel dein / alleluia /  
Die vns bhüeten vorm Feindt vnrein /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

39.

Kyrieleyson / Christeleyson / alleluia /  
Das helff vns Gott der heylig Geist /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

40.

Vnd Maria du Junckfraw rein / alleluia /  
Schicke vns all mit frewden heim /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

41.

Alleluia singen wir all / alleluia /  
Das es der dreyheit wolgefall /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

42.

Zu diser hoch gelobten zeit / alleluia /  
Sey Gott gelobt in ewigkeit /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

43.

Alleluia ewige freud / alleluia /  
Berley vns Gott vnd seligkeit /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

Das Te Deum laudamus.  
in obgesetzter Melodey.

1.

**S** Ich Gott wir loben vnd ehren / alleluia /  
Bekennen dich einen Herzen /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

2.

Dich Gott Vatter in ewigkeit / alleluia /  
Ehret die ganz Welt weit vnd breit /  
Gelobet sey Gott vnd Maria.

3.

All Engel vnd des Himmels Heer / alleluia.  
Singen dir ohn allen beschwer /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

4.

Auch Cherubin vnd Seraphin / alleluia /  
Schreyen mit vnauffhörlicher stimm /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

5.

Heylig / heylig / heylig ist Gott / alleluia /  
Der Allmechtig Herz Sabaoth /

Gelobt

Gelobt sey Gott vnd Maria.

6.

Die Himmel vnd die Erden weit / alleluia /  
Seind voll deiner ehr vnd Herzligkeit /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

7.

Der heyligen Apostel Chor / alleluia.  
Auch der lieben Propheten schar /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

8.

Auch der älsten Marter zal / alleluia /  
Lobet dich Herz mit grossem schal /  
Gelobet sey Gott vnd Maria.

9.

Die ganze werde Christenheit / alleluia.  
Dich lobt vnd prieset alle zeit /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

10.

Dich Vatter in dem höchsten Thron / alleluia /  
Dein wahren vnd einigen Sohn /  
Gelobet sey Gott vnd Maria.

11.

Des gleichen auch mit rechter weis / alleluia /  
Den Tröster den heyligen Geist /  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

12.

König der ehren Jesu Christ / alleluia /  
Deß Vatters ewiger Sohn bist /

§

Gelobt

Catholische Gesang

Gelobt sey Gott vnd Maria.

12.

König der ehren Jesu Christ/alleluia/  
Deß Vatters ewiger Sohn bist/  
Gelobet sey Gott vnd Maria.

13.

Der Junckfraw Leib hast nie verschmecht/allelu.  
Zu erlösen das Menschlich gschlecht/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

14.

Du hast zerstört des Todes mache/alleluia/  
Die Glaubigen zu Himmel bracht/  
Gelobet sey Gott vnd Maria.

15.

Du sitzt zu der rechten Gottes/alleluia/  
In der Herrligkeit des Vatters/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

16.

Ein Richter du zukünfftig bist/alleluia/  
Alles das todt vnd lebendt ist/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

17.

Wir bitten hilff den Dienern dein/alleluia/  
Die mit dein Bluet erlöset sein/  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

18.

Mach vns mit dein heyligen Heer/alleluia/  
Thailhafftig der ewigen ehr/  
Gelobt

Gelobt

Gelobt sey Gott vnd Maria.

19.

Gib deinem Volck gnad/trost/vnd heyl/alleluia/  
Vnd geseigne auch dein Erbtheil/

Gelobt sey Gott vnd Maria.

20.

Regiere sie zu aller zeit/alleluia/

Erhebe sie in ewigkeit/

Gelobt sey Gott vnd Maria.

21.

Alle tag Herz preysen wir dich/alleluia/

Loben dein Namen ewiglich/

Gelobt sey Gott vnd Maria.

22.

Thu vns gnedig behüten heut/alleluia/

Vor Sündt vnd vngerechtigkeit/

Gelobt sey Gott vnd Maria.

23.

Erbarm dich vnser Herze Gott/alleluia/

Vnd stehe vns bey in aller noth/

Gelobt sey Gott vnd Maria.

24.

Zeig vns dein Barmherzigkeit schon/alleluia/

Wie wir die hoffnung zu dir hon/

Gelobt sey Gott vnd Maria.

25.

Lieber Herz wir hoffen in dich/alleluia/

Behütet vns vor schandt ewiglich/

F ii

Gelobe



Gelobt sey Gott vnd Maria.

26.

Zu lob vnd ehr deinem Namen/

Hie vnd in ewigkeit/ Amen/

Gelobt sey Gott vnd Maria.

Ein Gesang vom leben vnd ley-

den Christi/ auch für alles anligen der

gansen Christenheit. Im Thon:

Wol auff zu Gott mit lo-

bes schall.

Es mag auch wol auff das Osterliche

Fest das Alleluia gesungen werden für

das Herz Jesu Christ.

1.

**M**un gib vns gnad zusingen/ Herz Jesu Ch.

Dein lob herfür zubringen/ — (Alleluia/

Hilff vns lieber Herz Jesu Christ.

2.

Dann wir loben billich dein gnad/ Herz Jesu Ch.

Dei vns so vil guts erzeiget hat/

Hilff vns lieber Herz Jesu Christ.

3.

Du hast dich willig geben/ Herz Jesu Christ/

In todt für all vnser leben/

Groß

Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

4.

Nach dem wir waren verlohren/ Herz Jesu Chr.

Stillstu deins Vatters zoren/

Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

5.

Damit wir nit bleiben liegen/ Herz Jesu Christ/

Bistu vom Himmel gestigen/

Groß Lob sey dir Herz Jesu Christ.

6.

Ein wahrer Mensch bist worden/ Herz Jesu Chr.

Auß Maria bist geboren/

Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

7.

Nach deiner grossen Barmherzigkeit/ H. J. C.

Wardst für vns in ein Krippen gleit/

Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

8.

Deß wurden die Hirten bald gewahr/ Herz J. C.

Frölich sungender Engeln schar/

Vnd lobten dich Herz Jesu Christ.

9.

Am achten tag wardst beschnitten/ Herz Jesu C.

Drey König kamen geritten/

Brachten D pffer Herz Jesu Christ.

10.

Am vierzigsten tag fürwar/ Herz Jesu Christ/

In Tempel man dich opffern war/

Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

Catholische Gesang.

11.

Des ward der Simeon erfrewd / Herz Jesu C.  
Da er zusterben war bereit /  
Vnd lobet dich Herz Jesu Christ.

12.

Was wollen wir weiter sagen / Herz Jesu Christ  
Ehe du kamest zu deinen tagen /  
Dein lob gieng an Herz Jesu Christ.

13.

Gen Jerusalem bist' gangen / Herz Jesu Christ /  
Zu Disputieren angefangen /  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

14.

Volbrachst den willen des Vatters dein H. J. C.  
Das wir dir nicht vndanckbar sein /  
Hilff vns lieber Herz Jesu Christ.

15.

Als du nun kamest zum Jaren / Herz Jesu Christ /  
Lobt dich das Volck mit scharen /  
Vnd danckt dir lieber Herz Jesu Christ.

16.

Damit die bschneidung het ein ende / Herz J. C.  
Gabst dich vnder des Teuffers hendt /  
Vnd brachst vns gnad Herz Jesu Christ.

17.

Du fastest vierzig tag vnd nacht /  
Oberwandest den Teuffel mit macht /  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

Das

18.

Das Wasser machtest du zu Wein/ Herz J. C.  
 Damit zeigst an die Gottheit dein/  
 Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

19.

Du thettest groß wunderzeichen/ Herz Jesu C.  
 Die Menschen zum Glauben erweichen/  
 Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

20.

Den blinden jr Gsicht gabest wider/ Herz J C.  
 Vnd den krummen ihre Glider/  
 Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

21.

Die todten thettest aufferwecken/ Herz Jesu C.  
 Den Krancken ihren gesunde erstrecken/  
 Groß Lob sey dir Herz Jesu Christ.

22.

Die Teuffel thetstu auß treyben/ Herz Jesu C.  
 Vnd künden vor dir nit bleiben/  
 Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

23.

Den Sündern ihre Sündt vergeben/ Herz J. C.  
 Den frommen das Ewig leben/  
 Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

25.

Dann als verhanden war die zeit/ Herz Jesu C.  
 Zu erlösen die Christenheit/  
 Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

Catholische Gesang.

26.

Schicktest zwen Jünger in ein Gal/ Herz J. C.  
Zuzerichten das Abentmal/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

27.

Zu deinr gedächtnuß vns zugut/ Herz Jesu Christ  
Hast eingesetzt dein Fleisch vnd Blut/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

28.

Darbey sollen wir dedencken/ Herz Jesu Christ/  
Dein Reich wilt du vns schencken/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

29.

Dein Jüngern wuschest du die Füeß/ Herz J. C.  
Das lehrest sie mit wortten süeß/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

30.

Dein marter erst angangen ist/ Herz Jesu Christ  
Da du an Delberg gangen bist/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

31.

Von dir ein blutiger schweiß flob/ Herz Jesu C.  
Als du bedachst dein leyden groß/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

32.

Dem Judas thettestu alles guts/ Herz Jesu C.  
Verzieth dich doch auß falschem mut/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

33.

Die Jüden haben dich gefangen/ Herz Jesu Christ  
Mit vielen spiessen vnd stangen/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

34.

Füerten dich in Annas hauß ein/ Herz Jesu Ch.  
Sanct Peter thet verlaugnen dein/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

35.

Annas schickt dich in Caiphass hauß / Herz J. C.  
Da kamst nit vngelert drauß/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ/

36.

Daselbst hat dich ein Knecht geschlagen/ H. J. C.  
Als du die warheit thetest sagen/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

37.

Vil falscher zeugnuß ward auffbracht/ H. J. C.  
Wider dich logen sie mit macht/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

38.

Du woltest sollichs für vns leyden/ Herz Jesu C.  
Darumb so thetest du nur schweigen/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

39.

Als sie hetten ihr lust verbracht/ Herz Jesu Christ  
Vnd dich peiniget die ganze nachts  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

I v

Mit

Catholische Gesang.

40.

Mit Ketten vnd Stricken vmbgürt/ Herz J. C.  
Habens dich für Pilatum geführt/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

41.

Mit Geißeln vnd Geretten geschlagen/ Herz J. C.  
Ein dörnin Kron hastu tragen/  
Großlob sey dir Herz Jesu Christ/

42.

Viel marter hastu sonst verbracht/ Herz Jesu C  
Den halben Tag vnd die ganz Nacht/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

43.

Als nun dieselb wolt habn ein ende/ Herz Jesu C.  
Da wusch Pilatus bald sein Hände/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

44.

Da nam man dich mit grossen straub/ H. J. C.  
Vnd füerten dich zur Statt hinaus/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

45.

Man legt ein schweres Creutz auff dich/ H. J. C.  
Für vns trugest das duldiglich/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

46.

Bis auff den Berg Caluarix, Herz Jesu Christ/  
Erst hub sich jammer/ noth/ vnd wee/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

Sie

47.

Sie schlugen dich ans Creutz hienan/ Herz J. C.  
Solches hastu für vns gethon/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

48.

Die Sonn vnd Mon verlor'n ih'n schein/ H. J. C.  
Den fürhanck zriß die marter dein/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

49.

Die Felsen spielten sie daruon/ Herz Jesu Christ/  
Die Gräber haben sich auffröhon/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

50.

All Creaturn zeugnuß geben/ Herz Jesu C.  
Du seyest gestorben für vnser lebn/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

51.

Der Haubtman war dein unbekant/ Herz J. C.  
Hat dich einen Sohn Gottes genant/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ/

52.

In das Grab wardst gelegt mit banden/ H. J. C.  
Am dritten Tag bist aufferstande/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

53.

Vnsert halben hast alles æthon/ Herz Jesu C.  
Das wir hetten die ewig Kron/  
Groß lob sey dir Herz Jesu Christ.

Don



Catholische Gesang.

54.

Von deinet wegen seind wir hie/ Herz Jesu Christ  
Vnd falln nieder auff vnre Knie/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

55.

Wir bitten durch das leyden dein/ Herz Jesu C.  
Du wöllest vns gnedig sein/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ/

56.

Durch dein heylig aufferstehung/ Herz Jesu C.  
Erlang wir der Sünd vergebung/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

57.

Durch die heylig Himmelfart dein/ Herz Jesu C.  
Laß dir vns all beuolen sein/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

58.

Der du sithest im höchsten Thron/ Herz Jesu C.  
Dein gnedig Augen wend zu vns schon/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

59.

Der du fünffziger Richter bist/ Herz Jesu Christ  
Alles was todt vnd lebendig ist/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

60.

Du bist der gebenedeyt sam/ Herz Jesu Christ/  
Geborn von Abrahams staam/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

Du

61.

Du bist der wahre gnaden Thron/ Herz Jesu C.  
 Und Gottes lebendiger Sohn/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

62.

Du bist vnser heylandt allein/ Herz Jesu Christ/  
 Regier vns nach dem willen dein/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

63.

Du bist das rechte Osterlam/ Herz Jesu Christ/  
 Das der welt Sünd trug vnd hinnam/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

64.

Du bist allein das ware Liecht/ Herz Jesu Christ  
 In der Finsternuß laß vns nicht/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

65.

Du bist der weg zur Seligkeit/ Herz Jesu Christ/  
 Lehr vns auch dein gerechtigkeit/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

66.

Du bist auch die warheit gar rein/ Herz Jesu C.  
 Laß vns an dir nit zweiffelnd sein/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

67.

Du bist auch das ewig leben/ Herz Jesu Christ/  
 Dasselb wollest vns dort geben/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

Du

68.

Du bist das ewig Himmel brot / Herz Jesu C.  
Korn vns zu hilff in vnser noth /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

69.

Vnd wölft vns Christen regiern / Herz Jesu C.  
Auch mit gueten wercken zieren /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

70.

Das wir mit namen nit allein / Herz Jesu Christ /  
Sonder mit wercken Christen sein /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

71.

Darmit wir seligklich leben / Herz Jesu Christ /  
Das kanstu vns allen geben /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

72.

Gib vns auch inbrünstige Lieb / Herz Jesu Christ  
Das keiner sein nechsten betrüeb /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

73.

Das wir recht einander lieben / Herz Jesu Christ  
Kein falscheit vnd betrug oben /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ /

74.

Das böß meyden vnd thon das' guet / Herz J. C.  
Wie dem Gebot erfordern thut /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

Die

75.

Die Hoffnung gib auch gleicher weis/ H. J. E.  
 Das wir auff dich hoffen mit fleiß/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

76.

Dann wer dir stet vertragen kan/ Herz Jesu E.  
 Derselbig thut gar wol daran/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

77.

Gib vns gedult in aller noth/ Herz Jesu Christ/  
 Das wir nit thun wider dein bott/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

78.

In vnser krankheit stehe vns bey/ Herz Jesu E.  
 In vnfall nit weit von vns sey/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

79.

Behütet vns auch stets alle sambe/ Herz Jesu E.  
 Vor irthumb/laster/Sünde vnd schandt/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

80.

Behütet vns auch vor Krieg vnd neyd/ H. J. E.  
 Vor Wasser/Fewr vnd thewrer zeit/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

81.

Vor Pestilenz/vn krankheit gschwinde/ H. J. E.  
 Vor vngwitter vnd schädlich Winde/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

Vor

82.

Vor des Höllichen feuers gefahr / Herz Jesu E.  
Vns alle gnediglich bewar /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

83.

Beschütz auch vnser Leib vnd guet / Herz Jesu E.  
Wend ab all auffruhr / Krieg vnd Bluet /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

84.

Wir bitten auch für geistlichen Standt / H. J. E.  
O Herz regiers in deiner Handt /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

85.

Erstlich für Päpstlich heyligkeit / Herz Jesu E.  
Das geistlich Haupt der Christenheit /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

86.

Für alle Bischoff in gemein / Herz Jesu Christ /  
Das sie dein Kirchen machen rein /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

87.

Auch billich bitten wir dich mehr / Herz Jesu E.  
Gib fromb Priester vnd Prediger /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

88.

Tilg auß all Kotten vnd falsche Lehr / Herz J. E.  
Vnd allen ergernussen wehr /  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

89.

Die verfürten wölßt widerbringen / Herz J. C.  
 Das sie zu deiner Kirchen dringen /  
 Erhör vns Herz Jesu Christ.

90.

Weitter für weltlich Obzigkeit / Herz Jesu C.  
 Dieselben nach deinem willen leynt /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

91.

Den Keyser halt in deiner hut / Herz Jesu Christ /  
 Das er nach deinem beuelch thut /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ /

92.

Unßren König desselben gleich / Herz Jesu Christ  
 Wider sein Feindt den Sig verleich /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

93.

Den Fürsten der ganken Christenheit / H. J. C.  
 Gib rechten Fried vnd einigkeit /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

94.

Allen Regenten vnd Herzen / Herz Jesu Christ /  
 Wölßt Weißheit vnd verstandt mehren /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

95.

Das sie die vnderthon bschützen / Herz Jesu C.  
 Ober die sie hast wollen setzen /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

Catholische Gesang.

96.

Auff das sie stets haben im sinn/ Herz Jesu E.  
Du werdest rechnung nemen von ihn/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

97.

Behüt auch vnser gankes lande/ Herz Jesu E.  
Dann es stehe alls in seiner handt/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ/

98.

Deßgleichen beschüt die Christlich stat/ N. J. E.  
Statpfleger/ ein ersamen Rath/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

99.

Darmit ein jeder sey berent/ Herz Jesu Christ/  
Jedem zu thon die billigkeit/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

100.

Bewahr auch die Bürgerschaft gemein/ N. J. E.  
Vnd laß vns dir beuolen sein/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

101.

Beschirm die ganze Christenheit/ Herz J. E.  
Wehr aller widerwertigkeit/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

102.

Auch all die vnser Feinde sein/ Herz Jesu Christ/  
Vergib ihr missethat vnd Sündt/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

103.

Gib auch allen sterck vnd gedult / Herz Jesu C.  
 Welliche leyden vmb vnschulde /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

104.

Vnd reth sie auß der Peinde hende / Herz J. C.  
 Ihr elendt vnd Gefencknuß wende /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

105.

Troßt sie auch in der letzten noth / Herz Jesu C.  
 So mans vom leben bringe zum todt /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

106.

Das sie all Sünder bekeren / Herz Jesu Christ /  
 Von herken dein gnad begeren /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

107.

Die Sünd wölft ihn allen vergebn / Herz J. C.  
 Sie führen zum ewigen leben /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

108.

Verley allen schwangern Frawen / Herz Jesu C.  
 Ir frucht frölich anzuschawen /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

109.

Auch allen Kindern vnd Krancken / Herz Jesu C.  
 Gib allen gute gedanken /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.



Catholische Gesang

110.

Mehr allen die in Jammer sein/ Herz Jesu Christ/  
Mit hilff ihn gnädigklich erschein/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

111.

Wollest vns auch dein Geist geben/ Herz J. C.  
Dem Teuffel zu wider streben/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

112.

Dergleichen auch verlaß vns nit/ Herz Jesu C.  
Wann vns das Fleisch vnd dwelt ansicht/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

113.

Auch nit den Früchten der Erden/ Herz J. C.  
Wölft vns auch gnädigklich gweren/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

114.

Das wir sie mögen bringen ein/ Herz Jesu C.  
Vnd vnsrem nechsten bhilfflich sein/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

115.

Mehr bitten wir auch dein gute Herz J. C.  
Vor bösem lufft vns behüte/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

116.

Die Waisen bschütz mit deiner händt/ H. J. C.  
Die Witwen tröst in ihm ellendt/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

Mach

117.

Mach vns all an der Seel gesunde/ Herz Jesu C.  
 Vnd tröst vns in der letzten stundt/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

118.

Wir rueffen an die Mutter dein/ Herz Jesu C.  
 Sie wöll vnser fürbittrin sein/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

119.

Auch alle heyligen in gemein/ Herz Jesu Christ/  
 Die solln vnser fürbitter sein/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

120.

Bit Gott für vns mit gemeinem Rath/ H. J. C.  
 Der vns bewahrt vor missethat/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

121.

Auch vor dem gächhen todt bewahr/ Herz Jesu C.  
 Vnd bring vns zu der Engel schar/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

122.

Wir bitten dich auch so gutte/ Herz Jesu Christ/  
 Für vnser Vatter vnd Mutter/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

143. 123

Wir bitten dich also veste/ Herz Jesu Christ/  
 Für vnse Brüder vnd Schwester/  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

Catholische Gesang

124.

Das du durch dein barmherzigkeit/ Herz Jesu C.  
Gehst ihn frewd in der ewigkeit/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

125.

Gib das wir hie in einigkeit/ Herz Jesu Christ/  
Dir dienen in gerechtigkeit/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ/

126.

Vor dem Feinde aller Christenheit/ Herz J. C.  
Der seinen griff erzeiget weit/  
Erlöse vns Herz Jesu Christ.

127.

Wollest vns allzeit behüten/ Herz Jesu Christ/  
Und stürzen sein grosses wüten/  
Erlöse vns Herz Jesu Christ.

128.

Gedenck wol an das Christlich blut/ Herz J. C.  
Das er täglich vergiessen thut/  
Erlöse vns Herz Jesu Christ.

129.

Er thut sich des vbernemen/ Herz Jesu Christ/  
Und will dich gar nit erkennen/  
Erlöse vns Herz Jesu Christ.

130.

O Herz du sisset zur gerechten/ Herz Jesu C.  
Wir bitten wölft für vns fechten/  
Erlöse vns Herz Jesu Christ.

Dann

131.

Dann wo du vns nit helffen wile / Herz Jesu E.  
 So wirdt der Feindt schwerlich gestilt /  
 Erlöse vns Herz Jesu Christ.

132.

Wiewol wir es verdienet haben / Herz Jesu E.  
 O Herz wölst vns wider begnaden /  
 Erlöse vns Herz Jesu Christ.

133.

Von wegen deiner Barmherzigkeit / Herz J. E.  
 Wölst vns genedig sein allzeit /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

134.

Du bist je allein vnser trost / Herz Jesu Christ.  
 Der vns vom Teuffel erlöst hast /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

135.

Vnser flucht steht zu dir allein / Herz Jesu E.  
 Darumb wölst vns barmherzig sein /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

136.

Dein Nam geheyliget werde / Herz Jesu Christ  
 Dein Reich kom zu vns auff Erde /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

137.

Dein wül geschlech desselben gleich / Herz Jesu E.  
 Auff Erden wie im Himmelreich /  
 Erhöre vns Herz Jesu Christ.

Catholische Gesang

138.

Gib vns auch vnser täglich Brot/ Herz Jesu C.  
Vnd was man darff zur leibes not/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

139.

Vergib vns vnser missethat/ Herz Jesu Christ/  
Das wir dort nit kommen in not/  
Erlöse vns Herz Jesu Christ.

140.

Verley vns auch genad vnd huld/ Herz Jesu C.  
Den nechsten zuuergen ihr schuld/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

141.

Vnd fühz vns in versuchung nicht/ Herz Jesu C.  
Hilff wann vns der böß Feinde ansicht/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

142.

Erlöß vns auch genädigklich/ Herz Jesu Christ/  
Vor allem vbel ewigklich/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

143.

Darmit wir dich ohn vnderlaß/ Herz Jesu Christ  
Loben für deine wolthat groß/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

144.

Mit Vatter vnd heyligem Geist/ Herz Jesu C.  
Lebst vnd regierst in ewigkeit/  
Erhöre vns Herz Jesu Christ.

Wel.

145.

Welchem im Himmel immerdar/ Herz J. C.  
 Lobet all aufferwöltten ſchar/  
 Erhöre vns Herz Jeſu Chriſt.

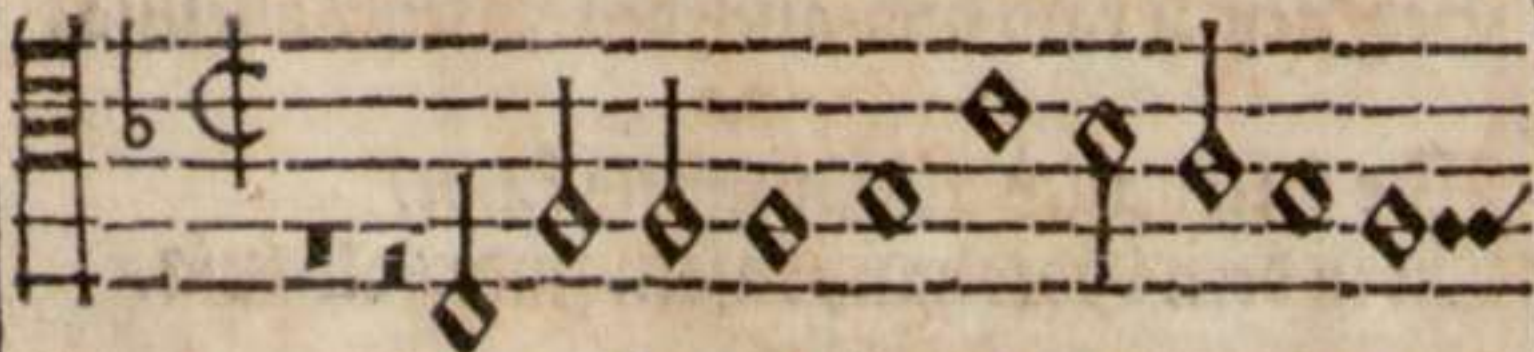
146.

Von vns ſey dir groh lob vnd danck/ Herz J. C.  
 Erhöz vns in vnſrem gſanck/  
 Erbarme dich Herz Jeſu Chriſt.

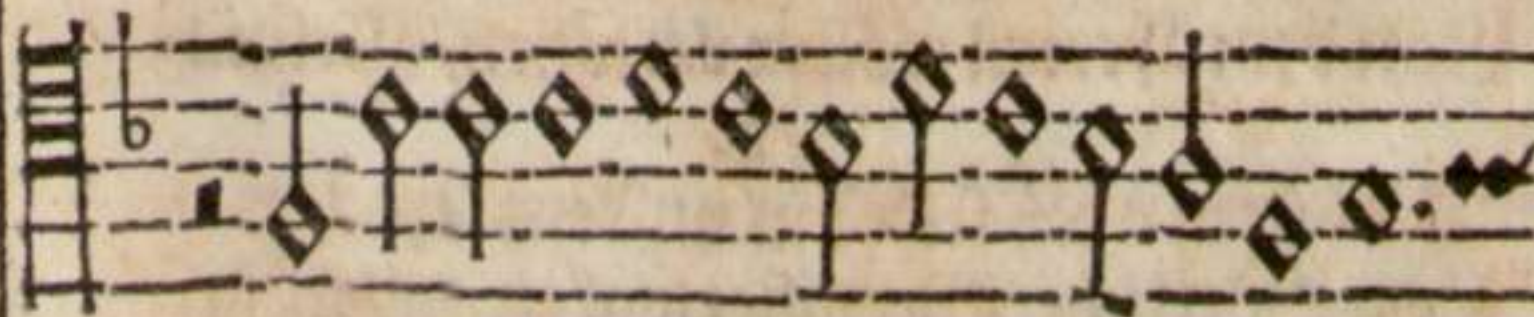
147.

Zu lob vnd ehz deinem Namen/ Herz Jeſu C.  
 Singen wir alle ſambt/ Amen/  
 Vnd dancken dir Herz Jeſu Chriſt.

## Ein rueff zu vnſer lieben Frauen.



Wir fallen nider auff vnſere Knie/

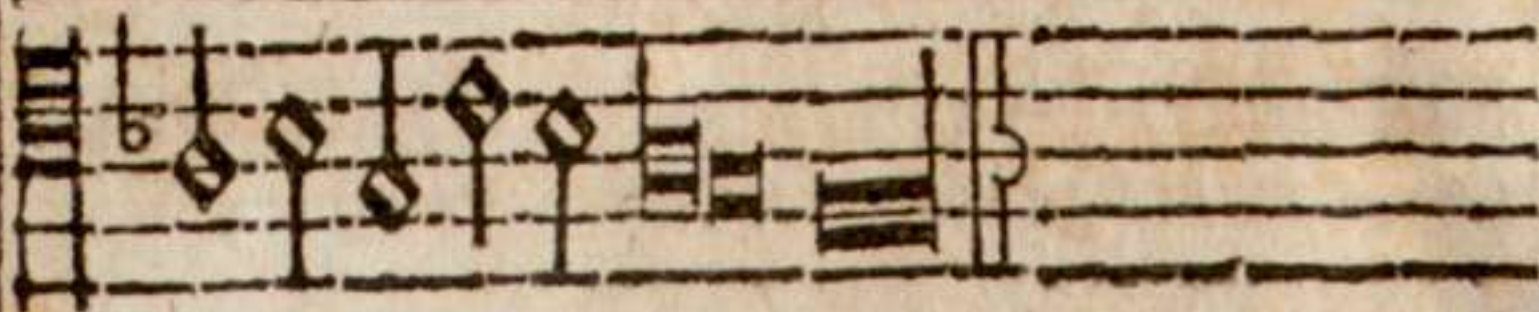


Mariam an zurüeffen hie/

G v

Alle

Catholische Gesang.



Alle lu ia.

**W**<sup>1.</sup> Ir fallen nider auff vnſre Knie/  
Mariam anzurueſſen hie/ alleluia.

<sup>2.</sup> Wir bitten dich in vnſrem leyd/  
Du Mutter der Barmherzigkeit/ alleluia.

<sup>3.</sup> Du bit für vns dein lieben Son/  
Vnſren Herzen Chriſtum Jeſum/ alleluia.

<sup>4.</sup> Er wöll vns durch die Marter ſein/  
Behüten Traid vnd auch den Wein/ alleluia.

<sup>5.</sup> Wir bitten auch all Himmels kinde/  
Die in dem Gotshauß raſten ſindt/ alleluia.

<sup>6.</sup> Das ſie vns durch ſhr verdienen/  
Gott dem Herzen wollen verſöhnen/ alleluia.

<sup>7.</sup> Wir bitten auch ſelbſt in vnſrem leyd/  
Dein Göttliche Barmherzigkeit/ alleluia.

<sup>8.</sup> Wir bitten durch dein leyden gue/  
Und

Vnd durch dein Rosenfarbes Blut. alleluia.

9.

Wilst vns bhüeten vorm ewigen Tode/  
Vnd vns helffen auß aller noth. alleluia.

10.

Erbarm dich vber deine Kinde/  
Die hewz zu dir herkommen sind. alleluia.

11.

Ein fruchtbars Wetter vns verley/  
Vor Hagel bhüet vns sicherleich. alleluia.

12.

Vnd schick vns Herz die Engel dein/  
Die vnser trewe wachter sein alleluia.

13.

Den Herz so wir dein hilf nit hon/  
So seind wir hie vnd dort verlohn. alleluia.

14.

Wir stehn wider auff vnser bein/  
Vnser Gbet sey lautter vnd rein. alleluia.

15.

Kyrieleyson/ Christeleiß/  
Das helff vns Gott der heylig Geist. alleluia.

16.

Vnd Maria die Juncfraw rein/  
Die helff vns all mit frewden heim. alleluia.

17.

Alleluia singen wir/  
Den ewigh Gott den loben wir. alleluia.

Amen/



Catholische Gesang

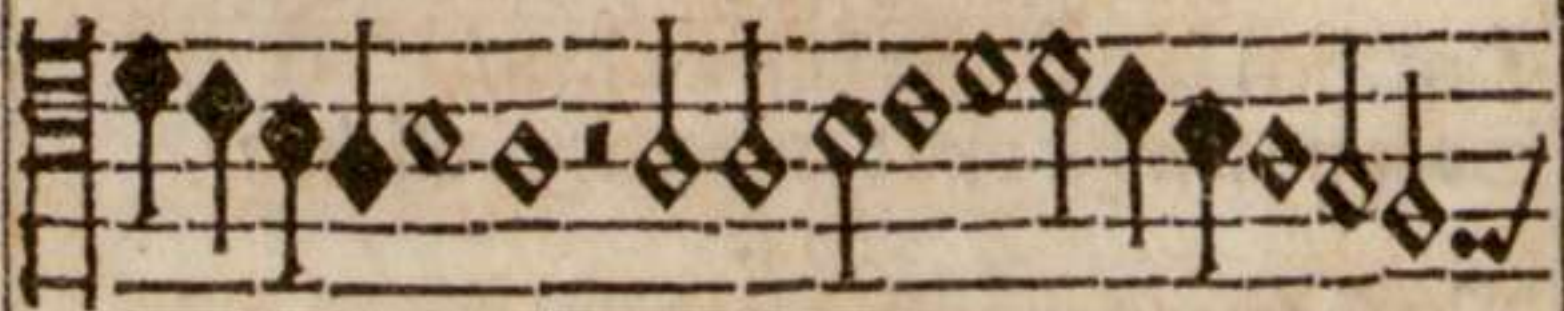
19. 18

Amen/ Amen/ da s werde wahr/  
Vnd hilff vns zu der Engel schar/ alleluia.

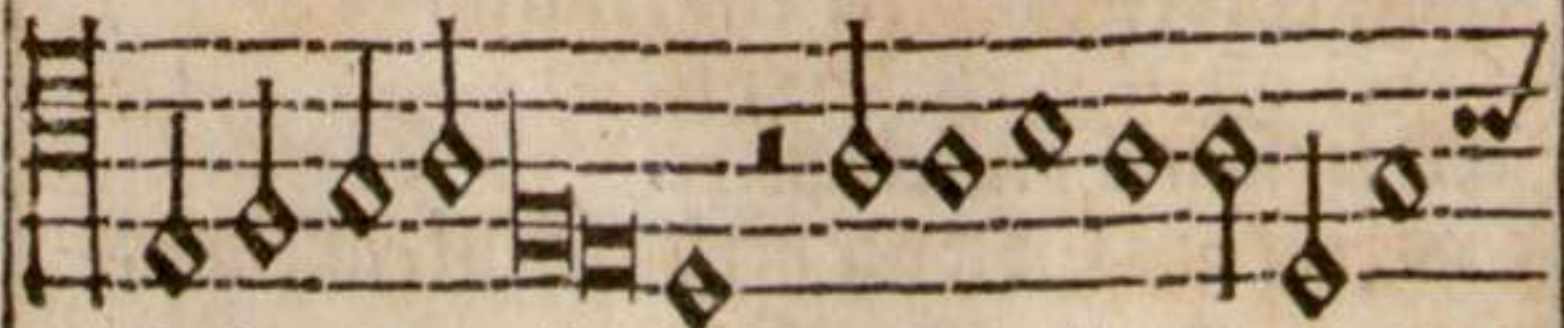
Folgen etliche andächtige Ca-  
tholische Gesang von vnser lie-  
ben Frawen.



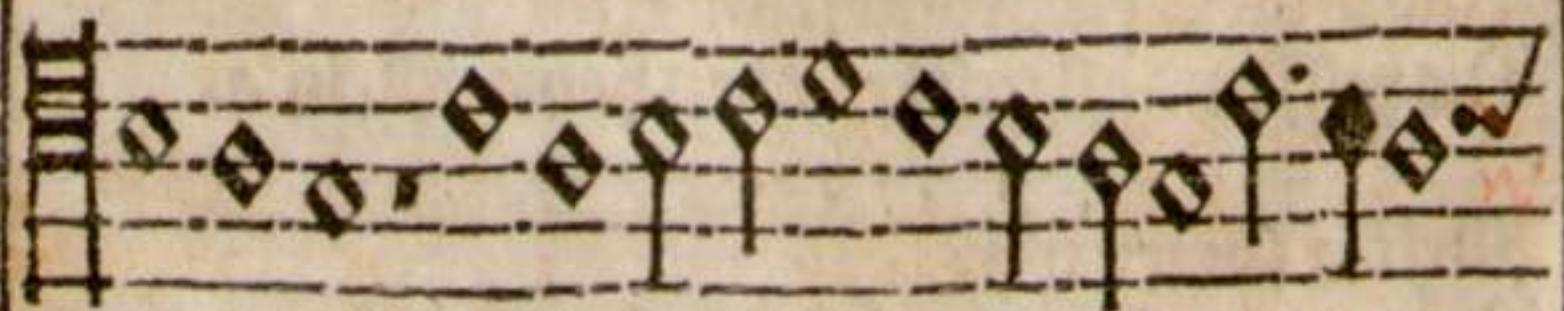
O Mari a dich heben wir an zu



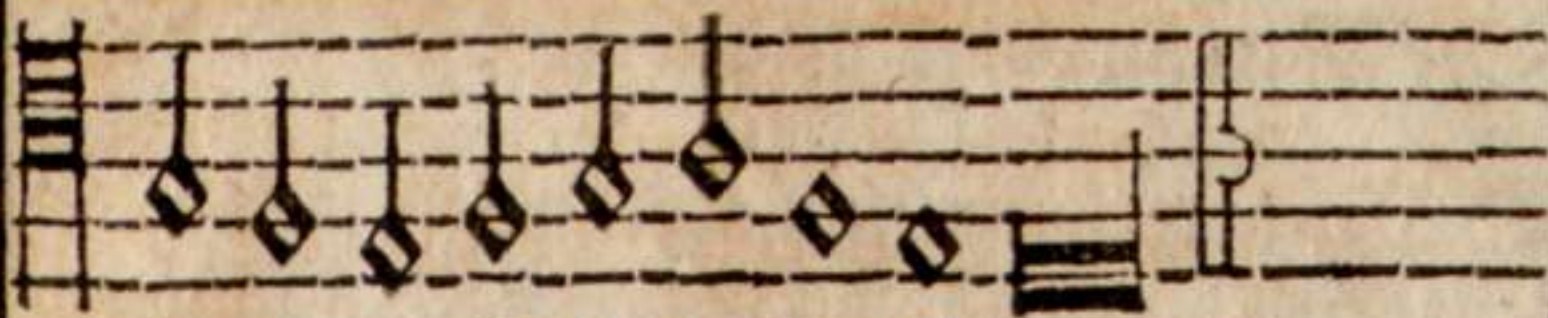
lo ben/ Zuuo: aber Gott im Himmel



hoch dort oben/ Von dem alles kombt was



lobes wert/ der dich der massen hat geehrt/ deßglei-  
chen/



chen nie gesehen noch er hört.

1.

**O** Maria dich heben wir an zu loben/  
 Zu vor aber Gott im Himmel hoch dort oben/  
 Von dem alls kombt was lobens wert/  
 Der dich dermassen hat geehrt/  
 Des gleichen nie gesehen noch erhört.

2.

**O** Maria das lob sey dir angefangen/  
 Du wollest vns gnad bey deinem Sohn erlangen/  
 Das er vns bhüet vorm gähnen endt/  
 Gottes leichnam auß des Priesters hende/  
 Verleyhen wöll vor vnserm endt.

3.

**O** Maria wir loben dich all gemeine/  
 Du bist also ein zarte Junckfraw reine/  
 Ein Königen der Engelschar/  
 Dann dein heyliges Antlitz klar/  
 Ist allen Englen offenbar.

4.

**O** Maria wie hoch wir dich auch ermanen/  
 Ein Rosenkrantz den beten wir dir zusammen/  
 Den vns Gott durch den Engel sandt/  
 Sanct Gabriel ist er genandt/

Der

Der Mariam voller gnaden fand.

5.

O Maria du himmelische Frawe/  
Bitt Gott für vns dz wir doch ewigklich anschawē  
Dich vnd dein aller liebstes Kindt/  
Das wir erlöset von aller Sündt/  
Darein wir leyder gefallen seind.

6.

O Maria wol in dem oberisten Throne/  
Du bist ein Stern leuchst vber vns gar schone:  
Du leuchtest hie in disem jammerthal/  
Der ganzen Welt vnd vberall/  
Auf des himlischen Königs Saal.

7.

O Maria du Himlische Königinne/  
Bitt Gott für vns/ das vns hie wol gelinge/  
Von hie an bis in ewigkeit/  
Maria Gottes Mutter hilff vns auß leyd/  
Durch deines Kinds barmhertzigkeit.

8.

O Maria vnd wann wir müssen sterben/  
So stehe vns bey vnd laß vns nit verderben/  
Vnd wann sich scheidt die Seel vom leib/  
Maria Gots Mutter bey vns bleib/  
Vnd führ vns in das Himmelreich.

9.

O Maria wir bitten dich junge vnd alte/  
Du wollest vns gnad bey deinem Kindt erhalten/  
Das

Das

Das er vns bhüet vor dem gähnen Tode/  
 Vnd vns sein Leib vnd Blut so roth/  
 Zu theil werden laß in letzter not.

10.

O Maria du bist von Adelichem stammen/  
 Geboren bist von der heyligen Frawen S. Anna  
 Joachim ist der Vatter dein/  
 Maria gib vns der hilffe schein/  
 So werden wir erlöst auß not vnd peyn.

11.

O Maria du bist der morgen Steren/  
 Bey dir weren mir arme Sünder so getren/  
 Bey deinem allerliebsten Sohn/  
 Wol in dem Himmelschen thron/  
 Den Gott den frommen gibst zu lohn.

12.

O Maria dich kan kein Mensch gnugsam loben/  
 Dann dich hat Gott den Englen auch für zogen/  
 Dann was künde doch nur grösser sein/  
 Dann das du bist erwehlt allein/  
 Ein werde Mutter Gottes zu sein.

13.

O Maria von ewigkeit erkoren/  
 Von Königlichem geschlecht bistu gar hoch ge-  
 Von König David wol bekant (boren/  
 Zu Nazareth im globten Landt/  
 Das machstu aller Welt bekandt.

14.

O Ma.

Catholische Gesang.

O Maria ohn Sündt warstu empfangen/  
Nach deiner geburt hetten gar groß verlangen/  
Die heyligen Propheten all/  
Die in der Vorhell litten quall/  
Vnd auff ihn lag des Adams fall.

15.

O Maria du güldine Arch der alten/  
Darinnen lag das Himmelbrot behalten/  
Das von Himmel herkommen ist/  
Das lebendig brot Herz Jesu Christ/  
Das vns zur speiß gegeben ist.

16.

O Maria du bist die edel Erden/  
Die der Prophet so herziglich begerte/  
Das sie sich öffnet vnd auffthet/  
Darauß der Sath erwachsen thet  
Das er dem Teuffel den Koyff zertret.

17.

O Maria du bist das Rüttlein zarte/  
Auff der würke Jesse von edler arte/  
Darauß ein Blum gewachsen ist/  
Die gseagnet frucht Herz Jesus Christ/  
Darauff der heylig Geist gessen ist.

18.

O Maria du bist das recht wahrzeichen/  
Das Gott selber gab Achab den sig zureichen/  
Secht ein Junckfraw wird schwanger sem/  
Darzu geben ein Kindelein/

Das

Das Gott mit vns genent wirdt fein.

19.

O Maria die Sonn hat dich vmbfangen/  
 Du bist schöner dan die Morgenröt auffgangen/  
 Auff deinem Haupt tregstu ein Kron/  
 Gezieret mit zwölff sternenn schon/  
 Vnder deinen Füessen hastu den Mon.

20.

O Maria die Sonn vns fein verkündet/  
 Das du mit lieb vollkommen seyst enkündet/  
 Die güldin Kron hat disen sinn/  
 Das du bist ein Himmel Königin/  
 Auch in aller not ein Trösterin.

21.

O Maria die schönen lechten Sternen/  
 Die dienen auch wol zu deinen grossen Ehren/  
 Dann sie begreiffen den verstandt/  
 Das auch die Tugenden sich zusambt/  
 In dir O Maria gehauffet hand.

22.

O Maria der Mon thut sich offte verkeren/  
 Dann er nimbt bald ab / bald pflegt er sich wider  
 Das zeigt das all vnbstendigkeit / (zumehren/  
 Darzu all vnuolkommenheit/  
 Sich vnder deine Füeh hat gleit.

23.

O Maria der Kuff sey dir gesungen/  
 Zu ewigem lob von alten vnd von jungen/

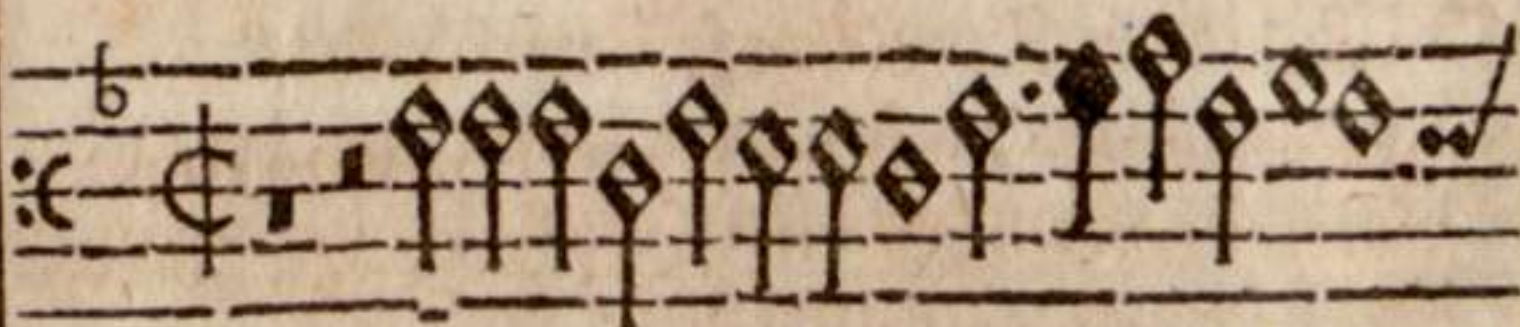
H

Wie

Catholische Gesang.

Bit Gott für vns ohn vnderlaß/  
Das er vns auff diß lebens straß/  
In keiner Sünd verderben laß. Amen.

Ein schöner Kuff von allen lieb-  
ben heyligen Englen Gottes.



In Gottes namē hebn wir an/ Kyrieleyson.



Vñ ruffen all Gots Engel an/ Al le



lu ia/ Al lelulia/ Gelobt sey Gott



vnd Maria.

In

1.

**I**n Gottes namen heben wir an / Kyrieley.  
 Vnd ruffen all Gots Engel an / Alle allelu  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

2.

All Engel in des Himmels thron / Kyrieleyson.  
 Erwerb vns den ewigen lohn / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

3.

Halten vns vest in ewrer pfleg / Kyrieleyson /  
 Das wir recht wandlen Gottes weg / Alle alleluia  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

4.

Sanct Michael zum ersten mal / Kyrieleyson.  
 Ist gwaltig in des Himmels Sal / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

5.

In deinem streitt dir wol gelang / Kyrieleyson.  
 Das dich der Trach nit vndertrang / Alle allelu.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

6.

Machst ihn siglos mit sein Geselln / Kyrieleyson.  
 Vnd stiest ihn in die vnderst Hellen / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

7.

Also erwürb vns sig von Gote / Kyrieleyson.  
 Das vns der Feind nit bring in spot / Alle alleluia  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.



Catholische Gesang

8.

Mit sein versuchen spat vnd frü / Kyrieleyson.  
Hilff vns zu der ewigen rhu / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

9.

O Gabriel du Gottes sterck / Kyrieleyson.  
Hör vnser klag vnd eben merck / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

10.

Du hast verkündt das ewig wort / Kyrieleyson.  
Damit vertilgt ist Eua mordt / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

11.

Da du grüestest die aufferkorn / Kyrieleyson.  
Die vns den Heylandt hat geborn / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

12.

Erwürb vns gnad von Gottes gaab / Kyrieleyson.  
Das vns die Sünd werd gesprochen ab / Alle alle.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

13.

Vnd das wir stehen in vester hut / Kyrieleyson.  
Das vns nit brhüer der Hellen glut / Alle alleluia  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

14.

Ach lieber Engel Raphael / Kyrieleyson.  
Kom her vnd pfleg der armen Seel / Alle alleluia  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

Das

15.

Das sie empfahen Gottes frewd / Kyrieleyson.  
 Beleit sie selbs ohn alles leyd / Alle alleluia.  
 Gelobet sey Gott vnd Maria.

16.

Als du hast thon Thobia Sohn / Kyrieleyson.  
 Vnd fühz sie zu des Himmels thron / Alle alleluia  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

17.

Du bist ein Ark von Gott so gut / Kyrieleyson.  
 Mach vns gesund mit Christi Blut / Alle alleluia  
 Gelobet sey Gott vnd Maria.

18.

Das wir sein leyden vnd sein Tode / Kyrieleyson.  
 Dencken allzeit in vnser not / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

19.

Gott weiß all ewer Namen wol / Kyrieleyson.  
 Der euch erfüllt mit gnaden vol / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

20.

Bit Gott für vns mit gemeinen racht / Kyrieleyson  
 Erlöst vns von der Missethat / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

21.

Durch sein marter vnd leyden groß / Kyrieleyson /  
 Das wir werden Himmels genos / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

H iij

Auch

Cartholische Gesang

22.

Auch durch sein rosenfarbes Blut / Kyrieleyson.  
Ist vns armen Sündern all gut / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

23.

Herz Gott dich alle loben wir / Kyrieleyson.  
Vnd sollen billich dancken dir / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

24.

Für dein geschöpff der Engl schon / Kyrieleyson.  
Die vmb dich schweben in deinem Thron / Alle alle.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

25.

Sie glanzen hell vnd leuchten klar / Kyrieleyson.  
Vnd sehen dich ganz offenbar / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

26.

Hören dein stimm zu aller zeit / Kyrieleyson.  
Seint auch vol Göttlicher weißheit / Alle allelu.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

27.

Das sie Herz Christe bey dir sein / Kyrieleyson.  
Vnd vmb dein armes heuffelein / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

28.

Sie feyren auch vnd schlaffen nicht / Kyrieleyson.  
Ir fleiß ist gar dahin gericht / Alle all.luia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

Der

29.

Der alte Trach vnd böse Feind / Kyrieleyson.  
Vor neid vnd haß auch zorne brindt / Alle allelu.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

30.

Vnd wie er vor hat bracht in not / Kyrieleyson.  
Die Welt / führt er sich noch in todt / Alle allelu.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

31.

Sein datum steht alles darauff / Kyrieleyson.  
Wie von ihm werd zertrent dein hauff / Alle alle.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

32.

Durch wort gesatz all Erbarkeit / Kyrieleyson.  
Zu tilgen ab ist er bereit / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

33.

Darumb kein rast noch rhu er hat / Kyrieleyson.  
Drilt wie ein Löb / tracht frü vnd spat / Alle alle.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

34.

Legt garn vnd strick / braucht falsche list / Kyrieleyson.  
Das er verderb was Christlich ist / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

35.

In dem wachet der Engel schar / Kyrieleyson.  
Die Christo volget immerdar / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

Catholische Gesang

36.

Vnd beschützen auch dein Christenheit / Kyrieley.  
Wöhren des Teuffels listigkeit / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

37.

Im Daniel wir lernen das / Kyrieleyson.  
Als er vnder den Löwen was / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

38.

Dergleichen auch dem frommen Loth / Kyrieley.  
Ein Engel halff auß aller noth / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

39.

Den Knaben in der heissen flamm / Kyrieleyson.  
Der Engel auch zu hülffe kam / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

40.

Also beschützt Gott heutiges tags / Kyrieleyson.  
Vor vbel vnd manicher plag / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

41.

Wol durch die lieben Engelen / Kyrieleyson.  
Die vnser trewe wächter sein / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

42.

Darumb wir billich loben dich / Kyrieleyson.  
Vnd dancken dir Gott Ewiglich / Alle alleluia.  
Gelobt sey Gott vnd Maria.

Wie

43.

Wie auch der heyligen Engl schar / Kyrieleyson.  
 Dich p̄eyßen heut vnd immerdar / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

44.

Wir bitten dich wölst alle zeit / Kyrieleyson.  
 Dieselben heißen sein bereit / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

45.

Zu beschützen dein Christliche Heerd / Kyrieleyson.  
 So dem wort vñ Kirchen heilt werd / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

46.

Lob/ehz sey Gott im höchsten thron / Kyrieleyson.  
 Desgleichen Christo seinem Sohn / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

47.

Vnd auch dem Tröster in der not / Kyrieleyson.  
 Send drey Person vnd nur ein Gott / Alle allelu.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

48.

All Engl bitten sein güetigkeit / Kyrieleyson.  
 Das er vns geb die Seligkeit / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

49.

Amen/Amen das werd wahr / Kyrieleyson /  
 Das wir kommen zur Engel schar / Alle alleluia.  
 Gelobt sey Gott vnd Maria.

H v

Ein

# Ein anderer rufft von allen heyligen Englen.

1.

**F**rewd euch ihr Christen vberal/  
Vnd lobet Gott im höchsten Sal/  
Mit seinen Englen alle zeit/  
Die loben ihn mit grosser frewd. Kyrieleyson.

2.

Die Engel in dem höchsten Thron/  
Die singen Alleluia schon/  
Singet mit vns ihr Menschen kindt/  
Kombt her zu diesem hoffgesindt. Kyrieleyson.

3.

Christus seinen Jüngern gebot/  
Von ganzem Herzen liebet Gott/  
So werdt ihr seinen Englen gleich/  
Die loben ihn dort ewigleich. Kyrieleyson.

4.

Seraphin liebe Engel zart/  
Entzündt in liebes flammen art/  
Eherubin schön erkläret sein/  
Bezietet mit der liebe schein. Kyrieleyson.

5.

Erleuchte seit ihr mit grosser flam̄/  
Recht in dem Himmel allesam̄/  
Bey Christo Jesu Gottes Sohn/  
Ewr Klarheit sich thut sehen lohn. Kyrieleyson.

Da

6.

Da Christus auff genommen war /  
Die Wolcken liecht / der Engel schar /  
Bleit ihn zu der gerechten Handt /  
Des Vatters vnser allersambt. Kyrieleyson.

7.

Von dem kombt er mit grossem schein /  
Throni die lieben Engel sein /  
Die richten auch mit Gottes Sohn /  
Derselbig ist die warheit schon. Kyrieleyson.

8.

Christus in seines Vatters Reich /  
Lebt vnd regieret ewigleich /  
Mit ihm sein Engel in der Kron /  
Die heissen Domination. Kyrieleyson.

9.

Paulus schreibt von den Fürstenthumb /  
Der Engel gar ein grosse Sum /  
Herrschen auß Gottes güetigkeit /  
Die ganze Erden weit vnd breyt. Kyrieleyson.

10.

Ir macht vnd gwalt zu aller zeit /  
Sicht man in allen Landen weit /  
Erhalten alle Königreich /  
Auß Gottes rath so wunnigleich. Kyrieleyson.

11.

Die tugentreichen Engel all /  
Sie loben Gott mit grossem schal /



Catholische Gesang

Veriagen die Teuffel vberall/  
Hinab ins Hellisch fewres quall. Kyrieleyson.

12.

Der Erzengel Sanct Michael/  
Richtet sein heyligs Heer gar schnell/  
Wider den Teuffel Lucifer/  
Der vor der schönste Engel war. Kyrieleyson/

13.

Im Himmel hub sich an der Streit/  
Hört man in allen Landen weit/  
Wie Michael den Sieg gewan/  
Im Himmel triumphiert er schon. Kyrieleyson.

14.

Den Trachen stürzt er zu der stund/  
Vom Himmel in der Hellen grund/  
Da muß er bleiben ewiglich/  
Verspört ist ihm das Himmelreich. Kyrieleyson.

15.

Beschlossen bistu Lucifer/  
Den Adam hast verwundet sehr/  
Darzu vns Menschen alle sam̄/  
Im Paradeiß du böse schlang. Kyrieleyson.

16.

Jesus Christus die gut arhney/  
Selbs heplet vnser Wunden frey/  
Am Creutz ers vberwunden hat/  
Versöhnet vnser Missethat. Kyrieleyson.

17.

Die Boeschafft bracht vns Gabriel/  
 Von Himmel hoch/ zu trost der Seel/  
 Durch reinigkeit einr Junckfraw zart/  
 Maria sie genennet ward. Kyrieleyson.

18.

Ein edler Arzte Sanct Raphael/  
 Thue gute hilff der francken Seel/  
 Vnd hilffte jr auß dem jammerthal/  
 Bleib sie für Gott ins Himels Sal. Kyrieleyson.

19.

Wir bitten euch ihr Engel klar/  
 Das Himlisch Heer vnd ganze schar/  
 Erhalt vns vor des Teuffels list/  
 Der vnser feind auff Erden ist/ Kyrieleyson.

20.

Habt vnser acht ihr Erhenglein/  
 Weil wir noch hie im leben sein/  
 Behaltet vnser gwissen rein/  
 Vor Sünden vnd vor Hellen pein. Kyrieleyson.

21.

Leit vnfre Herzen/ gmüet vnd sinn/  
 Das wir nach Gots gebot vorthin/  
 Leben auff Erden Christenlich/  
 Halten sein wort ganz tugentlich. Kyrieleyson.

Ein

Ein schönes Geistliches vnd  
Catholisch Gesang von den heyligen  
siben Ehrwürdigen Sacramenten.

Im Thon.

Wolauff zu Gott mit lobes schal.

1.

**G** Herz wir preisen dein güetigkeit/  
Die du vns allen hast bereit/  
In heyligen Sacramenten dein/  
Derer (wir glauben) siben sein.

2.

Das erst der heylige Tauffe ist/  
Darinn der Mensch bald wirdt ein Christ/  
Darauff die Firmung volgen thut/  
Sterckt den Menschen/macht ihm ein mut.

3.

Die Buß ist auch ein Sacrament/  
Nach dem der Mensch hat gsündt behent/  
Der Priester ihm die Sündt verzeicht/  
Wann ers mit Rew hat recht gebeicht.

4.

Zum Bierdten ist von nöthen sehr/  
Der Seel ein speiß nach Christi lehr/  
Wer würdig isset von disem Brot/  
Wirdt nit sehen den ewigen Todt.

Die

5.

Die Priester weich vnd der Ehestandt/  
Seind auch zwey Sacrament zu handt/  
Sein nutz der Seel vnd Leib zu gleich/  
Mehren die Welt vnd Himmelreich.

6.

Das lezt bedarff die krank Person/  
Dann ohn gnad niemandt leben kan/  
Die wirdt in heylger Selung geben/  
Der Mensch gesterckt zum ewigen leben.

7.

Durch deine sibben Sacrament/  
Berley vns Herz ein seligs Ende/  
Durch die heyligen Fünffwunden dein/  
Darauf sie all geflossen sein.

**Ein schöner Ruff/den man pflegt  
zusingen nach volbrachter Kirchfart/  
ymb behüetung vor allem vbel/vnd  
glücklicher heimkunfft.**

**Im Thon.**

Jesus Christus vnser Heylande.

1.

**S**o fallen wir nider auff vnser Knie/  
Den wahren Sohn Gottes bitten wir hie.

2.

Den ewigen Erlöser Jesum Christ/  
Er wöll vns erhörn zu diser frist.

Vnd

Catholische Gesang.

3.

Vnd bitten gar hoch in vnserm leid/  
O Herz/dein Göttlich barmhertzigkeit.

4.

Wol durch das heilig leiden dein/  
Wöllest vns allen gnädig sein.

5.

Erbarm dich/ O Gott vber deine Kind/  
So in deinem Namen versamlet sind.

6.

Er ward ans Creuz gehefftet an/  
Dardurch für vns all gnug gethan.

7.

Vergossen hat sein thewres Blut/  
Vns armen Sündern all zu gut.

8.

Vnd erlitten den bitteren Tode/  
Durch sein heilig fünff Wunden roth.

9.

Er hat vns Sünder all erlöset/  
Als wir ins Teuffels gwalt gewest.

10.

O Mensch laß dirs zu Herken gehn/  
Das hat Christus für dich gethon.

11.

Drumb sollen wir ihm danckbar sein/  
Der grossen marter vnd der pein.

12.

Wir bitten durch dein bitteren Tode/  
O Gott

O Gott

O Gott hilff vns auß aller not.

13.

In vnser Kranckheit stehe vns bey /

In vnfall nit weit von vns sey.

14.

Behütet vns auch stets alle sambt /

Vor Irthumb laster / Sündt vnd schande.

15.

Beschüt vns auch vor Krieg vnd neid /

Vor Wasser / Fesz / vnd thewzer zeit.

16.

Vor Pestilenz vnd Kranckheit gschwindt /

Vor vngwitter vnd schädlich wind.

17.

Bewahz auch vnser Leib vnd Gut /

Wend ab all Auffrhur / Krieg vnd Blut.

18.

Beschirm die ganze Christenheit /

Vnd wehzt all Widerwertigkeit.

19.

Wir Brüder vnd Schwestren all zugleich /

Bitten vmbz ewig Himmelreich.

20.

So stehn wir wider auff vnre bein /

Gott helff vns frölich wider heim.

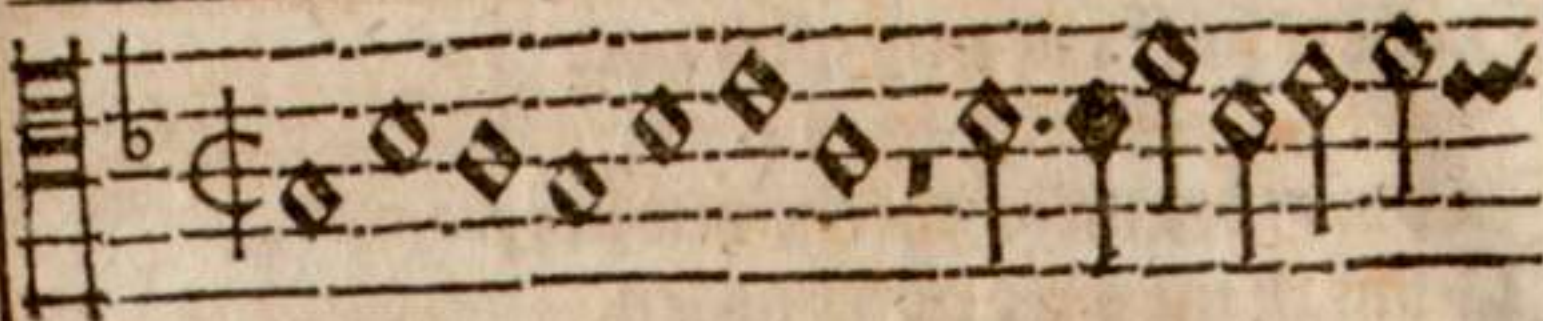
Das Vatter vnser / bey Kirchfarten

auch in der Kirchen zusingen.

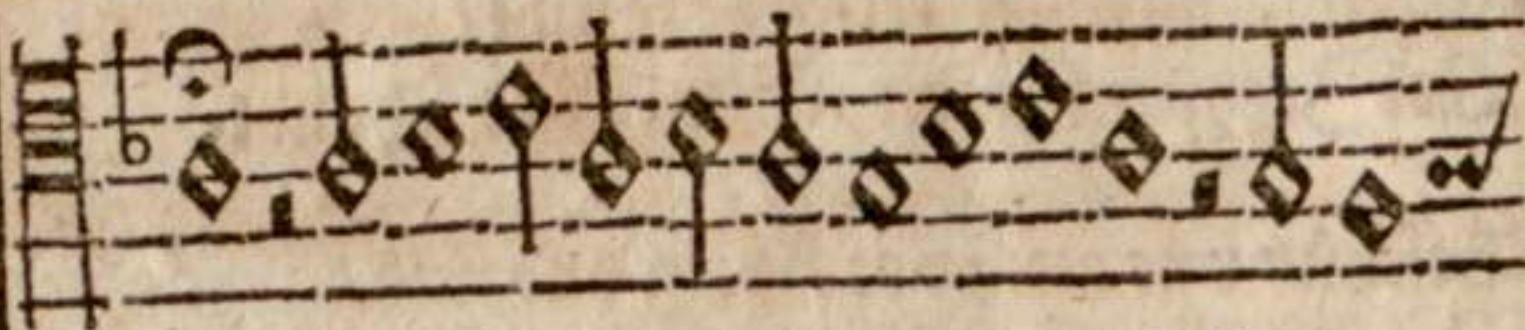
3

Vat.

Catholische Gesang.



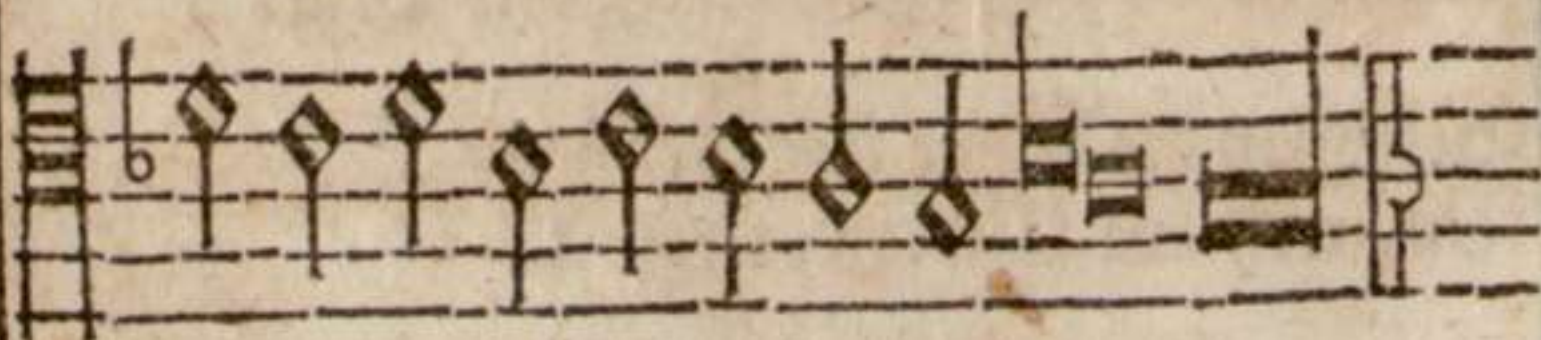
Vatter vnser der du bist/ Ky ri e leyson



son/ Im Himel da ewige freude ist/ O Vats



ter mein/ Erbarm dich vnser auff Erden/ Auff



das wir deine lieben Kinder werden,

3:

**V**atter vnser der du bist/ Kyrieleyson.  
Im Himmel da ewig freude ist/  
O Vatter mein.

Erbarm dich vnser auff Erden/

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

Gehey.

2.

Geheyliget werd der Namen dein / Kyrieleyson.

Du wollest vns Sündern gnedig sein /

O Vatter mein /

Erbarm dich vnser auff Erden /

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

3.

Verley vns Herz das Himmelreich / Kyrieleyson

Das wir dich loben ewigleich /

O Vatter mein /

Erbarm dich vnser auff Erden /

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

4.

Dein will geschech desselben gleich / Kyrieleyson.

Auff Erden wie im Himmelreich /

O Vatter mein /

Erbarm dich vnser auff Erden /

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

5.

Gib vns O Herz das täglich Brot / Kyrieleyson.

Behüet vns vor dem ewigen Todt /

O Vatter mein /

Erbarm dich vnser auff Erden /

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

6.

Vergib vns Herz all vnser schuld / Kyrieleyson.

Erhalt vns auch in deiner huld /

O Vatter mein /

Ii

Erbarm



Catholische Gesang.

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

7.

Vnd fühz vns in versuchung nit/ Kyrieleyson.  
Hilff wann vns der böse Geist anficht/

D Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

8.

Vor allem vbel vns erlöß/ Kyrieleyson.  
Hilff das wir ewig werden getröst.

D Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

9.

D Gott du edler Schöpffer mein/ Kyrieleyson.  
Wir bitten dich als die Kinder dein/

D Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

10.

Behütet vns vor dem gähnen todt/ Kyrieleyson.  
Besitche vns bey in aller not/

D Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

11.

D Herz wann wir dein hilff nie hon/ Kyrieleyson.

So

So seind wir hie vnd dort verlohñ/  
 O Vatter mein/  
 Erbarm dich vnser auff Erden/  
 Auff das wir deine lieben Kinder werden.

12.

Darumb nimb vnser eben war/ Kyrieleyson.  
 Vnd fühz vns zu der Engel schar/  
 O Vatter mein/  
 Erbarm dich vnser auff Erden/  
 Auff das wir deine lieben Kinder werden.

13.

Daselbst seind aller freuden vil/ Kyrieleyson.  
 Die Gott den frommen geben wil/  
 O Vatter mein/  
 Erbarm dich vnser auff Erden/  
 Auff das wir deine lieben Kinder werden.

14.

Die glauben in seinen Namen/ Kyrieleyson.  
 Durch Jesum Christum Amen/  
 O Vatter mein/  
 Erbarm dich vnser auff Erden/  
 Auff das wir deine lieben Kinder werden.

Das Aue Maria, In vorge-

hender Meloden zu

singen.

I iii

Gegrüß.

Catholische Gesang

1.

**G**egrüßet seyest du Maria zart / Kyrieleyson.  
Geboren von Königlicher art /  
Maria rein /

Bitte Gott für uns auff Erden /  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

2.

Dann du bist aller gnaden voll / Kyrieleyson.  
Heyliger Dreyfaltigkeit gefielest wol /  
Maria rein /

Bitte Gott für uns auff Erden /  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

3.

Gott der Herz der ist mit dir / Kyrieleyson.  
Sein gnad kom uns das bitten wir /  
Maria rein /

Bitte Gott für uns auff Erden /  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

4.

Gesegnet bistu heyligs Weib / Kyrieleyson.  
Christum trugest in deinem Leib /  
Maria rein /

Bitte Gott für uns auff Erden /  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

5.

Gebenedeyt ist die Frucht dein / Kyrieleyson.  
Die behüet uns vor der Hellschen pein /  
Maria rein /

Bitte

Bitte Gott für vns auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

6.

Jesus Christus / Amen / Kyrieleyson.  
Bewahr vns Gott allesamen/  
Maria rein /

Bitte Gott für vns auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

## Die zwölff stuck des Apostoliz- schen Christlichen Glaubens.

Auch in der vorziger Melodey.

1.

**I**ch glaub in Gott den Vatter mein / Kyri.  
Der Himmel vnd Erd erschuff gar rein /  
O Vatter mein /  
Er barm dich vnser auff Erden /  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

2.

Vnd in sein eingebornen Sohn / Kyrieleyson.  
Vnsern Herren Jesum Christum /  
O Vatter mein /  
Er barm dich vnser auff Erden /  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

3.

Nach der Altudtter verlangen / Kyrieleyson.

Catholische Gesang

Vom heyligen Geist empfangen/

O Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

4.

Geborn auß Maria rein/ Kyrieleyson.

Gelitten hat vil schmach vnd pein/

O Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

5.

Am Creutz ist er gestorben zwar/ Kyrieleyson.

Gesalbet vnd begraben war/

O Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

6.

Zur Vorhell stig er selber dar/ Kyrieleyson.

Dieselb zerbrach er ganz vnd gar/

O Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

7.

Ist nach drey Tagen erstanden/ Kyrieleyson.

Wol von des Todes banden/

O Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

8.

Er fuhr gen Himmel also klar / Kyrieleyson.

Wol mit der heyligen Propheten schar /

O Vatter mein /

Erbarm dich vnser auff Erden /

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

9.

Sein Vatter sitzt er zur rechten Hand / Kyrieley.

Den heyligen Geist er vns hrab sand /

O Vatter mein /

Erbarm dich vnser auff Erden /

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

10.

Zurichten wirdt er kommen schier / Kyrieleyson.

Mit grosser macht vnd höchster zier.

O Vatter mein /

Erbarm dich vnser auff Erden /

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

11.

Ich glaub auch in den heyligen Geist / Kyrieley.

Der vns sein gnad allzeit mit leist /

O Vatter mein /

Erbarm dich vnser auff Erden /

Auff das wir deine lieben Kinder werden.

12.

Ein Christlich Kirch glaub ich gue / Kyrieleyson.

Die Gott besprengt mit seinem Blut /

O Vatter mein /

Catholische Gesang.

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

13.

Ein gemeinshafft der Heiligen dein/ Kyrieleyson.  
Hilff das wir mögen kommen drein/

O Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

14.

Ich glaub verzeyhung der Sündē auch/ Kyrieley.  
Gut ist der heiligen Sacramenten brauch/

O Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

15.

Ein aufferstehung des Fleisch vnd Bein/ Kyrie.  
So vor dem jüngsten Gericht wirdt sein/

O Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

16.

Darzu ein ewiges Leben/ Kyrieleyson.  
Gott woll vns mit freuden geben/

O Vatter mein/

Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

17.

Amen/ Amen/ das werde war/ Kyrieleyson.

Gott!

Gott sollen wir loben immerdar/  
O Vatter mein/  
Erbarm dich vnser auff Erden/  
Auff das wir deine lieben Kinder werden.

Ein Christlich Lobgesang/ der  
heyligen Dreyfaltigkeit zu  
Ehren gestellt.

Im Thon.

Es floß ein Ros von Himmel herab.

1.

**G** Du heylige Dreyfaltigkeit/  
Ein einiger Gott vnd Herz/  
Wir sagen dir in ewigkeit/  
Grossen danck Lob vnd Ehr/  
O Maria/ vnd dem Himlischen Hör.

2.

Das du zu rath bist gangen/  
Das Jesus Christus dein Sohn/  
Solt vnser heyl anfangen/  
Hrab kommen auß seinem Thron/  
O Maria/ bitt für vns deinen Sohn.

3.

Den die Altuäcker vor Jaren/  
Gar herzigklich begert/  
Die in der Borhell waren/

Bis



Catholische Gesang.

Bis das sie wurden erhört/  
O Herz Jesu Christ/ daß sein wir jetzt gewehrt.

4.

Gabriel der Engel frone/  
Wardt gsandt mit diesem bscheid/  
Wol auß des Himmels Trone/  
Zu Maria der reinen Meyd/  
O Maria/ das was ein grosse freud.

5.

Der Engel sprach gar klare/  
Seh grüest Maria rein/  
Ich sag dir offenbare/  
Du wirst Gottes Mutter sein/  
O Maria/ gib deinen willen drein.

6.

Du bist voll aller gnaden/  
Der Herz ist mit dir recht/  
Christus erlöst auß schaden/  
Das gantz Menschlich geschlecht/  
O Maria/ du bist von Gott erhöcht.

7.

Hoch bistu vnder den Beyben/  
Auff Erden gebenedeyt/  
Die Menschen dir zuschreiben/  
Ein theil ihrer seligkeit/  
O Maria/ du reine keusche Meyd.

8.

Als bald Maria diß gehört/  
S

Sprach

Sprach sie demüetiglich/  
Mir geschech wie Gott der Herz begert/  
Nim war sein Magd bin ich/  
O Maria/darumb loben wir dich.

9.

Das du Mensch wöllest werden/  
Süesser Herz Jesu Christ/  
Vnd kommen bist auff Erden/  
Dancken wir zu aller frist/  
O Herz Jesu/ du vnser heiland bist.

10.

Wir waren all verdorben/  
Durch vnserer älttern schuld/  
Du hast vns aber erworben/  
Deins lieben Vatters huld/  
O Herz Jesu/ abtragen vnser schuld.

11.

Wir dancken dir auch von Herzen/  
Herz Jesu früe vnd spat/  
Für alle deine schmerzen/  
Als man dich bschnitten hat/  
O Herz Jesu/vmb vnser Missethat.

12.

Hast ein pfande also geben/  
Deim Vatter mit gedulde/  
Verpflicht mit deinem leben/  
Zuzalen für vns die schulde/  
O Herz Jesu/ bring vns ins Vatters hulde.

Drey

Catholische Gesang

13.

Drey weiß König von Orient/  
Mit ihrem Opffer wert/  
Dich machen Gott vnd Menschen erkende/  
Schöpffer Himmels vnd Erd/  
O Herz Jesu/Erstlich den Glauben glehrt.

14.

Wir dancken dir Herz Jesu Christ/  
Das du nach Vierzig tagen/  
Deim Vatter ein Opffer worden bist/  
In Tempel warst getragen/  
O Herz Jesu/lob vnd danck dir sagen.

15.

O Maria du reine Magd/  
Gar groß war dein leiden/  
Als dir durch Simeon ward gesagt/  
Ein Schwert wurd dein Herz durchschneiden/  
O Maria/groß war deines Sohns leiden.

16.

Wir dancken dir/ Herz Jesu Christ/  
Das du in dem Jordan/  
Von S. Johanne getauffet bist/  
Also den Tauff gricht an/  
O Herz Jesu/diñ hast für vns gethan.

17.

Das du von vnserer wegen/  
Gebetet vnd aefast/  
Vmbzogen in Wind vnd Regen/

Wenig

Wenig ruheth vnd gerast/  
O Herz Jesu/groß danck sey dir gesagt.

18.

Offte Hunger vnd Durst gelitten/  
Tag vnd Nacht Frü vnd Spät/  
Auch wider den Teuffel gestritten/  
Als er dich versuchet hat/  
O Herz Jesu/groß danck sey dir gesagt.

19.

Als nun die zeit war kommen/  
Vom Vatter dir bereit/  
Dein Jünger hastu genommen/  
Vnd ihn verkündt groß leyd/  
O Herz Jesu/in grosser trawrigkeit.

20.

Nach solchem mit deinen Jüngerem/  
Besonder in ein Saal/  
Auf herzhlicher lieb vnd hungre/  
Gessen das Abentmal/  
O Herz Jesu/deß danken wir dir zumal.

21.

Als du am Tische sahest/  
Gar in grosser demut/  
Mit ihnen das Nachtmal assest/  
Gabst ihn dein Leib vnd Blut/  
O Herz Jesu/das aller höchste gut.

21.

Vnd wuschest ihnen die Füße/  
Aus

Aus

Catholische Gesang

Auß grosser demüetigkeit/  
Lehrt sie mit wortten süesse/  
Die Lieb vnd freundtligkeit/  
O Herz Jesu/ sey globt in ewigkeit.

23.

Wir dancken dir Herz Jesu Christ/  
Über die massen fast/  
Das du an Delberg gangen bist/  
Vnd Blut geschwizet hast/  
O Herz Jesu/ das macht vnser Sünden fast.

24.

Da dich deine Feindt wolten fangen/  
Mit grosser vngstimmigkeit/  
Bist ihnen zu gegen gangen/  
Ganz willig zum Todt bereyt/  
O Herz Jesu/ groß lob sey dir geseyt.

25.

Wir dancken dir Herz Jesu Christ/  
Das du vor dem Cayphas/  
Verspot verschmecht verspeiet bist/  
Auß lautterem Neyd vnd Haß/  
O Herz Jesu/ Sündr ermanen dich das.

26.

Zu morgens kamen sie balde/  
Führten dich ins Riehthaus/  
Übergaben dich dem gewalte/  
Pilati mit grossen strauß/  
O Herz Jesu/ was ist worden darauß.

27.

Da wolt Pilatus wissen/  
Was ihr begeren wer/  
Bald sagtens auß falschem gwissen/  
Er führt ein falsche Lehr/  
O Herz Jesu/das wahren falsche Mähr/  
R

28.

Als Pilatus hört die mähre/  
Nam er Christum auff ein ort/  
Fragt ob dem also were/  
Christus gab ihm kein antwort/  
O Herz Jesu/verschon vnser hie vnd dort.

29.

Pilatum nam groß wunder/  
Zeigt diß den Juden an/  
In ihm hab ich nichts funden/  
Das ich ihn solt tödten lahn/  
O Herz Jesu/sich vns mit gnaden an.

30.

Die Juden schrien mit schallen/  
Vnd wirßt du ihn ledig lahn/  
Dem Keyser wurdts nit gefallen/  
Wider den er hat gethan/  
O Herz Jesu/wir seind schuldig daran.

31.

Als nun Pilatus das erhört/  
Gedaucht es ihn gar frembd/  
Von stundan Wasser er begert/  
R

Zu

Catholische Gesang.

Zu wäschen seine Hende /  
O Herz Jesu / dir dancken wir ohn end.

32.

Wir dancken dir Herz Jesu süß /  
Was du erlitten hast /  
Da dich Pilatus geißlen hieß /  
Mit Ruten schlagen fast /  
O Herz Jesu / war weder rhu noch rast /

33.

Von Dornen flachtens ein große Kron /  
Die vnbschnitne Mann /  
Vnd trucktens in sein Haubt so fron /  
Das dein werts Blut her rhan /  
O Herz Jesu / wir seind all schuldig dran.

34.

Groß lob vnd danck wir sagen /  
Dir Jesu frü vnd spat /  
Das du das Creuz getragen /  
Bis an die Schädels stat /  
O Herz Jesu / da man die Creuzigt hat.

35.

Wir dancken dir auch darneben /  
Das du an deinem end /  
Dein heylgen Geist auffgeben /  
Beuolhen ins Vatters hend /  
O Herz Jesu / dein gnad nit von vns wend.

36.

Wir dancken dir mit freuden /

Süßer

Süßer Herz Jesu Christ/  
Schaff das wir von dir nit scheiden/  
Wen du Herz richten wirst/  
O Herz Jesu/sey globt zu aller frist.

37.

Als Christus war verschiden/  
Nach aller marter sein/  
Entstanden groß Erdbiden/  
Die Sonn verlohr den schein/  
O Maria/das bracht dir schwere pein.

38.

Als nun worden was spate/  
Joseph der fromme Mann/  
Pilatum umb den Leib bate/  
Den er vom Creuz abnam/  
O Herz Jesu/wiewol sich das gesam/

39.

Danun dein Leib lag im Grabe/  
In grosser still vnd rhu/  
Stigestu zur Vorhell abe/  
Den Altuättern zu/  
O Herz Jesu/gib vns die ewig rhu.

40.

Der Schlangen hast gwalt genommen/  
Süßer Herz Jesu Christ/  
Den sie hat uberkommen/  
Durch ihren falschen list/  
O Herz Jesu/der recht Heyland du bist.



41.

Den Teuffel hastu gebunden/  
Hingenommen mit gwalt/  
Die du in der Vorhell gfunten/  
Gehn Himmel geführet bald/  
O Herz Jesu/ durch dein gnad vns erhalt.

42.

Am dritten Tag aufferstande/  
Vom Tode Herz Jesu Christ/  
Zerrissen des Todes banden/  
Der recht mittler du bist/  
O Herz Jesu/ hilff vns zu aller frist.

43.

Deß dancken wir dir gar sehre/  
Gar hoch mit grossem fleiß/  
Das du vns lieber Herze/  
Auffgeschlossn das Paradeiß/  
O Herz Jesu/ dir sey lob ehr vnd preiß.

44.

Bist deinen Jüngerem erschienen/  
Süsser Herz Jesu Christ/  
Vierzig Tag geredt mit ihnen/  
Bis gen Himmel gefahren bist/  
O Maria/ dein grosse ehr das ist.

45.

Zu sich hat er dich gnommen/  
Maria Junckfraw rein/  
Wann er Zurichten wirdt kommen/  
Wolst

Wölst vnser Fürsprecherin sein/  
O Maria/du bist der gnaden schrein.

46.

Bitte das der heylig Geiste/  
Uns tröst hie seine Kinde/  
Das bitten wir dich zum meisten/  
Vergib vns vnser Sünd/  
O Maria/drumb bitt dein liebes Kinde.

47.

Also thon beschliessen/  
Disn Kuff Gott lob vnd zehr/  
Der gib das wir genieffen/  
Seines leydens groß vnd schwer.  
O Herz Jesu/vns vnser bitts gewehr.

48.

Amen/das gescheh auff Erden/  
Durch Gotts barmherzigkeit/  
Vnd das wir selig werden/  
In Himmelscher frewd/  
O Herz Jesu/kehr vnser leyd in frewd.

Ein Lobgesang/ von der grossen  
Herligkeit des Paradeiß.

Im Thon.

Jesus ist ein süßer Name

R iij

Mein

Catholische Gesang

1.

**W**ein gniuet sehr dürr vnd durstig ist/  
Zum Brunn des lebens Jesu Christ/  
Die gfangen Seel begeret loß.  
Der Erd wünscht sie das Fleisch in dschob/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

2.

Sie sucht vnd strebt mit allem sinn/  
Ihr Vaterlandt zuhaben inn/  
Dieweils in Elend hie geplagt/  
Beklagt sich dessen tag vnd nacht/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

3.

Wann sie betracht die Herzigkeit/  
Durch Sünd verlohren es thut ihr leide/  
Das böß vor Augen bringet ihr/  
Nach dencken der verlohrenen zier/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

4.

Wer kan melden wie groß do sey/  
Die frewd des höchsten fridens frey/  
Auf eyteln Perlm lebendreich/  
Ist alls erbawet gar schön vnd gleich/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

5.

Die hoche dach auß Gold ganz rein/  
Hell scheinen/ sambt den Seelen fein/  
Auf edlen Steinen diß gebew/  
Ist

Ist gemacht allein vnd bleibet new/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

6.

Auß reinem Gold die gassen all/  
Seind pflastert/leuchten wie Cristall/  
Kein tod/kein mist wirdt do gespürt/  
Wen hat ein Franckheit halt da berürt/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

7.

Des rauchen Winters hartte kält/  
Des Sommers hiz da nichts erhelt/  
Die Rosenstöck die blüen stett/  
Der Früeling nimmermehr vergeht/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

8.

Die Lilgen weiß/der Safferan roth/  
Der Balsam schwitzt ohn alle noth/  
Die Wisen grünen/die Saat ist frech/  
Das Hönig fleust wie Wasserbäch/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

9.

Da ist von Salben edler geruch/  
Des Gwürtz vnd Specerey genug/  
Die Apffel hangen immerdar/  
Die Wäld seind schön ohn einig gfaß/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

10.

Der Mon geht weder ab noch auff/

K iiii

Kein

Catholische Gesang

Kein Sonn ist da/kein Sternen lauff/  
Das Lamb ist diser seligen Stat/  
Ein ewigs liecht das nicht vergath.  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

11.

Kein nacht kein zeit wirdt da erkandt/  
Ein stetter tag hat sein bestandt/  
Ein jeder Heylig leuchtet gantz/  
Gleich wie der hellen Sonnen glantz/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

12.

Seind nun gekrönet nach dem Sig/  
Erfrewen sich gantz inniglich/  
Erzelen nun den kampf vnd streit/  
Deß geschlagnen Feinds in sicherheit/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

13.

Seind aller mackel ledig zelt/  
Das Fleisch bey ihn nichts mehr erhelt/  
Dieweyl es sich nun Geistlich bfindt/  
Ist Leib vnd Seel gleich formig gfindt/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

14.

Sie leben all in grossern frid/  
Vnd leyden keinen anstos nit/  
Der enderung sie nun wol ab sein/  
Erholen ihren vrsprung rein/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

15.

Die gstat der Wahrheit gegenwahrt/  
Beschawen sie ganz fein vnd zart/  
Vnd schöpffen eittel süessigkeit/  
Vom Brunn des lebens ohne zeit/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

16.

Drumb bleiben sie unwandelbar/  
In einem standt seinds immerdar/  
Seind lebhaft/schön/lustig vnd gesundt/  
Kein Sünd kan sie nun machen wunde/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

17.

Kein Kranckheit bringt ihn vngestalt/  
Die Jüngling werden nimmer alt/  
Ein ewigs wesen bleibet ihn/  
Dann was vergeht ist als dahin/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

18.

Drumb grünen sie vnd blüen schon/  
Verderbnuß/schad fleucht weit darvon/  
Vnsterblich seind sie für vnd für/  
Der greulich Todt findt da kein Thür/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

19.

Der alles weiß/ den wissen sie/  
Wie ist ihn was verborgen se/  
Dann wañs ins jedern Herken grunde/

Catholische Gesang.

Verborgen/ ist's den andern kundt/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

20.

Ein gleicher will ist stets bey ihn/  
Ihr gemüth ist eins/ vnd all ihr sinn/  
Ob gleich die arbeit vnderscheid/  
Bringt am verdienst/ ist keinem leid/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

21.

Die Lieb ist gleich helt alls gemein/  
Durch auß stimmen sie vberlein/  
Was sonst eins jeden eigen ist/  
Wirdt alles gemein ohn argen list/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

22.

Dann wo der Leib/da samlen sich/  
Billich die Adler embsigklich/  
Auff das der heylgen Seelen schar/  
Erquickung hab der Englen gar/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

23.

Die Bürger beides Vatterlands/  
Gleiben eins Brots/bleibt ewig gantz/  
Seind immer saar/ begerens doch/  
Sie habens vnd verlangt sie doch/  
Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

24.

Die füll erwecke kein vberdruß/

Der Hunger kein bekümmernuß/  
 Seind gütig/essen frü vnd spat/  
 Essen/vnd seind doch immerdar saar/  
 Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

25.

Sie singen stets ein new gesang/  
 Wie lieblich laut ihr stimmen klang/  
 Vil Instrument seind auch darbey/  
 Damit sie Jubilieren frey/  
 Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

26.

Diß heylig/schön/sighafft Gebew/  
 Lobt stets den König/in lieb vnd treuw/  
 Wol ist der Seel die vor ihr kan/  
 Den Himmel König schawen an/  
 Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

27.

Vnder seim Stul/ vnd hohen Thron/  
 Sicht sie ein groß werck vmbher gehn/  
 Die Sonn/den Mon/die runden Stern/  
 Sambt den Planeten/nah vnd fern/  
 Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

28.

Herr Christ/der streitbar sig vnd krafft/  
 Hilff mir in dise Burgerschaft/  
 Fühz mich nach disem kampff vnd streit/  
 Zu ihnen/in die ewig frewd/  
 Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

Der



## Catholische Gesang

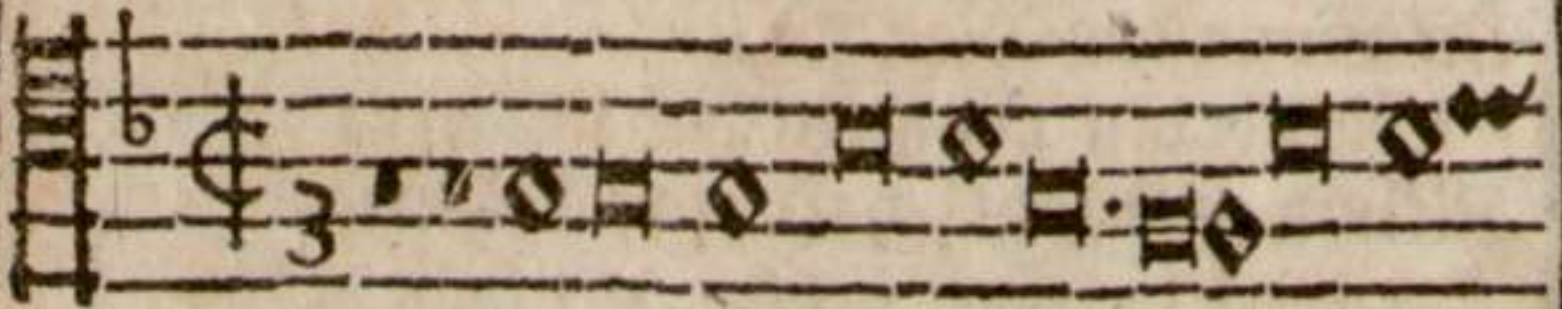
29.

Der frewd der Seligen Bürger gut /  
 Mach mich theylhafftig wol gemuth /  
 Mach starck mein krasse zu disem Sig /  
 Das ich im Kampff nit vnden lig /  
 Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

30.

Zulezt wann ihr hie fahrt darvon /  
 In rhu gib mir den guten lohn /  
 Zugenieffen dein ohn einigs end /  
 Mein Geist beuilch ich deiner Händ /  
 Alleluia. Gelobt sey Gott vnd Maria.

Ein schön Catholisch Creutzge-  
 sang / von den Heyligen vnd Heyls-  
 thumb / sonderlich deren auff dem  
 H. Berg Andechs.



Gelobt sey Gott der Vatter in seinem



höchsten thron / Gelobt sey der seligmacher sein

ein



eingeborner Son/ Gelobt sey auch d Tröster der



lebend machend Geist/ der einig Got vñ herrscher



die höchst Dreyfaltigkeit / Kyrieleyson.

1.

**G**elobt sey Gott der Vatter/  
In seinem höchsten Thron/  
Gelobt sey der Seligmacher/  
Sein ein geborner Sohn/  
Gelobt sey auch der Tröster/  
Der lebend machend Geist/  
Der einig Gott vnd Herrscher/  
Die höchst Dreyfaltigkeit. Kyrieleyson.

2.

Das er vns seine Kinder/  
So gnädigklich bedache/  
Wiewol wir arme Sünder/

Catholische Gesang

Bis hicher hat gebracht/  
Das wir noch einmal sehen/  
Die grosse Wunderthat/  
Die oft vnd dick geschehen/  
An diser heyligen stat. Kyrieleyson.

3.

Das Er vns auß gnaden/  
Anfangs erschaffen hat/  
Mit sonderlichen gaaben/  
Gantz Vätterlich begnad/  
Damit wir möchten kommen/  
Endtlich zur Seligkeit/  
So Gott hat allen frommen/  
Von ewigkeit bereit. Kyrieleyson.

4.

Als wir aber verlohren/  
Sein huld / durch Adams fall/  
Hat er vns new geboren/  
Vnd vns genommen all/  
Widr auff zu seinen genaden/  
Durch sein geliebten Sohn/  
So wir an ihn glauben/  
Vnd nach seinem willen thon. Kyrieleyson.

5.

Wiewol an allen enden/  
Gott will geehret sein/  
Vnd sich an ohrt mit Tenden/  
Gemacht / nit last schliessen ein/

Hae

Hat er doch haben wollen/  
Allzeit gewisse Stät/  
Daran man ehren sollen/  
Sein Göttlich Maiestät. Kyrieleyson.

6.

Darumb hat Gott/merck̄t eben/  
Dem trewen Diener sein/  
Mosi/mī fleiß angeben/  
Wie er solt bawen sein/  
Ein schönen Tabernackel/  
Zu Gottes dienst bereit/  
Der sein Volck̄ durch Mirackel/  
Bracht auß der dienstbarkeit. Kyrieleyson

7.

Ob schon Gott will erhören/  
All die ihn ruffen an/  
Vnd in der warheit ehren/  
Hat er doch wollen han/  
Ein bsonder Hauß vnd Tempel/  
Den Salomon der weiß/  
Zu den Geistlichen ämpter/  
Gebawt mit höchstem fleiß. Kyrieleyson.

8.

Wiewol auch recht vnd billich/  
Das man soll loben Gott/  
Mit ganzem Herzen willig/  
Recht allzeit frū vnd spat/  
Hat doch Gott auch den alten/  
Geboten gewisse zeit/

Catholische Gesang.

Die man freylich solt halten/  
Wie Gschriffte vns zeugnuß geit. Kyrieleyson.

9.

Also hat Gott der Herre/  
Im newen Testament/  
Zu seinem lob vnd ehre/  
Gewise ort vnd end/  
Erwolt/die er mit gnaden/  
Insonderheit begabt/  
Alda er seine Gaaben/  
Ausztheilt/durch wunderthat. Kyrieleyson.

10.

Vnd wie in allen Landen/  
Ein grosser vnderscheid/  
Da in nu ist verhanden/  
Vil Wein/im andren Traid/  
Das dritt vil Bichs besizet/  
Das vierdt Erzgruben hat/  
Das eins das ander bschüzet/  
Nach Gottes weisem Rath. Kyrieleyson.

11.

Also thut Gott ausztheilen/  
Nach seinem gheimen Rath/  
Sein gnad das er pflegt ztheilen/  
Durch krafft vnd wunderthat/  
Vngleich vnd vnderschiedlich/  
An manchem ort vnd end/  
Durch seine Freundt gar füeglich/

Wie

Wie ers fürs best erkendt. Kyrieleyson.

12.

Neben vil andren Kirchen/  
Darinnen Gott der Herr/  
Vil wunderwerck thut wirken/  
Seim Namen lob vnd zehr/  
Macht er gar wunderbarlich/  
Den Berg Andechs gnandt/  
In Heyligkeit ganz herzlich/  
Der ganken Welt bekandt. Kyrieleyson.

13.

Wann schon zusammen kemen/  
Die beste Redner all/  
In disen ort fürnemen/  
Zuloben allzumal/  
Künden sie doch bey weyten/  
Durch ihr wolredenheit/  
Sein lob nit gnug außbreiten/  
Nach seiner würdigkeit. Kyrieleyson.

14.

Durch kein Zungen auff Erden/  
Mag diser heylig Berg/  
Gnugsam gelobet werden/  
Dann der ist ein Herberg/  
Christi des aller höchsten/  
Samt seiner Mutterwerd.  
Vnd seiner allernächsten/  
Im Himmel vnd auff Erd. Kyrieleyson.

E

Alhie

15.

Allhie mag man noch sehen/  
Drey Hostien werth vnd alt/  
Dabey noch stets geschehen/  
Groß wunder manigfalt/  
Die offte haben vertriben/  
Groß sterben/ Krieg vnd mordt/  
Seind durch Mirackel bliben/  
Zu lezt an disem ort. Kyrieleyson.

16.

Die zwo hat Babst Gregorij/  
Der erst/ mit eigener hand/  
Geweicht/ zu Gottes Glorij/  
Die Gott also verwandt/  
Das in ein thut erscheinen/  
Ein Kreuz/ wie Fleisch vnd Blut/  
Ein Finger in der einen/  
Wie man noch sehen thut. Kyrieleyson.

17.

In der dritten der Namen/  
Jesus/ Blutfarb erscheint/  
Die Consecriert mit Namen/  
Gregorius der Neundt/  
Ders vor fünffhundert Jaren/  
All drey hat mit andacht/  
Da man in grossen gahren/  
Keyser Heinrich selbst gebracht. Kyrieleyson.

Auff

18.

Auff disem Berg thun rasten/  
Heylthumb gar manigfalt/  
Als in ein edlen Kasten/  
Vnd sicheren behalt/  
Zu wolfare nutz vnd guten/  
Aller der Christen Leut/  
Diß mit andacht besuchen/  
In ihr betrübten zeit. Kyrieleyson.

19.

Der Jüngern vnser Herzen/  
So man Apostel nendte/  
Vnd Zwölffpotten mit ehren/  
Groß Heylthumb man da finde/  
Durch die Gott sonderbarlich/  
Die Kirchen hat gegründet/  
Sein heylichs wort ganz klärlich/  
Der ganzen Welt verkündt. Kyrieleyson.

20.

Alhie finde man vor augen/  
Dil Heylthumb werth vnd gut/  
Der Märtrer/so den Glauben/  
Bezeugt mit ihrem Blut/  
Die Ritterlich gestritten/  
Fürs ewig Vatterlandt/  
Der Todt den sie erlitten/  
Machts aller welt bekandt. Kyrieleyson.

216

Et

Dil



Vil Beichtiger hie ligen/  
Mit Heylthumb hoch vnd werdt/  
Die sich haben verzigen/  
Der wollusts diser Erd/  
Wider alle Feindt Gottes/  
Ein steten Krieg geführt/  
Die wahre Kirche Gottes/  
Mit wort vnd werck geziert. Kyrieleyson.

22.

Vil Witwen vnd Junckfrawen/  
Ihr wohnung auch hie handt/  
Bey vnser lieben Frawen/  
Die dem Fleisch widerstande  
Gethon/vnd sich ergeben/  
Christo dem Breutigam/  
(Der selbs das ewig leben)  
Allzeit zu hangen an. Kyrieleyson.

23.

Vil Heylthumb ist verhanden/  
Von Frawen vnd von Mann/  
Die in ehrliehen banden/  
Gott also dienet han/  
Das Gott ihr heyligs Leben/  
So sie auff Erden geführt/  
Als sie den Geist auffgeben/  
Durch wunderwerck probiert. Kyrieleyson.

24.

Das aber Gott gefalle/

Das

Das man die Heylign ehrt/  
Probirt mit reichen schalle/  
Der ganken Kirchen Lehr/  
Ja Gschriffte vns selb thut weisen/  
Das Gott dardurch geehrt/  
So man thut lobn vnd preisen/  
Die Heyligen hie auff Erd. Kyrieleyson.

25.

Drumb bitten wir den Herren/  
Durch sein vnendtlich krafft/  
Das er ihm selbs zuehren/  
Die wirdige Bruderschaft/  
Erhalten woll/vnd mehren/  
An Tugend/Ehrt vnd Gut/  
Durch dises Heylthumbs ehren/  
Halten in seiner hut. Kyrieleyson.

26.

Auch bitten wir dich Herze/  
Durch deinen Leichnam Gut/  
Den Glauben in vns mehre/  
Halt vns in deiner huet/  
Gib auch einrechts vertrauen/  
Du vnser Herz vnd Gott/  
Das wir starck auff dich bawen/  
In aller angst vnd noth. Kyrieleyson:

27.

Weil aber ohn die Lieben/  
Sonst alls vergebens wer/

Catholische Gesang.

Verley das wir die vben/  
Dir Gott zu lob vnd ehz/  
Das wir dich Gott zum höchsten/  
Lieben/mit Herzen rein/  
Von wegen dein/dem nechsten/  
Hilfflich vnd rätlich sein. Kyrieleyson.

28.

Zu dem wir Herz dich bitten/  
Erleucht die Christenheit/  
Im Glauben vnd in sitten/  
Durch dein Barmherzigkeit/  
Verley das die geweichten/  
Mit wahrer gesunder Lehr/  
Dem gemeinen Mann vorleuchten/  
In aller zucht vnd ehz. Kyrieleyson.

29.

Gib allen Potentaten/  
Der hohen Oberkeit/  
Vnd allen ihren Räten/  
Eyfer zur Gerechtigkeit/  
Das sie nach ihren pflichten/  
In frid vnd einigkeit/  
Alles richten vnd schlichten/  
Nach Recht vnd Billigkeit. Kyrieleyson.

30.

Du wollest auch aufreutten/  
Irrthumb vnd Ketzerey/  
Damitbey Christenleuten/

Ein

Ein Glaub vnd Gotsdienst sey/  
Berley Fürsten vnd Herren/  
Der ganzen Christenheit/  
Das sie den Glauben mehren/  
In frid vnd einigkeit. Kyrieleyson.

31.

Gib das sie sich verleiben/  
Mit macht/ Leib/ Ehr vnd Gut/  
Den Erbfeindt zuuertreiben/  
Rechen vnschuldig Biut/  
Weiter wir Herz dich bitten/  
Durch dein sehr grosse Lieb/  
Du wöllest vns behüten/  
Vor Auffrhur/mord/ vnd Krig. Kyrieleyson.

32.

Wölft vnser Sünd nit rechen/  
Getreuer Herz vnd Gott/  
Durch Pestilenz vnd brechen/  
Noch thewre Hungers noth/  
In disen vnsern nöthhen/  
Erhör vns lieber Gott/  
Darumb wir dich gebetten/  
Hilff vns auß aller not. Kyrieleyson.

33.

Gib das wir würdig niessen/  
Das heylig Sacrament/  
Wann wir von hinne müessen/  
An vnserm letzten endt/

E titt

Da

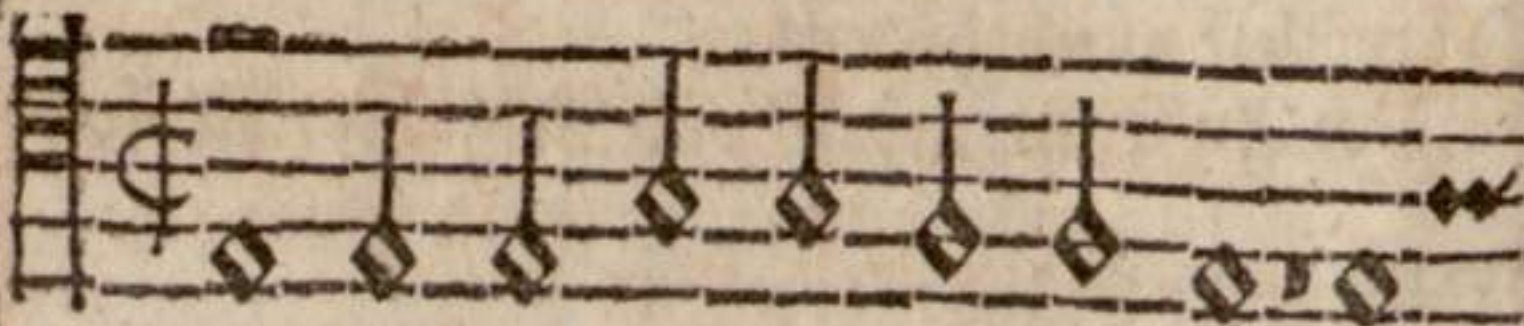
Psalm Gesang.

Das wir kommen zusammen/  
Dort in der Engel schar/  
Wer das begert sprech Amen/  
Das werd vns allen wahr. Kyrieleyson.

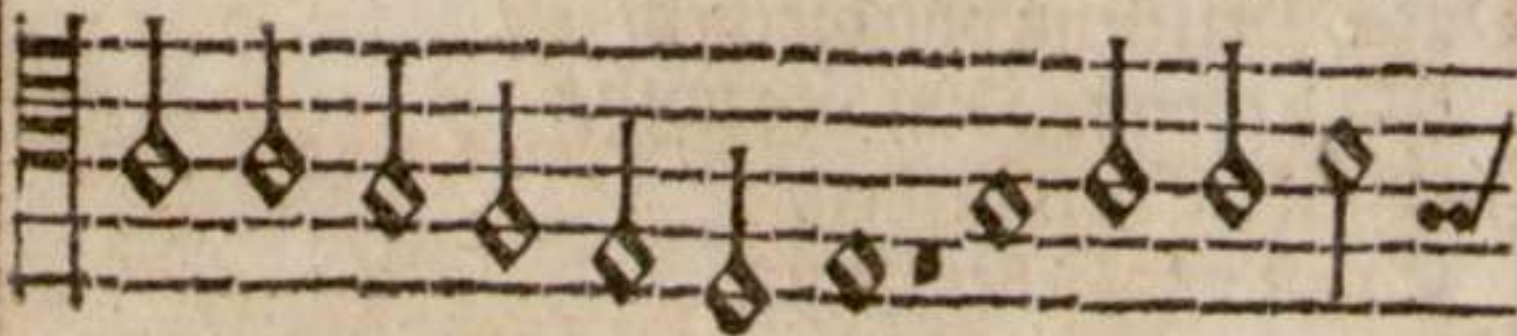
Volgen die Siben Buß-  
psalm.

Der VI. psalm.

Domine ne in furore.



Straff mich Herz nit in grimen mut/Waß



dein zorn grausam brennen thut/züchtig mich nit



im grimen dein/ Nach vil gethanē Sünden mein/

Arbarm



Er barm dich mein du from̄er Gott/ In disen



ängsten meiner not.

1.

**S**traff mich Herz nicht in grimmen mut/  
 Wann dein Zorn grausam breñen thut/  
 Züchtig mich nit im grimmen dein/  
 Nach vil gethonen Sünden mein/  
 Er barm dich mein du frommer Gott/  
 In disen ängsten meiner not.

2.

Dann ich bin schwach/das klag ich dir/  
 Mein krafft ist gar entrunnen mir/  
 Auch heile mein gebrechen schwer/  
 Mach mich gesund du trewer Herz/  
 Dann mein gebeine diser frist/  
 Für deinem grim̄ erschrocken ist.

3.

Mein Seel ist hoch betrüebet in mir/  
 Als solt ich auch verzagen schier/  
 Ach Herz wie bleibestu so lang/

Psalm Gesang.

Vnd hilffest nicht auß disem zwang/  
Wend dich mit gnaden lieber Gott/  
Vnd reiß mein Seel auß schwerer not.

4.

Hilff mir von leiden diser zeit/  
Durch deine milte gütigkeit/  
Dann die zur gruben seind gebracht/  
Bey den wirdt dein nicht mehr gedacht/  
Vnd wer soll in der Hellen glut/  
Hoch preisen deinen Namen gut?

5.

Ich bin in meinem leyden schwer/  
Von vilen seuffzen müd O Herz/  
Ich schwern mit hochbetrübttem mut/  
Die ganze Nacht mein läger gut/  
Vnd neße mein Beth immerdar/  
Mit bittern threnen das ist war.

6.

Mein Augen für dem grimmen dein/  
Von trawrigkeit verfinstert sein/  
Mein Angesicht wirdt vngestalt/  
Gleich wer ich viler Jaren alt/  
Weil all mein Feind Gottloser art/  
Kinges herumb mich dzengen hart.

7.

Weiche von mir/bald packet euch/  
Ir vbeltheter alle gleich/  
Dann Gott hat sich zu mir gefert/  
Vnd

Vnd

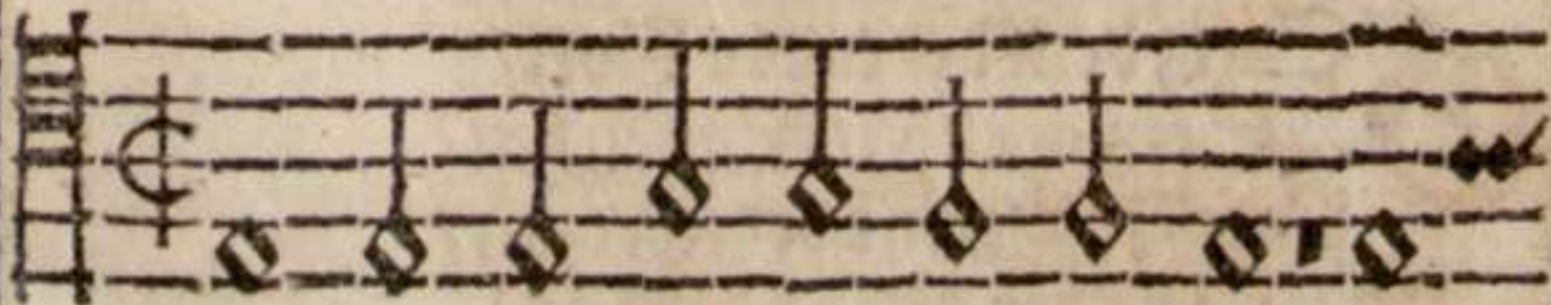
Vnd meines flehens stimm erhört/  
 Hat mein bit zu ihm kommen lan/  
 Vnd meine klag genommen an.

8.

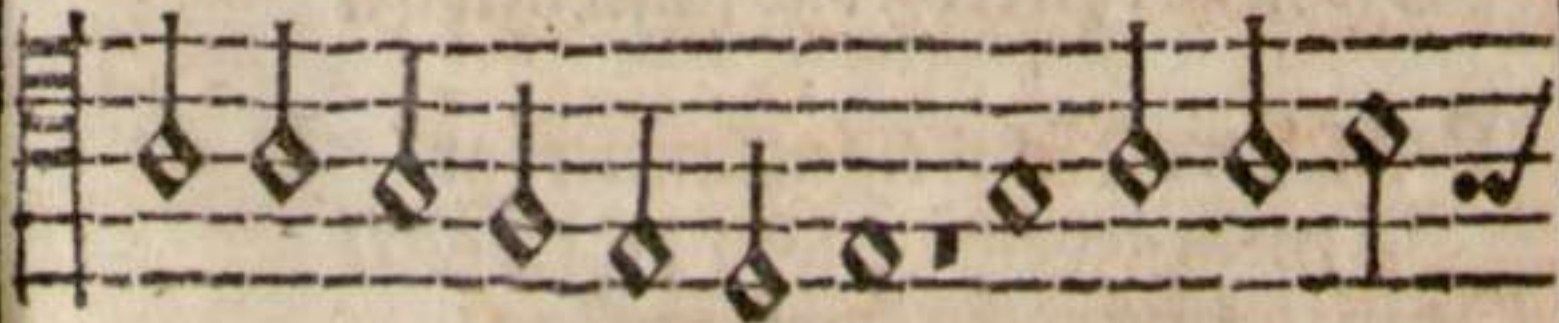
Sie haben alle schandt vnd schmach/  
 Die feindtlichs Hertz mir tragen nach/  
 Der Herr last ihn auß hochem thron/  
 Ein grewlichs schrecken kommen an/  
 Sie keren eilends hinder sich/  
 Vnd stehn in schanden ewigklich.

## Der XXXI. Psalm.

Beati quorum remissæ sunt.



Se lig dem der teu re Gott/Sein

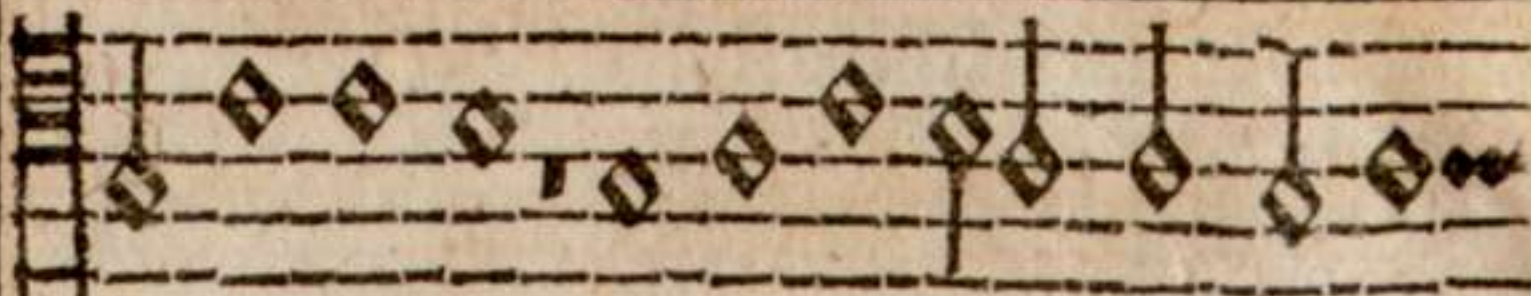


v belthet er lassen hat/ Desß Bosheit ist

bedeckt



Psalm Gesang.



be decket gar / Ja selig ist der Mann fürwar /



Dem Gott die Sünden nit zumist / Des geist ohn



trug vnd falschheit ist.

1.

**S**elig dem der tewre Gott /  
Sein vbelthat erlassen hat /  
Des Boshheit ist bedecket gar /  
Ja selig ist der Mann fürwar /  
Dem Gott die Sünden nit zumist /  
Des geist ohn trug vnd falschheit ist.

2.

Weil ich wolt schweigen immerdar /  
Ist mein gebein verschmachtet gar /  
Für meinem heulen schwerer klag /  
Das ich fast trieb den ganzen Tag /  
Dann dein handt drenget mich mit mache /

Lag

Lag auff mir schwerlich tag vnd nacht.

3.

Mir war entgegen alle krafft  
 Verdort war meines lebens safft/  
 Gleich wie in heissen Sommers zeit/  
 Austrucknet alle Feuchtigkeit/  
 Da hab ich dir gemacht bekandt/  
 Mein vbertrettung viler hande.

4.

Was böses ich befandt an mir/  
 Des hab ich keins verhalten dir/  
 Ich sprach: Gott will ich wider mich  
 Mein Sünd bekennen williglich/  
 Darauf die vbertrettung mein/  
 Von dir Herz mir erlassen sein.

5.

Hierumb zu dir herz fromme Leut/  
 Sich werden fügen glegner zeit/  
 Vnd dich in nöten rüeffen an/  
 Weil man gnad bey dir finden kan/  
 Des werden sie wol sicher sein/  
 Wann grosse Wasser brechen ein.

6.

Du bist mein schirm/mein sicherheit/  
 Für allem leiden böser zeit/  
 Das vmbher mich betrangen thut/  
 Du wirst mich halten in deiner hut/  
 Umbgeben mich mit freuden Gsang/  
 Vnd helffen mir auß allem zwang.

Vnd

Psalm Gesang.

Vnd heiffen mir auß allem zwang.

7.

Kombt her (spricht Gott mit guter fug)

Ich will euch machen weiß vnd klug/  
Vnd zeigen euch die wege mein/  
Darauff ihr sollen gehn herein/  
Mein Aug soll ewer achtung han/  
Vnd euch mit rath wol führen an.

8.

Seit nicht wie Ros vnd Mauln im Lande/  
Die gentslich haben kein verstande/  
Doch die gleich wilde Thiere sein/  
Vnd Herz zu dir nicht wollen ein/  
Den zwing das Maul/nach ihrer art/  
Mit Zäumen vnd Gebissen hart.

9.

Gott truckt die Sünder ins gemein/  
Mit vilen plagen schwerer pein/  
Doch wer getrost mit starcken mut/  
Auff ihn sich gar verlassen thut/  
Den wirdt die müde gute sein/  
Freundtlicher weiß vmbfangen fein.

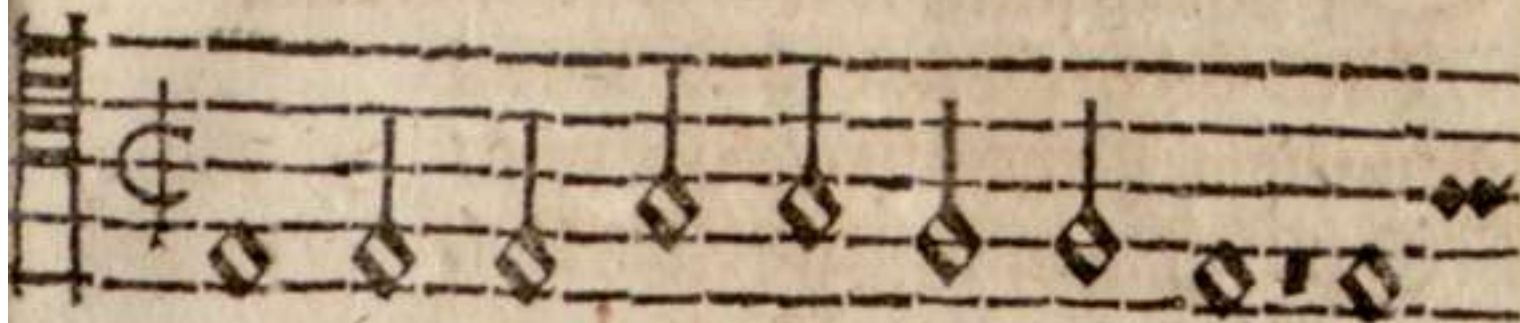
10.

Wol auff ihr fromme all geleich/  
Seit fro im Herzen frewet euch/  
Frolocket herblich diser zeit/  
Die ihr auffrecht von Herken seit/  
Seit frölich mit ihm allzumal/  
Jauchzt vber laut mit hochem schall.

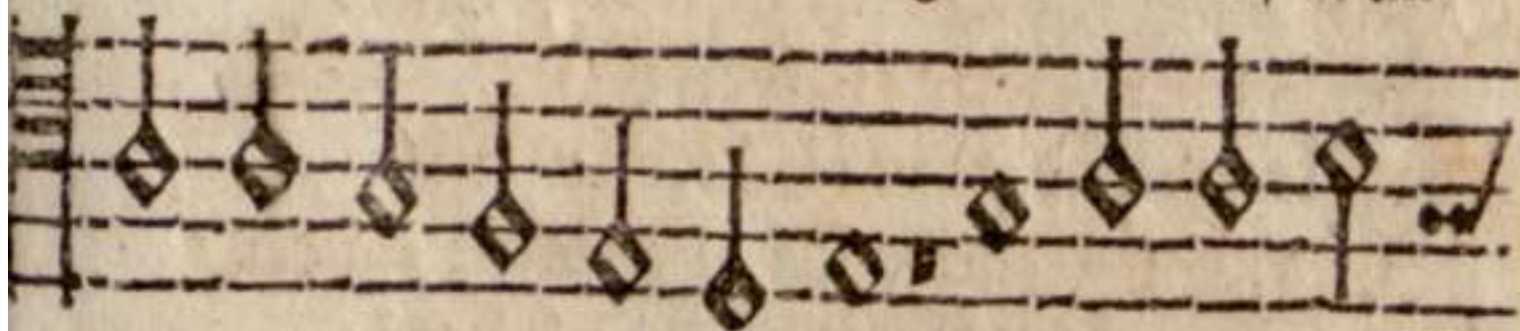
Der

# Der XXXVII. Psalm.

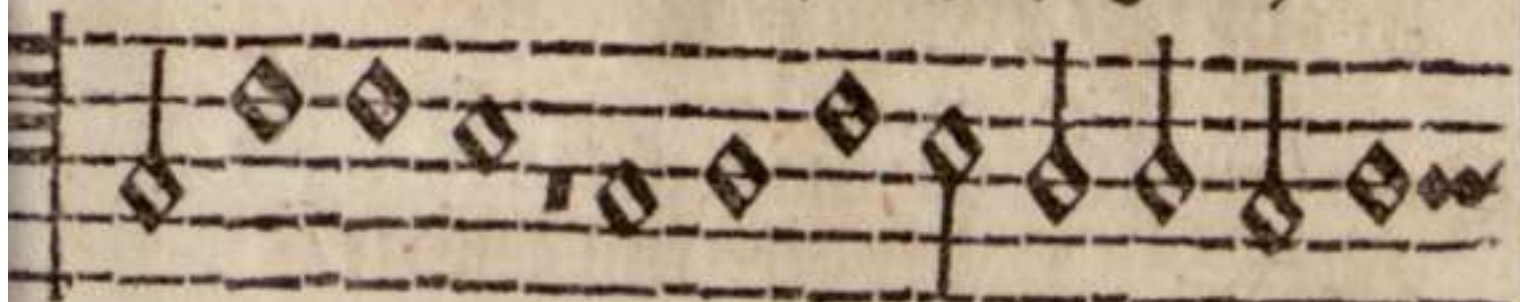
Domine ne in furore.



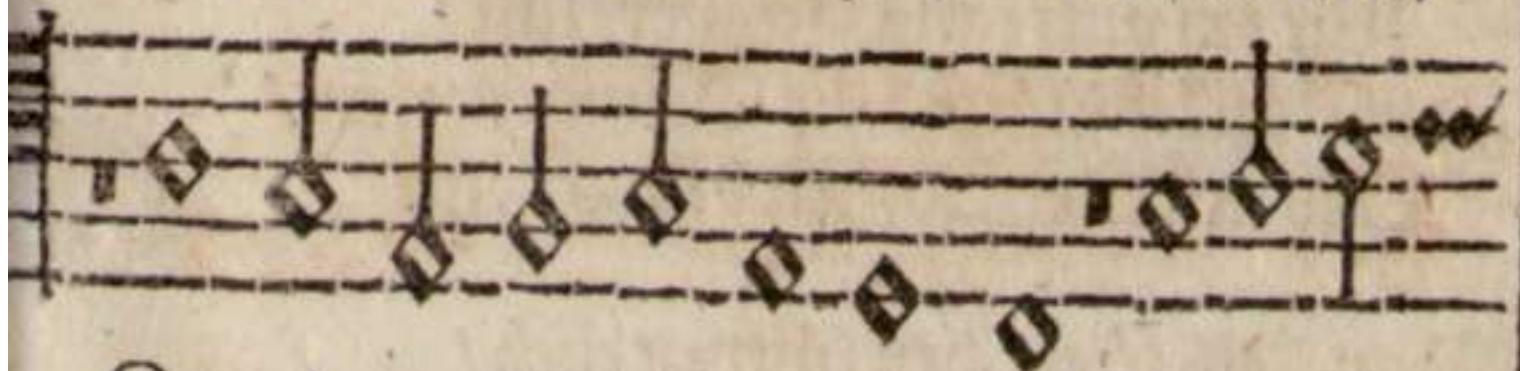
Straff mich Herz nit in grimen mut/Waß



dein zorn hefftig brennen thut/ züchtig mich nit



im grimen dein/ Umb vil gethane Sünde mein/



Dann deine Pfeil mit grosser pein/ Gar tieff in



mich geschossen sein.

Straff

Psalm Gesang.

1.

**S**traff mich Herz nit in grimmen mut/  
Wann dein zorn hefftig brennen thut/  
Züchtig mich nit im grimmen dein/  
Vmb vil gethone Sünde mein/  
Dann deine Pfeil mit grosser pein/  
Gar tieff in mich geschossen sein.

2.

Dein handt (fül ich mit schweren mut)  
Mich vberhefftig trucken thut/  
Am Fleisch vnd ganken Leibe mein/  
Ist nichts gesunds fürm grimmen dein/  
Mein Gbein kein rhu noch Friden hat/  
Für meiner grossen Missethat.

3.

Dann meine Sünde manigfalt/  
Mir vbers Haubt gehn mit gewalt/  
Vnd trucken mich ohn allen rast/  
Wie ein vntreglich schwere last/  
Faul stinckendt seind die Wunden mein/  
Das mir mein torheit bringet ein.

4.

Mein Leib für leiden kümmerlich/  
Ganz niderbuckend krummet sich  
Den ganken tag gehe ich daher/  
Mit trawrigkeit geladen sehr/  
Voll schmach seind auch die Hüffte mein/  
Das sie schier außgedörret sein.

5.

An meinem Fleisch für Herzeleid/  
 Ist nichts gesundes diser zeit/  
 Elendt vnd leiden plaget mich/  
 Ich bin zu stossen jämmerlich/  
 Mein Munde vn menschlich brüllet Heer/  
 Für meines Herzens seuffzen schwer.

6.

All mein verlangen ganker gir/  
 Ist mein Gott für den Augen dir/  
 Mein kläglichs seuffzen schwerer pein/  
 Mag für dir vnuerborgen sein/  
 Das Herz in mir erschrocken sehr/  
 Schweisset für ängsten hin vnd her/

7.

Es bebet grewlich zitterhafft/  
 Auch meine sterck vnd alle krafft/  
 Hat mich verlassen/ist gar hin/  
 Das ich ganz machtloß worden bin/  
 Vnd meiner Augen helles Liecht/  
 Ist zwar bey mir auch lenger nicht.

8.

Mein Freund vnd Nachbawrn wolbekandt/  
 Stunden gen mir weit von der handt/  
 Bleich auch die Blutverwandten mein/  
 Weit von mir stehend blibensein/  
 Als ich mit vilen plagen hart/  
 Elendiglich geschlagen wardt.

M

Die

Psalm Gesang.

9.

Sie meinem leben trachten nach/  
Vnd gñnnen mir all vngemach/  
Brauchen an mir gewalt fürwar/  
Vnd reden schalckheit immerdar/  
Sie dichten täglich lose tück/  
Erfinden list vnd schelmen stück.

10.

Ich aber nam mich gantzlich an/  
Als einer der nicht hören kan/  
Wurd stumm gleich ein der niñer redt/  
Ihet ob ichs nicht gehöret het/  
Ich war wie ein stock dauber Mann/  
Der kein wort widergeben kan.

11.

Dann Herz mein Gott/ich harret dein/  
Du wirst erhören die klage mein/  
Ich sprach: Ach das nicht schimpfferlich/  
Mein Feind sich frewen ober mich/  
Die fast pochen mit stolzem mut/  
Wann mein Fuß einmal gleitten thut.

12.

Ich bin (trachte ich offi bey mir)  
Zuleiden Herz gemacht von dir/  
Mein schmerz ist für mir alle stund/  
Deñ ich mein Sünd will machen kund/  
Mein obertrettung böser art/  
Mich vberaus bekümmert hart.

Doch

13.

Doch leben Herz die Feinde mein/  
 Seind starck/vnd prangen hoch herein/  
 Sie mehzen sich fast immerdar/  
 Vnd ist ihz nun ein grosse schar/  
 Die wider alle fug vnd recht/  
 Feindmutig hassen deinen Knecht.

14.

Mir widerstreben dise zeit/  
 Vnd anckbar bliben böse Leut/  
 Die böß vmb guts vergelten mir/  
 Schmähen mich hefftig ohn gebür/  
 Diweill ich fleissig immerzu/  
 Der frömmigkeit nachstreben thu.

15.

Ach Herz mein Gott mein zuuersicht/  
 Steh mir nicht ab/verlaß mich nicht/  
 Vnd weiche ja nicht alzuweit/  
 In meinen ängsten schwerer zeit/  
 Kom mir zu hilff in aller eil/  
 Mein Gott vnd Herz/mein einig heil.

Der L. Psalm:

Miserere mei Deus.

M ij

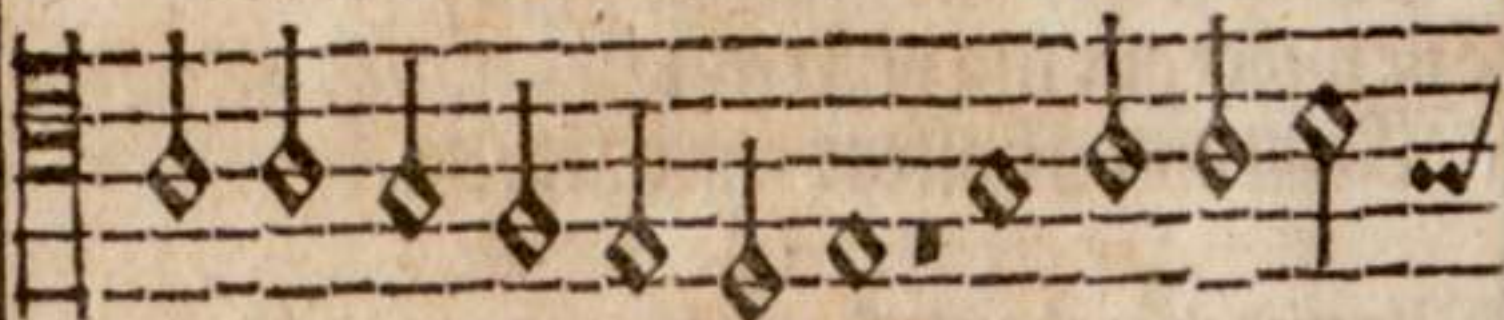
Gott



Psalm Gesang.



Gott sey mir gnädig di se zeit/ Nach



deiner grossen gütigkeit/ Tilg auß die v:



bertrettung mein/ Nach vi le der erbarmung dein



Vnd wasche mich je meh: vn meh:/ Von meinen



v belthaten schwer.

1.

**G**OTT sey mir gnedig dise zeit/  
Nach deiner grossen gütigkeit/

Tilg

Zilg auß die vbertrettung mein/  
 Nach vile der erbarmung dein/  
 Vnd wasche mich je mehr vnd mehr/  
 Von meinen vbelthaten schwer.

2.

Mach mich doch rein du trewer Gott/  
 Vom vnflat meiner Missethat/  
 Den ich mit herzen schwerer pein/  
 Erken all vbertrettung mein/  
 Mein Sünd vnd vngerechtigkeit/  
 Ist mir für Augen alle zeit.

3.

Gesündigt hab ich dir allein/  
 Vnd vbel thon für Augen dein/  
 Damit dein wort sey lauter wahr/  
 Das du recht bhaltest immerdar/  
 Vnd bleibest ohne wandel rein/  
 Wann man auch solt dein Richter sein/

4.

Dann sich in vngerechtigkeit/  
 Bin ich gezeuget jener zeit/  
 In Sünden war der anbegin/  
 Darinn ich auch geboren bin/  
 In Sünden schwerer Missethat/  
 Mein Mutter mich empfangen hat/

5.

Du liebest warheit jeder zeit/  
 Hast lust an herzen lauterkeit/

M iij

Du

Psalm Gesang.

Du hast dein Weißheit heylger zier/  
Aus gnaden offenbaret mir/  
Laß mich sie schawen hell vnd klar/  
Die heimlich sonst verborgen war.

6.

Besprenge mich mit Ysop fein/  
So werd ich von den Sünden rein/  
Vnd wasche mich du frommer Gott/  
Von meiner grossen Missethat/  
Auff das ich für den Augen dein/  
Weisser dann einig Schnee mag sein.

7.

Gib frewd vnd wonn den Ohren mein/  
Durch die vil milte güete dein/  
Auff das frolocken meine bein/  
Die hart von dir zerschlagen sein/  
Ach wollest wenden dein Gesicht/  
Vnd mein bößheit anschawen nicht.

8.

Tilg auß all Sünd mein höchste zier/  
Erschaff ein reines Herz in mir/  
Ernewer an mir innerlich/  
Den rechten Geist/das bit ich dich/  
Verwirff D Herz nimmer nicht/  
Von deinem lieben Angesicht.

9.

Ach Gott ich bit mit ganzer bgr/  
Nimb nicht dein heylgen Geist von mir.

Bring

Bring nur herwider meines theils/  
 Des freuden wesens deines heils/  
 Enthalte mich dir aller meist/  
 Mit deinem freidig starcken Geist.

10.

Darfür will ich der güete dein/  
 Nach der gebüre danckbar sein/  
 Will möglichs fleiß dein gute ban/  
 Den vbertrettern zeigen an/  
 Das die Gottlosen willigklich/  
 Zu dir durch mich bekeren sich.

11.

O Gott mein heil thu gnedigklich/  
 Von der Blutschuld erlösen mich/  
 Dann soll mein Zung dir sein bereit/  
 Zu preisen dein gerechtigkeit/  
 Vnd singen ihr mit hellem klang/  
 Die schönen Psalm vnd ehren gsang.

12.

Thu mir auff meine Lippen Herz/  
 Das mein Mund außkünd deine ehre/  
 Dann Opffer wiltu nit von mir/  
 Sonst het ichs freylich geben dir/  
 An Brandopffer/wie mir bewust/  
 Hast du ditzmals kein grossen lust/

13.

Ein Geist/den angst hart dringen thut/  
 Der ist für Gott ein Opffer gut/

R iiii

Ein

Psalm Gesang.

Ein Herz das für schwermüetigkeit/  
Zerknirschet ganz darnider leit/  
Wirstu mein Gott/mein zuuersicht/  
Ausz verachtung verwerffen nicht.

14.

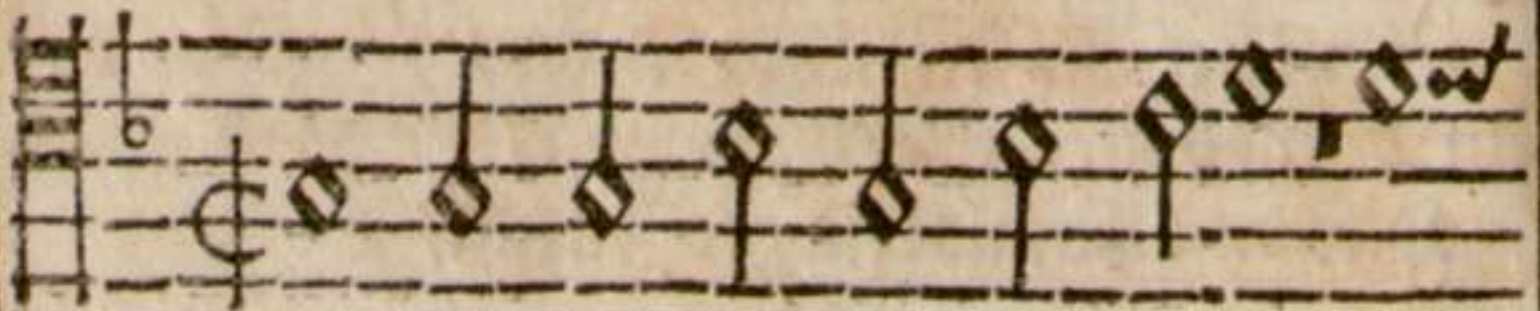
Laß durch die milde güete dein/  
Die Sion dir beuolhen sein/  
Thu wol an ihr mit treuem mut/  
Nach deinem geneigten willen gut/  
Baw auff die Mauren angemem/  
Der heylgen Stat Jerusalem.

15.

So wirst auffnemen glegner zeit/  
Die Dyffer der Gerechtigkeit/  
Brandtopffer vnd Speißopffer gut/  
Als dann wirdt man mit freyem mut/  
Die junge Kelber/schöne Stier/  
Auff deinen Altar legen dir.

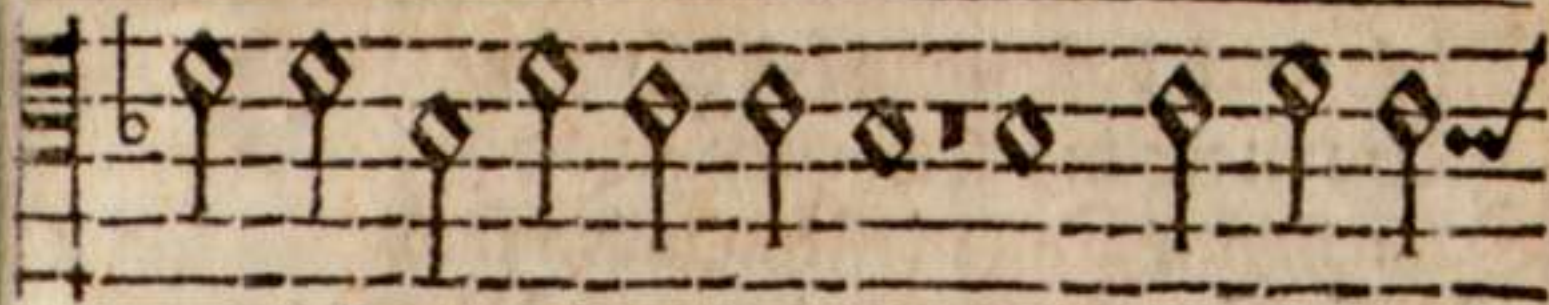
Der Cl. psalm.

Domine exaudi orationem.



Er hö: O Gott die Fla gemein/Laß

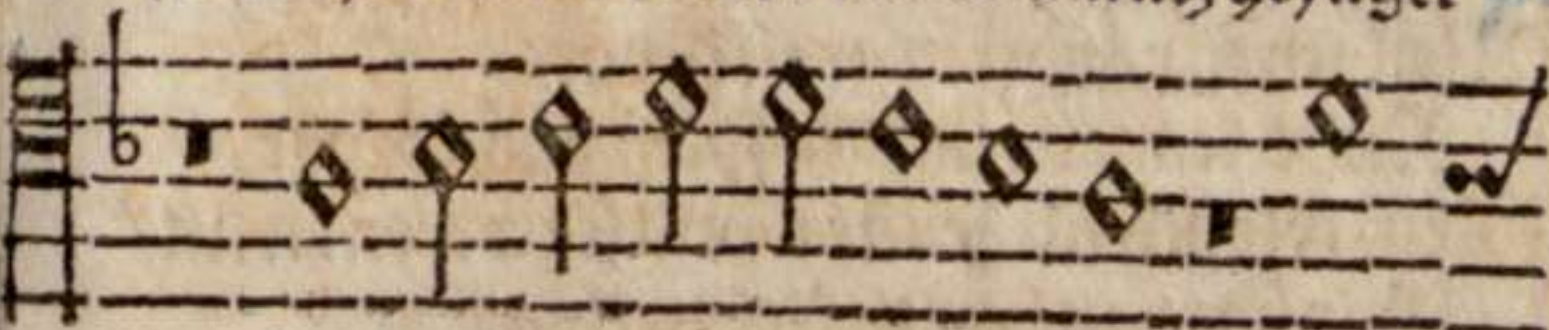
mein



mein geschrey dir kōmen ein/ Auch wend auß eis



fer nicht von mir/ Dein liebes Antlitz heyliger



zier/ Neig mir dein Oh: in zeit der not/waṅ



elend mich betroffen hat.

1.

**E**rhör O Gott die klage mein/  
 Laß mein geschrey dir kommen ein/  
 Ach wend auß eiffer nicht von mir/  
 Deim liebes Antlitz heylger zier/  
 Neig mir dein Oh: in zeit der not/  
 Wann elend mich betroffen hat.

2.

W v

Erhör

Psalm Gesang.

Erhöre mich bald mein höchste Zier/  
Wann ich in Leiden ruffe zu dir/  
Dann meine Tage verschwunden sind/  
Wie Rauch vergehet in dem Winde/  
Und mein Gebein ist gar verzert/  
Gleich wie ein Brand im Feuer am Herd.

3.

Erschlagen ist das Herz in mir/  
Und gleich wie Kraut verdorret schier/  
Weil ich für Ängsten großer Not/  
Nicht länger denke an Speis und Brod/  
Mein Fleisch für seuffzen und schwerem Mut/  
Gar hart an Beinen kleben thut.

4.

Ich hab der Leute mich abgethan/  
Wie in der Wüest ein Pelican/  
Bin wie ein Nachteul dieser Zeit/  
Die in verwüestten Häusern leit/  
Mein Augen immer wacker sein/  
Ich laß sie nimmer schlaffen ein.

5.

Gleich wie ein einsam Vögelein/  
Das auff dem Tache sitzt allein/  
Und seines Herzens trawrig ist/  
So bin ich worden dieser Frist/  
Mein Feinde giftig böser Art.  
Den ganzen Tag mich schmehen hart.

6.

Die gewlich toben wider mich/  
 Vnd meines vnfalls frewen sich/  
 Haben widr mich durch Eides pflicht/  
 Ein Subenrottung angericht/  
 Drumb ich im ellend diser not/  
 Hab Aschen gessen wie das Brot.

7.

Auch hab ich mein Getranck fürwar/  
 Wie threnen vndermischet gar/  
 Weil du mit deines grimmes last/  
 Beschwerlich mich getrucket hast/  
 Hast eilend auffgehoben mich/  
 Vnd nider gworffen zornigklich.

8.

Mein zeit/ das ich auff Erden bin/  
 Geht wie ein Abend schatten hin/  
 Wie Graß muß ich verdorren gar/  
 Doch Herz du bleibest immerdar/  
 Dein wirdt man dencken nach gebür/  
 Bey Kindes Kinder für vnd für/

9.

Du wirst dich machen auff die bein/  
 Vnd Sion einmal gnedig sein/  
 Dann Herz die zeit ist hie fürwar/  
 Nach vmbblauff der bestimpten Jar/  
 Die zeit ist hie/wie dir bewust/  
 Das du dich sehr erbarmen thust.

10.

Dieweil



Psalm Gesang.

Dieweil sie leider diser frist  
So jämmerlich zerstöret ist/  
Seind dein Knecht ihren Steinen gut/  
Freundtlich geneigt auß trewem mut/  
Es ist ihr doch von herken leid/  
Das sie so gar im staube leit.

11.

Den Heyden in der welt gemein/  
Wirdt Gottes Nam ein schrecken sein/  
Vnd alle König hin vnd her/  
Hoch werden fürchten seine ehr/  
Wann er Sion gebawet hat/  
Vnd schawen lest sein Maiestat.

12.

Wann er sich gnedig hat gewandt/  
Zu den elenden in dem Landt/  
Hat angesehen ihre bit/  
Vnd ihr geschrey verschmehet nit/  
Das soll man dann mit hochem fleiß/  
In schriftte verzeichnen guter weiß.

13.

Damit es vber lange Jar/  
Sey den nachkommen offenbar/  
Das es das Volck erkenne wol/  
So noch geboren werden soll/  
Vnd sage lob dem frommen Gott/  
Das er vom Himmel geschawet hat.

14.

Er sieht herab auff erden schon/  
 Auß seinem hohen heylgen Thron/  
 Will zu ihm lassen kommen ein/  
 Das seuffzen der gefangnen sein/  
 Vnd helffen den auß sterbens not/  
 Die schon verwisen seind zum Tode/

15.

Das sie des Herren Namen gut/  
 In Sion preisen wol gemut/  
 Vnd zu Jerusalem in der Stat/  
 Hoch loben seine Maiestat/  
 Wann sich Völcker vnd Königreich/  
 Zum Gottes dienst versamlen gleich.

16.

Jedoch mein lieber trewer Gott/  
 Mein krafft im weg geschwechet hat/  
 Vnd gar verkürzet meine Tag/  
 Wiewol ich sprach mit grosser klag/  
 Nimb mich mein Gott nicht hin geschwinde/  
 Ehe mein Tag halb verlauffen sind.

17.

Dein Jar ohn end erstrecken sich/  
 Sie weren immer ewiglich/  
 Du hast vor lengst in alter zeit/  
 Der Erden grundfest zubereit/  
 Der hohen Himmel firmament/  
 Ist auch ein werckstück deiner hand.

18.

Sie müssen all vergehen zwar/

Doch

Psalm Gesang.

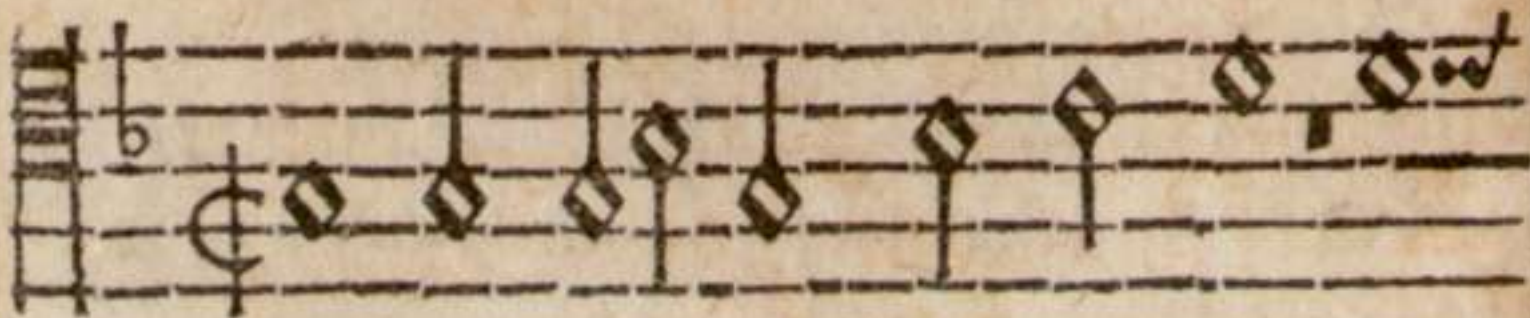
Doch wirstu bleiben immerdar/  
Alt werden sie wie ein gewandt/  
Du wirst ein mal mit deiner handt/  
Sie gar verwandlen wie ein Kleid/  
Das sie sich endern ihrer zeit.

19.

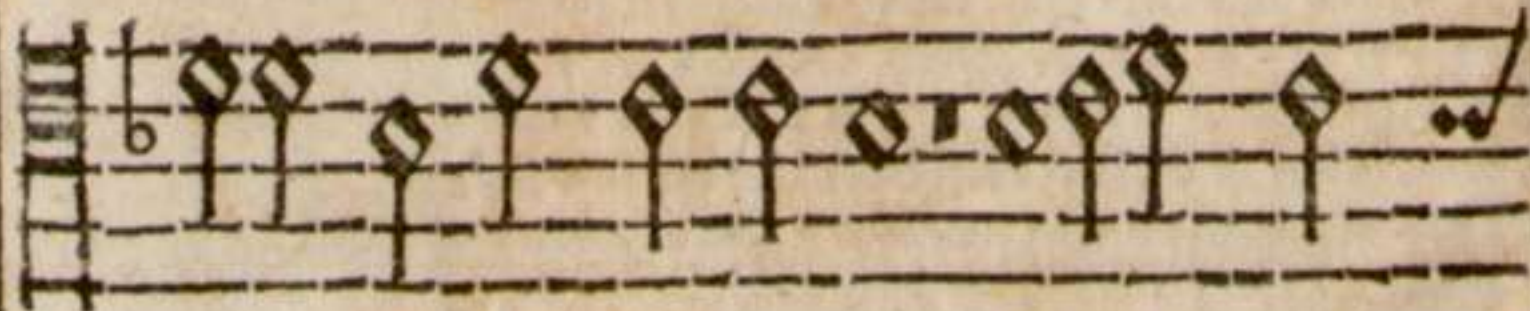
Doch Herz du bleibest wie du bist/  
Kein ende deiner Taren ist/  
Die Kinder deiner trewen Knecht/  
Mit ihrem sam in vil geschlechte/  
Frey wohnen sollen ohne gfahr/  
Vnd für dir bleiben immerdar.

Der CXXIX. psalm.

De profundis clamaui.



Ich ruess zu dir mein Herz vnd Gott/Auß



tieffer abgrunde meiner not/ Erhöre durch

die



die güete dein/ Mein stimm vnd flehen schwerer



pein/ Laß dein gehöre mercken fein/ Auff



das geschrey der klage mein.

1.

**D**u ruff zu dir mein Herz vnd Gott/  
 Aus tieffer abgründt meiner not/  
 Erhöre durch die güete dein/  
 Mein stimm vnd flehen schwerer pein/  
 Laß dein gehöre mercken fein/  
 Auff das geschrey der klage mein/

2.

Wann du Herz woltest sehen an/  
 Was böß von Menschen würde gethan/  
 Wer möchte bestehn mein höchste zier/  
 Dann zwar versönung ist bey dir/  
 Darumb auff Erden jederman/

Sich

Psalm Gesang.

Dich freylich soll vor augen han.

3.

Ich harz auff Gott mit festem mut/  
Mein Seel auff ihn vertrauen thut/  
Mein warttung ist der trewe Herz/  
Vmb sein Gesetz heilsamer lehr/  
Sein werdes wort das fehlet nicht/  
Ist meines herzens zuuersicht/

4.

Mein hoffnung steht auff Gott allein/  
Deß harzet zwar die Seele mein/  
Frü zeitlich vor der Morgen wache/  
Auch durch den Tag bis in die Nacht/  
Soll Israel bestendiglich/  
Auff disen Gott verlassen sich.

5.

Den bey dem Herzen jeder frist/  
Barmherzigkeit zu finden ist/  
Sein gnad hat weder maß noch zil/  
Es ist bey ihm erlösung vil/  
Er wirdt Israel immerdar/  
Von aller Sünd erlösen gar.

Der CXLII. psalm.

Domine exaudi orationem.



Hör: mein Gebet du frommer Gott/ Ver:



nimm mein flehen in der not/ Ich bit O Herz



in diesem leid/ Durch deine selbs gerechtigkeit/



Durch deine warheit vester trew/ Hör:



mich/ hab acht auff mein geschrey.

**H**ör: mein Gebet du frommer Gott/  
 Vernimm mein flehen in der not/

**N**

**Ich**

Psalm Gesang.

Ich bitt O Herz in disem leid/  
Durch deine selbs gerechtigkeit/  
Durch deine warheit vester trew/  
Hör mich/ hab acht auff mein geschrey.

2.

Halt nit gericht mit deinem Knecht/  
Dann für dir ist kein Mensch gerecht/  
Der Feindt mit gifftig bitterm muth/  
Auff mein Seel hefftig dringen thue/  
Vnd hab auch schier durch seine macht/  
Mein leben gar in staub gebracht.

3.

Er hat fürwar elendigklich/  
In finsternuß getrungen mich/  
Da lig ich jämmerlich allein/  
Als die vor langst gestorben sein/  
Das mein Geist zu mir diser frist/  
Vor Ohnmacht schier verzeret ist.

4.

Mein Herz im Leib ist schreckens vol/  
Weiß nicht wohin sichs wenden sol/  
Ich dacht bey mir in meinem sinn/  
Der alten Tag von anbeginn/  
Erweg all deine that behend/  
Sich an die wercke deiner Händ.

5.

Darauff hab ich mit ganzer bgir/  
Mein Händ hinauff gestreckt zu dir/

Wie

Wie dürrzem Erdtrich seiner art/  
 Nach Regen thut verlangen hart/  
 Also verlanget meine Seel/  
 Hat durst nach deiner gnaden quell.

6.

Herr mach dich auff in aller eil/  
 Erhöre mich ohn lange weil/  
 Dann mein geist ist verschmachtet schier/  
 Ach her dein Antlitz nit von mir/  
 Sonst werd ich gleich den todten sein/  
 Die zu der gruben fahren ein.

7.

Laß früe dein gnad anhören mich/  
 Dann mein vertrauen stehe auff dich/  
 Den rechten weg Herr zeige mir/  
 Darauff ich gehen soll für dir/  
 Denn meine Seel zu diser frist/  
 Zu dir Herr Gott erheben ist.

8.

Erlöse mich mit starcker hande/  
 Von meinen Feinden in dem Lande/  
 Dann ich zu dir in aller gefahr/  
 Hab meine zuflucht immerdar/  
 Lehre mich wol thon den willen dein/  
 Dann du bist ja mein Gott allein.

9.

Dein guter Geist/das bitt ich dich/  
 Auff rechter ban geleitte mich/

N ii

Erquickte



Psalm Gesang.

Erquickte meine Seel in mir /  
Durch deinen Namen heylger zier /  
Vnd führe sie auß allem leid /  
In deiner selbst gerechtigkeit.

10.

Zustrewe meine Feind im Landt /  
Nach deiner güete wolbekandt /  
Bring sie all vmb im grimmen dein /  
Die meiner Seel zuwider sein /  
Vnd thun ihr leid ohn fug vnd recht /  
Dann ich bin ja dein trewer Knecht.

Ende der 7. Buch Psalm.

Volgen ander schöne vnd herr-  
liche Psalmen.

Der IIII. psalm.

Cum inuocarem.



Zu dir ruff ich in böser zeit / D

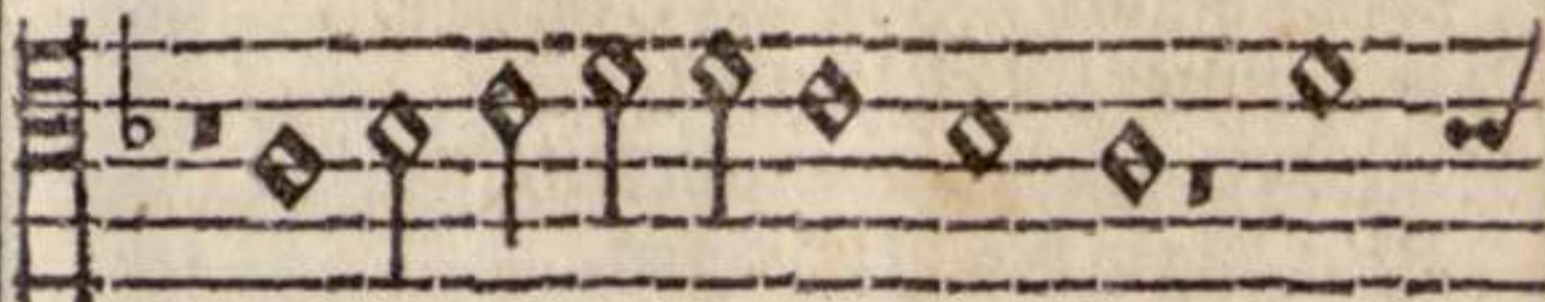
Gott



Gott meiner gerechtigkeit/ Du hast mich auch



erhöret/ Da mich das elend drenget sehr/



hastu mich auß den ängsten schwer/ Auff



weiten plan geführet.

1.

**S**o dir rüeff ich in böser zeit/  
 O Gott meiner gerechtigkeit/  
 Du hast mich auch erhöret/  
 Da mich das elende trucket sehr/  
 Hastu mich auß den ängsten schwer/  
 Auff weiten plan geführet.

III

So

Psalm Gesang.

2.

So bitt ich nun mein Herz vnd Gott/  
Du wollest mir in diser not/  
Barmhertzigkeit erzeigen.  
Vnd auff die bitter klage mein/  
Durch die vil mildte güte dein/  
Dein Ohr mit gnaden neigen.

3.

Ir Menschen Kinder hochgenant/  
Wie lang wolt ihr auß vnuerstandt/  
Mit schmach mein Ehr vernichten/  
Wolt immer lieben eitelkeit/  
Vnd euch hin wenden allezeit/  
Den Lügen bey zu pflichten.

4.

Wisset/das mich der höchste Gott/  
Zum Heylgen abgesündert hat/  
Vnd vorab ausserkoren/  
So wirdt er auch die klage mein/  
In meinen nöten schwerer pein/  
Ohn zweiffel wol erhören.

5.

Wann euch der zorn erhizen thue/  
So sehent zu mit ernstem mut/  
Vnd hüetet euch vor Sünden/  
Seit still/denckt auff dem Beth daran/  
Redet im Herzen auch daruon/  
Den sachen nach zu gründen.

Dyffert

6.

Opffert dem Herren rechter zeit/  
Ein Opffer der gerechtigkeit/  
Thut euch auff ihn verlassen/  
Bil sagen wol/wer ist der Mann/  
Der guts für augen zeigen kan/  
Vnd reichthumb sehen lassen.

7.

Heb auff vns Herz durch güete dein/  
Dein Antlitz liecht vnd gnadenschein/  
Schaw her auß hochem throne/  
Seind jene reich an Korn vnd Wein/  
So machstu fro das Herze mein/  
Mit deiner freuden wonne.

8.

Damit will ich zu Friden sein/  
Will mich zur rhue legen ein/  
Vnd schlaffen bis an morgen/  
Dann du bist Herz der macht allein/  
Das ich getrost im schirme dein/  
Frey wohnen mag ohn sorgen.

## Der XX. Psalm.

Domine in virtute tua.

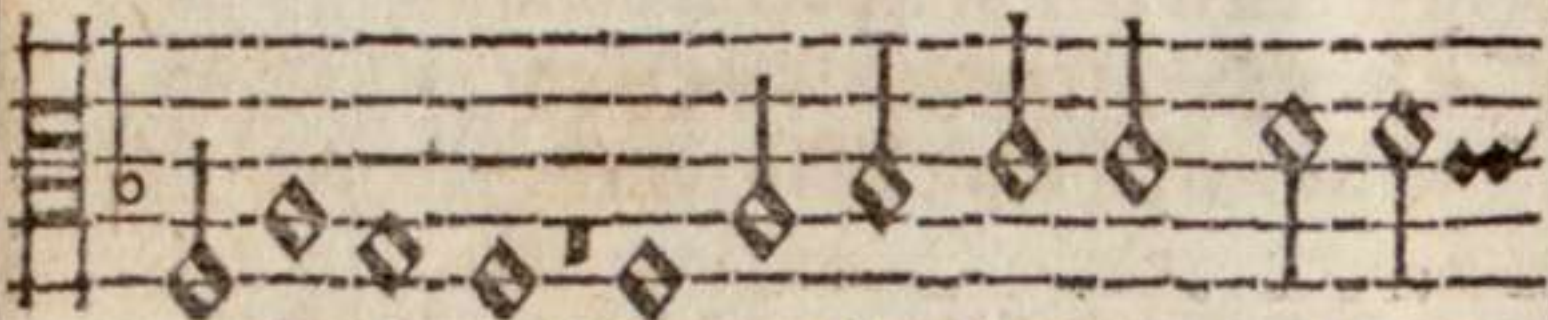
N iiii

Der

Psalm Gesang.



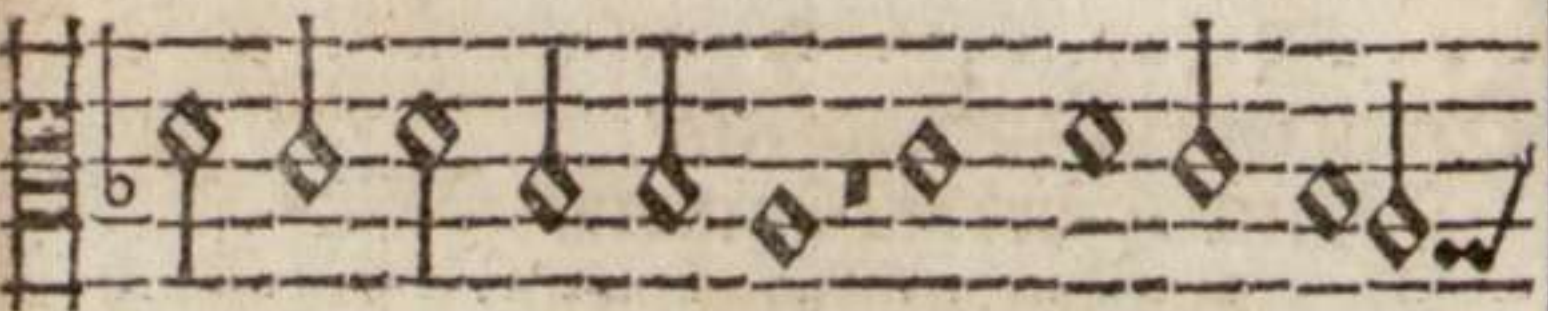
Der König wirdt sein wolgemut/fro sein in deis



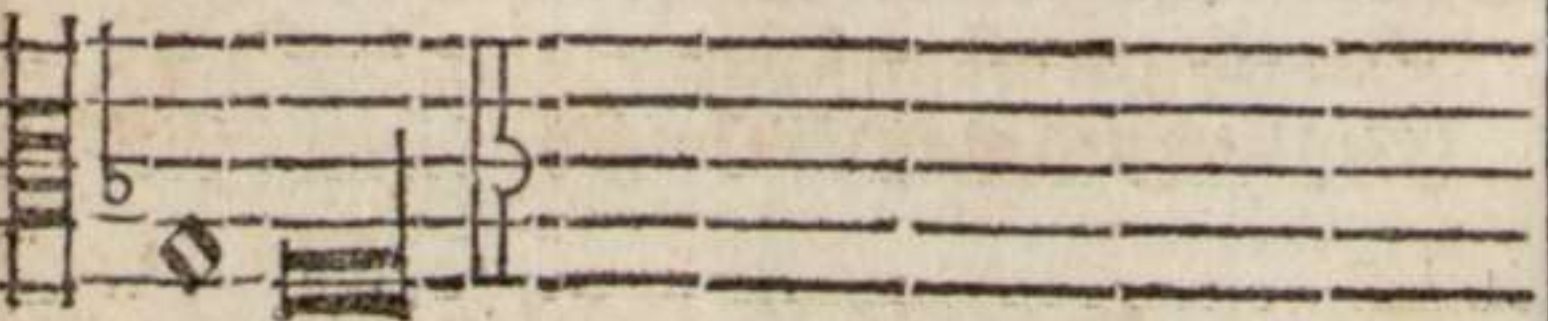
ner stercke gut/Wañ du ihm hast durch güete



dein/Heil wider fahren lassen/ Wirdt sein



Hertz voller wonne sein/ Vnd jauchzen vber



massen.

1.  
**S** Er König wurde sein wolgemut/  
Fro sein in deiner stercke gut/

Wann

Wann du ihm hast durch güete dein/  
Heil widerfahren lassen/  
Wirdt sein Herz voller wonne sein/  
Vnd fauchen vbermassen.

2.

Du hast ihm geben vnbeschwert/  
Was sein Herz wünschendt hat begert/  
Was sein Munde deiner Maiestat/  
Bitweiß hat fürgetragen/  
Das hastu ihm nach deinem rath/  
Mit nichten abgeschlagen.

3.

Dann eh ers hat begert von dir/  
Bistu ihm reichlich kommen für/  
Mit lieblich gutem segen dein/  
Hast ihm sein Haubt gezieret/  
Mit einer Kron von Golde rein/  
Wie ein König gebüret.

4.

Sein bitte zu dir gewesen ist/  
Das er möchte haben lebens frist/  
Vnd hat es auch erhalten fein/  
Vil tägig langes leben/  
Desh nimmermehr wurde ende sein/  
Hast ihm in freuden geben.

5.

Er hat groß lob vnd eh: von dir/  
In deinem heyl vil heylger: zier/  
N v Du

Psalm Gesang.

Du wirst noch preis vnd Herzligkeit/  
Auff ihn gar häufig legen/  
Vnd machen ihn in ewigkeit/  
Zum gnadenreichen seggen.

6.

Du wirst erfrewen das Herze sein/  
Mit deines Antlitz gnaden schein/  
Dann diser edler König fron/  
Thut auff den Herzen trawen/  
Durch Gottes güet im höchsten thron/  
Wirdt ihm vorn fall nit grawen.

7.

Laß dein handt einmal finden schier/  
All die sich widersehen dir/  
Laß deine rechte treffen hart/  
Verdienter weiß zuplagen/  
Die dir Herz giftig böser are/  
Feindelichs gemüet nachtragen.

8.

Wann du nun einst wirst sehen drein/  
Wirstu sie machen ins gemein/  
Wie ein Fwzosen heisser glut/  
Der schwere grun̄ deß Herzen/  
Sie fressen wirdt in grimmen mut/  
Ein Fwz wirdt sie verzehren.

9.

Du wirst ihr fruchte mit ihn durchaub/  
Ganz vom Erdboden tilgen auß/

Der saamen diser Bösewicht/  
Wirdt durch dein handt verschwinden/  
Das man ihz keinen finde mehr/  
Vnder den Menschen Kinden.

10.

Sie haben vnderstanden sich/  
Böß fürzunemen wider dich/  
Ja arge tück bey ihz erdacht/  
Das sich nicht mag gebüren/  
Vnd steht auch nicht in ihzer macht/  
Ir anschleg außzuführen.

11.

Du wirst sie flüchtig machen schier/  
Das sie den rucken geben dir/  
Wirst mit dein Sehnen ohne feil/  
Gleich auff ihz Antlitz geben/  
Vnd ihnen schiessen deine Pfeil/  
Ins Gesicht/sie werdens fühlen.

12.

Mach dich doch einmal auff die bein/  
Erheb dich in der stercke dein/  
So wollen wir die Psalmen gut/  
Dir Herz zu ehren klingen/  
Vnd willig sein mit frehem mut/  
Von deiner macht zu singen.

## Der CVIII. psalm.

Deus laudem meam.

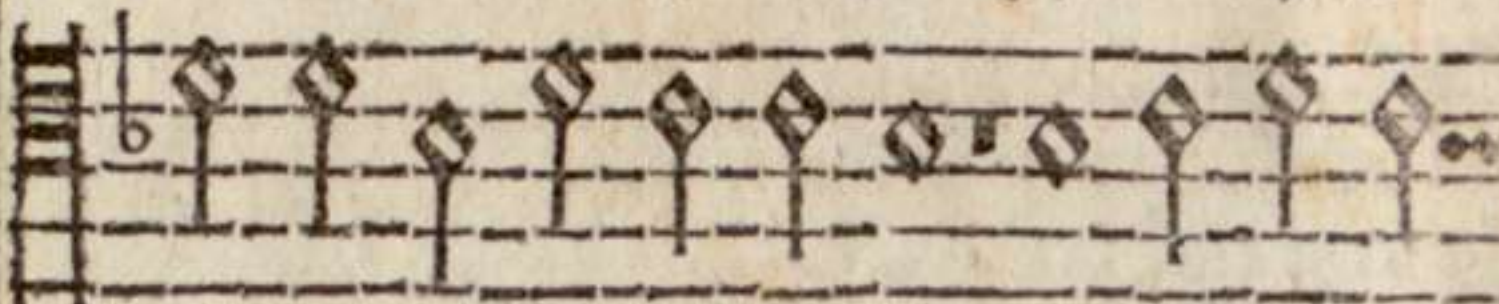
O Gott



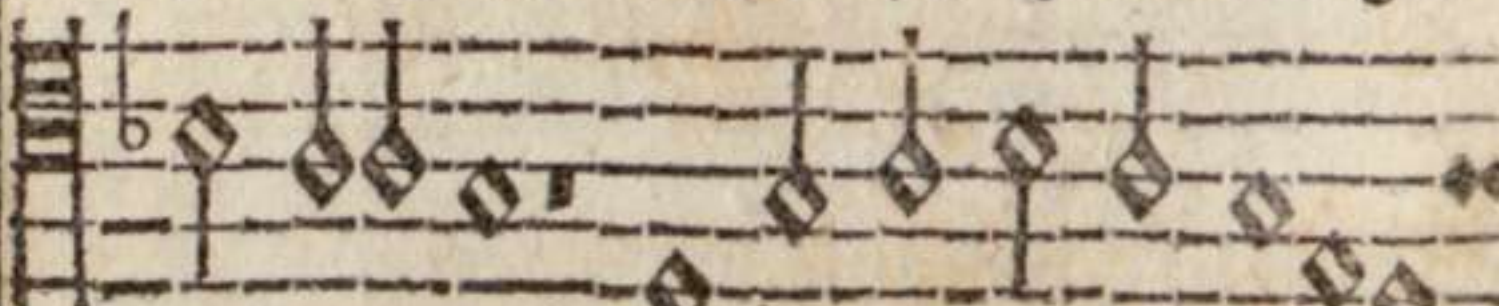
Psalm Gesang.



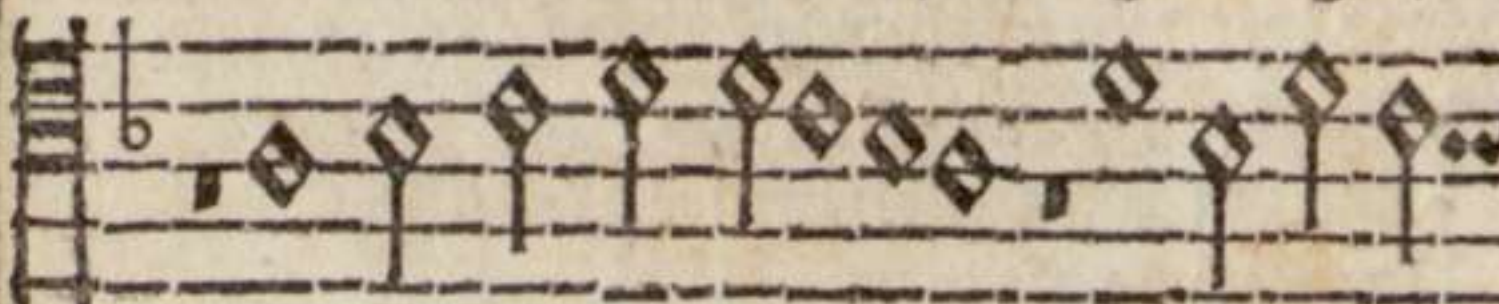
O Gott mein rhum schweig jmer nicht/ Es



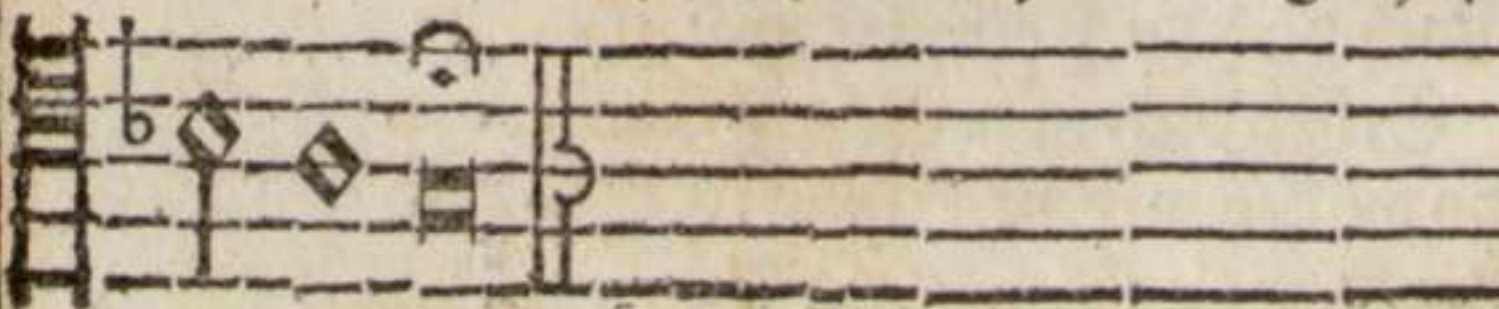
ha ben falsche Bösewicht/ Ir Mäuler gen



mir auffgethon/ Seind fast heran gedrungen/



Haben auff mich sich hören lahn/ mit lügenhaf:



ten zungen.

1.

O Gott mein rhum schweig immer nicht/  
 Es haben falsche Bösewicht/  
 Ir Mäuler gen mir auffgethon/

Seind

Seind fast heran gedrungen/  
Haben auff mich sich hören lahn/  
Mit lügenhafften zungen.

2.

Ir Herz auß haß vnd bösem rath/  
Schmachred auff mich erdichtet hat/  
Damit sie hart angreifen mich/  
Kings vmb von allen seiten/  
Vnd lassen nicht ab grausamlich/  
Ohn fug mich zubestreiten.

3.

Das ich den Buben immerdar/  
Freundthold vnd wol geneigt war/  
Darfür thon sie mit schwerem griff/  
Mir feindtlich widerstreben/  
Ich aber Herz pfleg meine stimm/  
Bittweiß zu dir erheben.

4.

Für guts sie böß vergelten mir/  
Ja laß für lieb/das klag ich dir/  
Setz ein Gottlosen ober ihn/  
Zum Herzn in seinen zeiten/  
Der Sathan weiche nimmer hin/  
Von seiner rechten seiten.

5.

Wann er soll kommen für gericht/  
Muß er zurecht bestehen nicht/  
Er gehe mit schmach verdampt dauon/

Ein

Psalm Gesang.

Sein bitt vnd sein begeren/  
Muß ihm für Gott im hohen thron/  
In Sünde sich verkeren.

6.

Kurz müessen seine Tage sein/  
Sein Ambt nem auch ein ander ein/  
Es müessen seine Kinder klein.  
Zu armen Waisen werden/  
Sein Weib leb elend vnd allein/  
Im Witwen stande auff Erden.

7.

Sein Kinder müessen lehren fast/  
Vnd umbher schwaiffen ohne rast/  
Sie seyen elend vberaus/  
Vnd gangen Bethler weise/  
Aus ihrem gar verwüestem haus/  
Zusuchen ihre speise.

8.

Ein Bucherer mit frechem mut/  
Schlag ihm sein Haab vnd gankes gut/  
Die frembden rauben hin mit macht/  
Den seinen zuentwenden/  
Was er zusamen hat gebracht/  
Schwerlich mit seinen Händen.

9.

Es muß sich in der Welt kein Mann/  
Sein auß erbarmung nemen an/  
Niemandt helff ihm in seiner noth/

Nach

Nach seinen kleinen Kindern/  
 Die müessen auch nach seinem Tode/  
 Gar kein mitleiden finden.

10.

Was von ihm her entsprossen ist/  
 Wird außgereut in kurzer frist/  
 Vnd gehe zu grund mit hohn vnd schmach  
 Sein Nam auff diser Erden/  
 Im andern Glid zu schwerer rach/  
 Muß außgetilget werden.

11.

Die mißthat seiner Vätter alt/  
 Vnd vbertretung manigfalt/  
 Auch seiner Mutter schwere Sündt/  
 Muß vnuergeffen werden/  
 Ste sey bey Gott vnaußgesündt/  
 Bleib jimmer für dem Herzen.

12.

Sein schandnam werd in ewigkeie/  
 Von dem Erdbodem außgereut/  
 Weil er bey seines lebens zeit/  
 Der gutthat hat vergessen/  
 Hat nicht gethon Barmhertzigkeie/  
 Der Bößwicht hoch vermessen.

13.

Er hat feindtlich Gottloser art/  
 Ein armen Mann verfolget hart/  
 Der doch in angst vnd leiden war/

In

Psalm Gesang.

In seinen schweren nöthen/  
Da sein Hers lag erschlagen gar/  
Sucht er ihn noch zutöden.

14.

Den fluch er liebet immerdar/  
So wirdt er ihm auch kommen zwar/  
Der seggen war bey ihm vnwerdt/  
Er wirdt ihn nicht erraichen/  
Dieweil Er ihn nit hat begert/  
Wirdt er von ihm hinweichen.

15.

Den fluch hat er gar angethan/  
Wie man ein fleid thut legen an/  
Er ist eingangen innerlich/  
Wie etwann Wasser reine/  
Hat kräftig eingedrungen sich/  
Wie Del in sein gebeine.

16.

Er sey ihm auch gleich wie ein fleid/  
Das ihn bedecket alle zeit/  
Er muß ihm wie ein Gürtel sein/  
In seines lebens Tagen/  
Das er ihn vmb die lenden sein/  
Muß ohn auffhören tragen/

17.

Das sey von Gott der Buben rach/  
Die feindtlichs Hers mir tragen nach/  
Vnd mir ohn fug zu wider sein/

Auch

Auch hefftig auff mich tringen/  
 Vnd reden zu der Seele mein/  
 In vnfall sie zubringen.

18.

O Gott mein Herz thu wol bey mir/  
 Durch deinen Namen heylger hier/  
 Dann freundlich ist die güete dein/  
 Errette mir mein leben/  
 Dann ich bin arm in schwerer pein/  
 Mit ellend gar vmbgeben.

19.

Das Herz in mir zerschlagen ist/  
 Ich fahz daher in kurzer frist/  
 Gleich einer abend schatten gut/  
 Die nimmer lang mag bleiben/  
 Wie man Newschrecken jagen thut/  
 So thut man mich hintreiben.

20.

Mein Knie / von strengem fasten mein/  
 Ganz müed vnd krafftlos worden sein/  
 Mein Fleisch ist außgedorret gar/  
 Kein safft ist mehr vorhanden.  
 Ich bin jhr schimpff gelächter zwar/  
 Sie schmechen mich mit schanden.

21.

Wann sie mich feindtlich schawen an/  
 So schüttlen sie den kopff dauon/  
 Hilff mir mein lieber Herz vnd Gott/  
 D

Thu

Psalm Gesang.

Thu meiner nicht vergessen/  
Ach stehe mir bey in meiner not/  
Durch dein gnad vnermessen.

22.

Laß sie doch wissen in dem Lande/  
Das diß allein sey deine hande/  
Das du Herz seyßt/der solches thut/  
Seind sie mir dann zugegen/  
Vnd fluchen fast auß bitterm mut/  
So gib du deinen segen.

23.

Die sich auß haß mutfreuenlich/  
Auflänen dörfen wider dich/  
Gib das die müessen hauffenlich/  
Zu spot vnd schanden werden/  
Deß soll dein Knecht erfrewen sich/  
Auff diser Welt vnd Erden.

24.

Es müessen alle Feinde mein/  
Mit schimpff vnd hohn bekleidet sein/  
Sie stehn vmbgeben immerdar/  
Mit ihrer schmach vnd schande/  
Damit sie sich bedecken gar/  
Wie mit ein Leibgewande.

24.

Doch mein Mund aller wonne vol/  
Den Herzen höchlich preisen soll/  
Da sehr vil Leut zusammen sein/

Wilt ich mit freuden klingen/  
 Vnd ihm auß ganzem Herzen mein/  
 Ein ehren Liedlein singen.

26.

Dann er steht dem zur rechten hand/  
 Der arm vnd elend ist im Land/  
 Vnd hilffet ihm mit treuem mut/  
 Von den die ihm nachstellen/  
 Die wider seine Seele gut/  
 Ein vnrecht Urtheil fellen.

## Der XXII. psalm.

Dominus regit me.



Mein Hirt ist Gott der Herz/ Er thut mich  
 Darumb ich nimmer meh:/ Mag not vnd



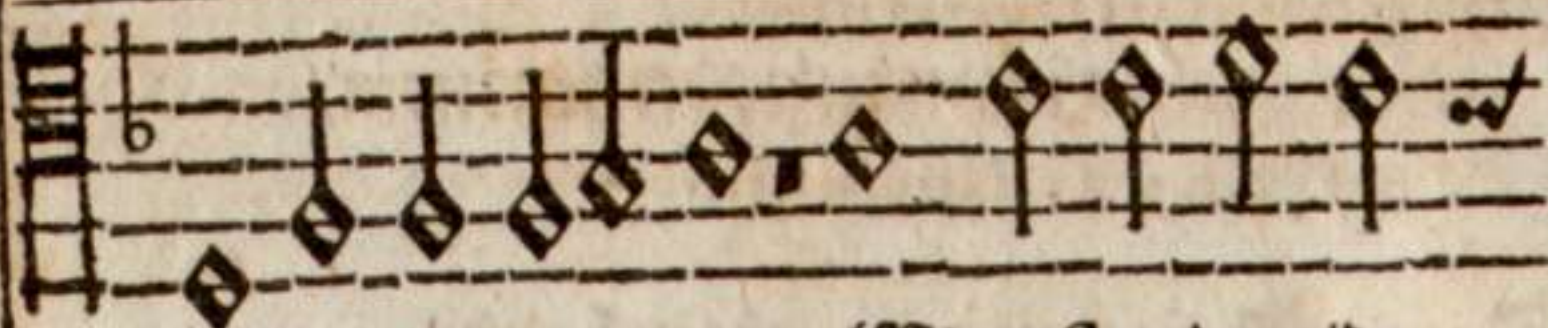
immer weiden/ Er wirt mit treuem muth/  
 mangel leiden/

O ij

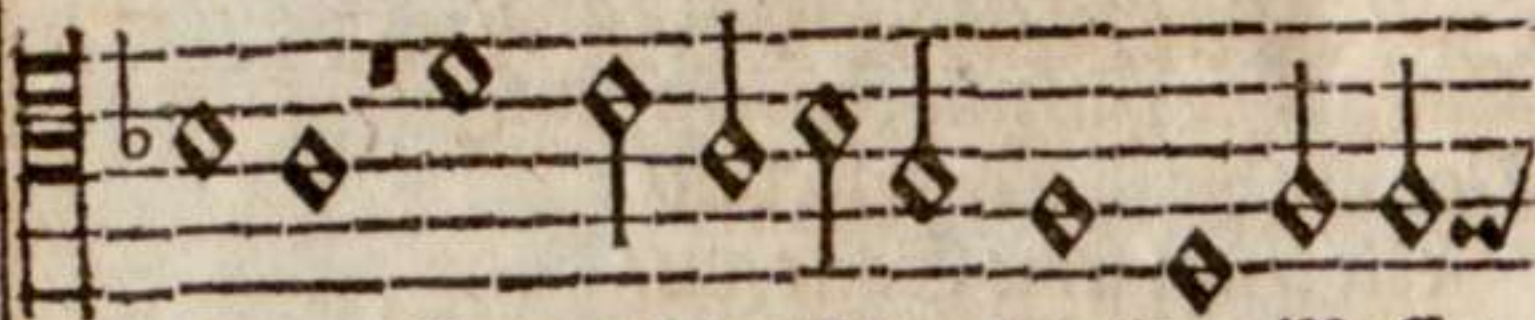
Auff



Psalm Gesang.



Auff grüner awen gut/ Mir rast vnd weide



günnen/ Wirt mich hinführen fein/ Zum Wasser



still vnd rein/ Zu frischen küelen Brunnen.

3.

**D**Ein Hirt ist Gott der Herr/  
Er thut mich immer weiden/  
Darumb ich nimmermehr/

Mag not vnd mangel leiden/  
Er wirdt mit treuem Mut/  
Auff grüner Awen gut/  
Mir rast vnd Weide gönnen/  
Wirdt mich hinführen fein/  
Zum Wasser still vnd rein/  
Zu frischen küelen Brunnen.

2.

Er wirdt die Seele mein/

Mit

Mit lebens safft erquickten/  
 Wirdt durch den Namen sein/  
 Auff rechte ban mich schicken/  
 Wann ich schon in dem fall/  
 Hergienng im finstern Thal/  
 Do Todtes schatten were/  
 So fürchtet ich dennoch/  
 Kein leid noch vngemach/  
 Dann du bist bey mir Herre.

3.

Dein stecken heylger zier/  
 Dein hirtten Stab darneben/  
 Seind immer vber mir/  
 Mein Herzen trost zu geben/  
 Du hast/mein zuuersicht/  
 Mit notturfft zugericht/  
 Ein Tisch vor meinen Augen/  
 Zu trotz den Feinden mein/  
 Die mir zu wider sein/  
 Vnd ohn vrsach mich plagen.

4.

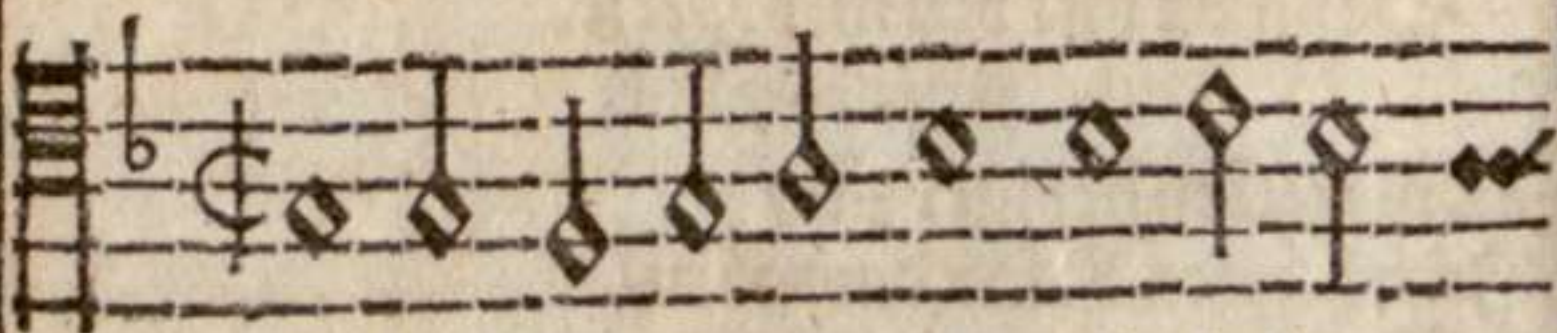
Du hast mit frewden Del/  
 Salbend mein Haubt getrencket/  
 Mein Kelch ist vber voll/  
 Vom dir Herz eingeschencket/  
 Dein gmad vnd güetigkeit/  
 Wirdt meines lebens zeit/  
 Mich irammerdar beleiden/

Psalm Gesang.

Das ich im Hause dein/  
Warhafftig möge sein/  
Zu ewiglichen zeitten.

Der XLVI. psalm.

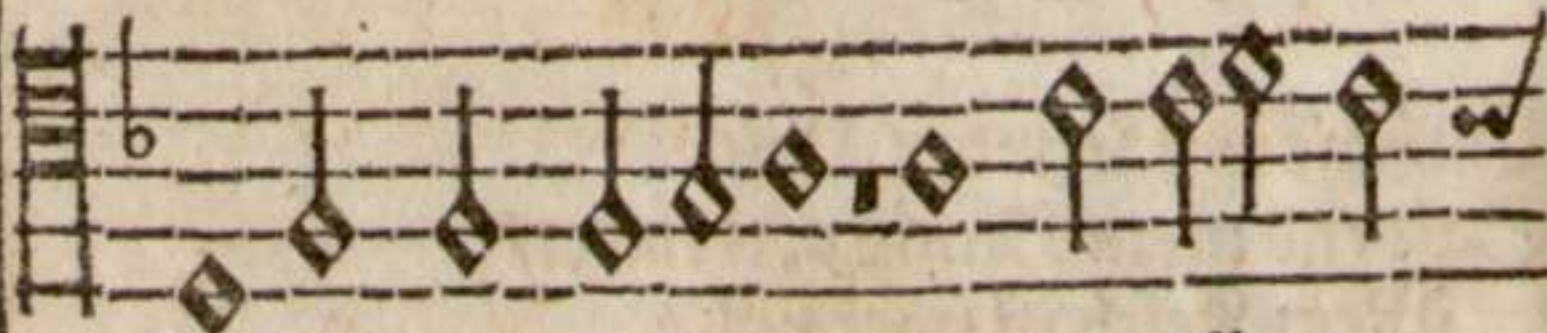
Omnes gentes.



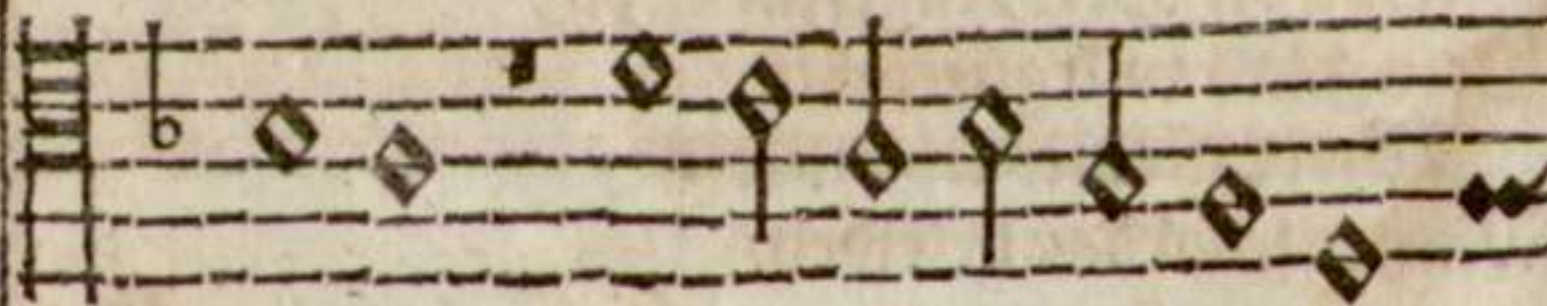
Wol auff ihz Völder all/ frolocket  
Zauchtz Gott mit frewdē schall/Singt in an



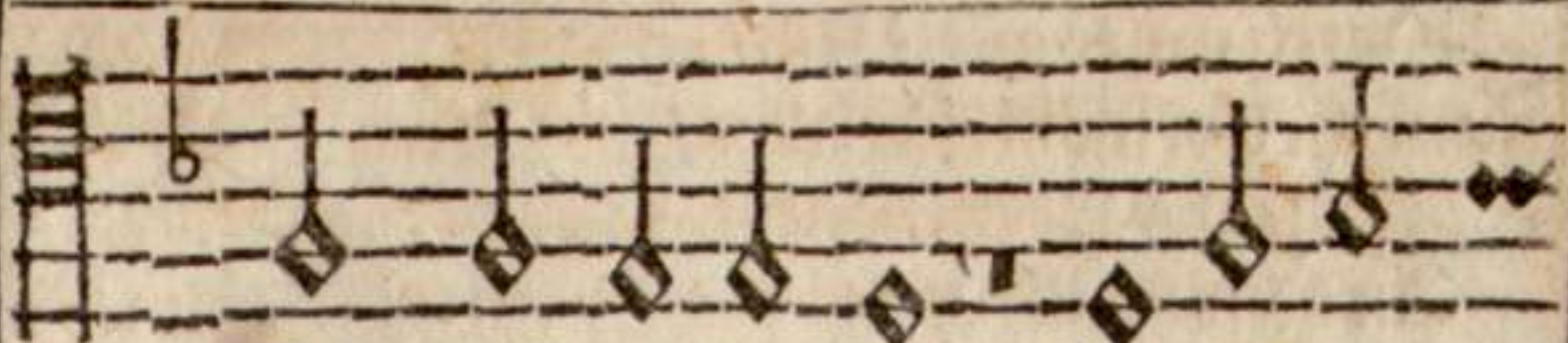
mit den händen/ Er ist ein Herz fürwar/  
allen enden/



Gar hoch vnd wunderbar/Vor dem alles er



schrecket/ Ein grosser König gut/ Des



Herrschafft raichen thut/ So weit die



Welt sich stercket.

1.

**W**ol auff ihr Völcker all/  
 Frolocket mit den händen/  
 Jauchzt Gott mit freuden schall  
 Singt ihn an allen enden/  
 Er ist ein Herz fürwar/  
 Gar hoch vnd wunderbar/  
 Vor dem alles erschreckt/  
 Ein grosser König gut/  
 Des Herrschafft raichen thut/  
 So weit die Welt sich stretchet.

2.

Er hat vil Völcker schon/  
 Gar ander vns gezwungen/  
 Hat vns die Nation/  
 Zur ghorfam gedrungen/  
 Wir seind von ihm allein/

D i i i j

Durch

Psalm Gesang.

Durch milte güete sein/  
Zum Erb erwöhlt für allen/  
Deß Jacobs Herzligkeit/  
An dem er alle zeit/  
Hat lust vnd wolgefallen.

3.

Der starcke Gott vnd Herz/  
Fehrt auff mit Jubelgsange/  
Reucht in den lüfften her/  
Wie der Posaunen klange/  
Singt lob mit süessem thon/  
Dem Gott mit höchsten Thron/  
Lob singet ihm zu ehren/  
Frisch auff lob singet ihm/  
Lob singet mit heller stim/  
Dem König vnserm Herzen.

4.

Denn Gott ein König ist/  
Weit vber alle Lande/  
Lob singet diser frist/  
Mit flugheit vnd verstande/  
Er sitzt ein König fron/  
Auff seinem heylgen thron/  
Mit ehrenpracht gezieret/  
Vnd alle Nation/  
Seind ihm auch vnderthon/  
Die Heyden er regieret.

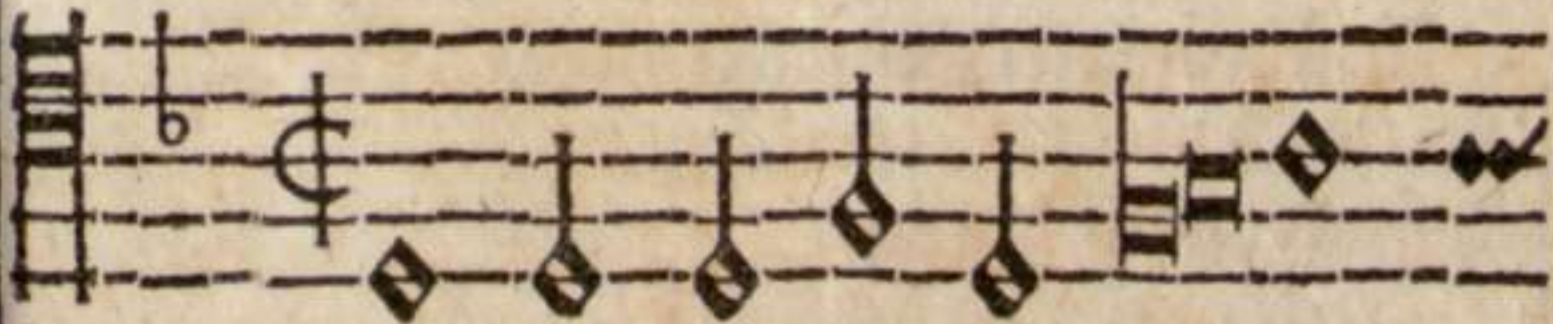
5.

Der

Der Völcker Fürsten gut/  
 (Ist war vnd nicht erlogen)  
 Haben mit freyem mut/  
 Beynander sich gezogen/  
 Sie wollen allesam/  
 Des Gottes Abraham/  
 Ein Volck genennet werden/  
 Der dann ist höchster Herr/  
 Vnd kan erheben sehr/  
 Die Götter starck auff Erden.

## Der XXX. Psalm

In te Domine speraui.



Mein Herz auff dich thut bawen/  
 Laß mich in meinem trawen/

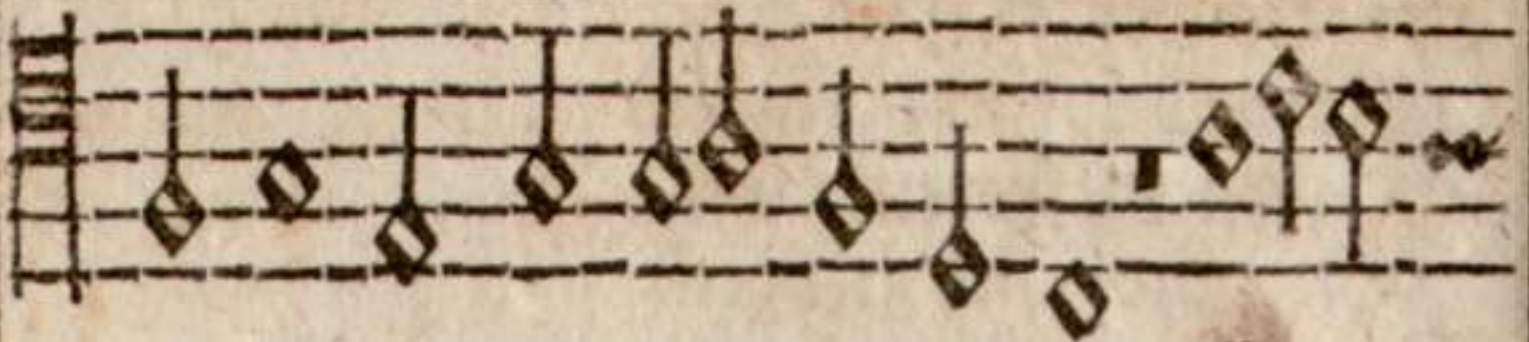


Du lieber trewer Herr:/ Thu mich mein Gott  
 Beschäpt sein nimmer meh:/

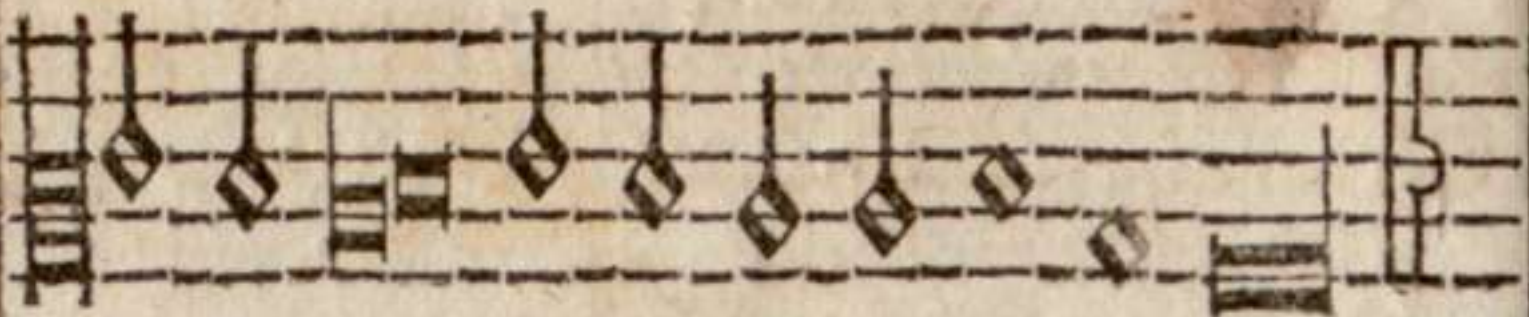
O v

erlösen

Psalm Gesang.



er lösen/ Auß aller gefährlichkeit/ Errette



mich vom bösen/ Durch dein gerechtigkeit.

1.

**D**ein Herz auff dich thut bauen/  
Du lieber trewe Herz/  
Laß mich in meinem trauen/  
Beschempt sein nimmermehr/  
Thu mich mein Gott erlösen/  
Auß aller gefährlichkeit/  
Errett mich von den bösen/  
Durch dein gerechtigkeit.

2.

Ach neig mir deine Ohren/  
Wachs nit so lang O Herz/  
Thu meine bitt erhören/  
Reiß mich auß ängsten schwer/  
Sey mir in meinen tagen/  
Ein starcker Fels vnd Haus/  
Dahin ich flüch ohn tagen/

Hilff

Hilff mir mit gnaden auß.

3.

Dann du mein Gott vnd Herre /  
Bist ja die stercke mein /  
Mein Burg vnd feste wehre /  
Mein zuuersicht allein /  
Von deines Namens wegen /  
Wirstu mich leitten fein /  
Vnd mir auff allen wegen /  
Ein trewer führer sein.

4.

Der Feind hat gar verborgen /  
Ein Netz gestellet mir /  
Darauß fühz mich mit sorgen /  
Du meiner stercke zier /  
Mein Geist in deine Hände /  
Beuelh ich dir getrost /  
Du hast mich auß elende /  
Herz trewer Gott erlost.

5.

Dein Herk thut immer hassen /  
Leichtferttig lose Leut /  
Die ihn gefallen lassen /  
Lugen vnd eitelkeit /  
Ich hab mich gar vertrauet /  
Dem lieben frommen Gott /  
Hab fest auff ihn gebawet /  
In aller meiner not.

Ich



Psalm Gesang.

6.

Jch will vor allen dingen/  
Fro sein gelegner zeit/  
Mein Herz soll frölich springen/  
In deiner güetigkeit/  
Das du in bösen zeitten/  
Hast gsehen das elend mein/  
Hast auch in schwerem leiden/  
Mein Seel erkennoe fein/

7.

Du hast mich nit beschlossen/  
In meiner Feindt gewalt/  
Hast mein Fuß vnuerdrossen/  
Auff weiten plan gestalt/  
Ach thu dich mein erbarmen/  
Du lieber trewer Gott/  
Da angst vnd not mich armen/  
Gar hart getroffen hat.

8.

Mein Gesicht hat abgenommen/  
Für leid vnd schwerem mut/  
Mein Seel ist gar abkommen/  
Mein Bauch verschwinden thut/  
Vergangen ist mein leben/  
Für trawren grosser pein/  
Jch hab in seuffzen eben/  
Hinbracht die ziere mein.

9.

Mein

Mein krafft ist gar verschwunden/  
 Verdort ist mein gebein/  
 Kein safft wirdt drinn gefunden/  
 Das macht die Sünde mein/  
 Mein Feinden hoch vermessen/  
 Der ganzen Subentrott/  
 Auch Nachbawren nah gefessen/  
 Bin ich ein schmach vnd spot.

10.

Es thut den vor mir grawen/  
 Den ich vor war bekant/  
 Die draussen mich anschawen/  
 Flihen von mir zuhandt/  
 Ir Hertz hat mein vergessen/  
 Wie einer todten Leich/  
 Zerbrochenen irdin Gefässen/  
 Bin ich Herz worden gleich.

11.

Dann ich hab mit verdriessen/  
 Von allen seitten her/  
 Bil schmachwort hören müssen/  
 Das mich fast schreckt sehr/  
 Weils wider mich mit rencken/  
 Zurath versamlet sein/  
 Vnd hinzureissen dencken/  
 Die liebe Seele mein.

12.

Doch thet ich auff dich bawen/

O Herz

Psalm Gesang.

O Herz in meiner not/  
Ich sprach mit festem trawen/  
Du bist mein lieber Gott/  
Es steht in deinen Henden/  
Mein zeit vnd lebens frist/  
Du kanst mein sachen wenden/  
Wies dir gefellig ist.

13.

Thu mich einmal erlösen/  
Von meiner widerpart/  
Vnd von der hand der bösen/  
Die mich verfolgen hart/  
Auff deinen Diener eigen/  
Gib deines Antliß schein/  
Thu mir dein hilff erzeigen/  
Wol durch die güete dein.

14.

Laß mich zu keiner stunde/  
In spot vnd schanden stahn/  
Dann ich auß herzen grunde/  
Hab dich gerüffet an/  
Gottlose Leut auff Erden/  
Beschemet müessen sein/  
Vnd gar geschwaiget werden/  
Zieß in der Hell hinein.

15.

Es müessen auch verstummen/  
Die Lugenmäuler böß/  
Die Red werd ihu genommen/

Ihr Lippen seind sprachlos/  
 Die fromme Leut bedrangen/  
 Wider sie reden hart/  
 Auch hoch mit troß betrangen/  
 Gar hönisch ihrer art.

16.

Wie groß ist Herz dein güete/  
 Heimlich für die bewart/  
 So vnder deiner hüete/  
 Dich fürchten reiner art/  
 Die fest auff dich vertrauen/  
 Den hastu sie bereit/  
 Wirst sie die lassen schawen/  
 In ansehen viler Leut.

17.

Du deckest sie verborgen/  
 In deiner augen schutz/  
 Da bleiben sie ohn sorgen/  
 Für aller Menschen trutz/  
 Du thust sie heimlich setzen/  
 Im liebe Hause dein/  
 Da sie für bösem schweken/  
 Für zanken sicher sein/

18.

Gott sey gebenedeyet/  
 Der Wunder geschaffet hat/  
 Und mir sein gnad verleihet/  
 In einer besten statt/

Psalm Gesang.

Ich sprach in meinem leiden/  
Als ich jetzt flüchtig war/  
Nun bin ich Herz gescheiden/  
Von deinen Augen klar.

19.

Doch hastu Gott vernommen/  
Mein stimm vnd fleh Gebet/  
Das ist zu dir einkommen/  
Als ich fast schreyen thet/  
Ir heyligen auff Erden/  
Habt Gott lieb in gemein/  
Von dem beschirmet werden/  
Die trewes Herrkens sein/

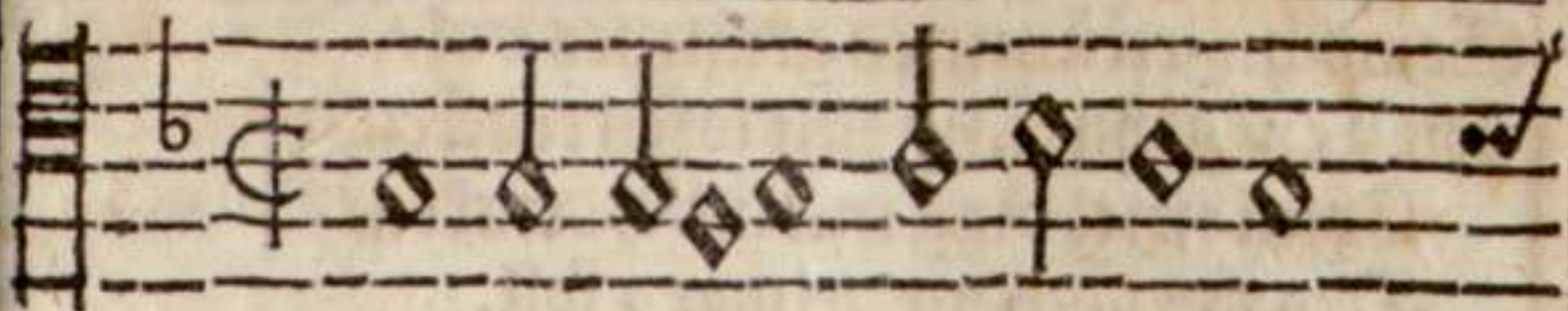
20.

Er wirdt noch reicher massen/  
Den stolzen geben lohn/  
Die hie ohn vnderlassen/  
Hochmut getriben hon/  
Drumb all die ihr mit trawen/  
Auff Gott fest hoffen thue/  
Seit wolgetrost ohn grawen/  
Habt vnuerzagten mut.

Der 11. psalm.

Quare fremuerunt gentes.

Warumb



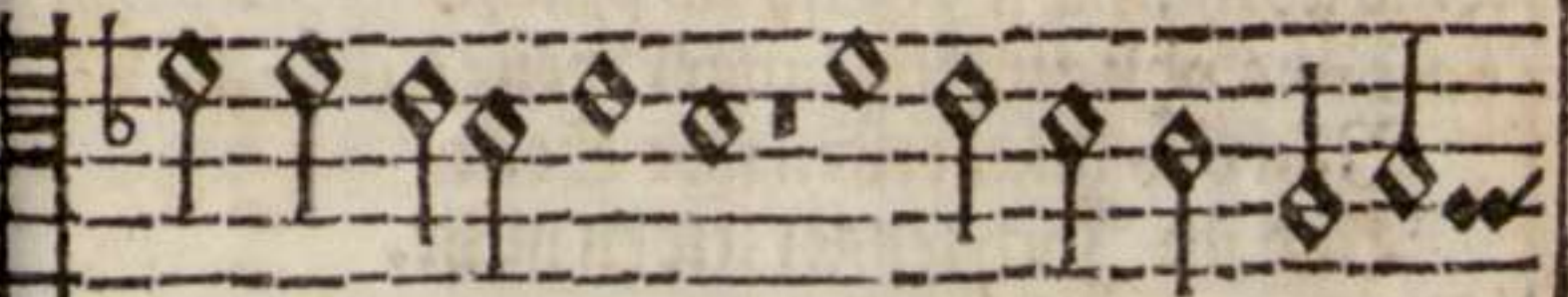
Warumb empözen sich die Heiden/



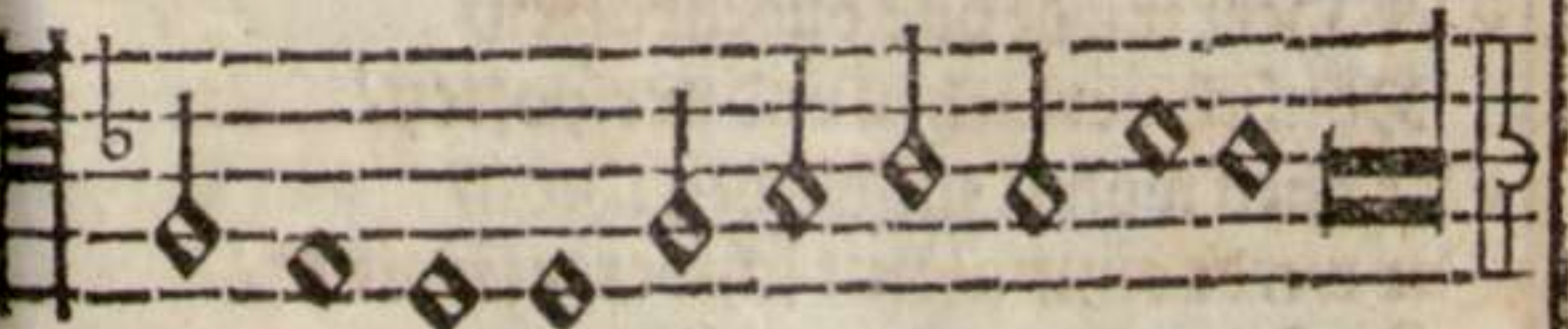
Vnd wüeten so von allen seitten/Seind



vngestümmes grimmes vol/ Die Leut gehn



vmb mit losen rencken/Thun eittel ding mit list



erdiencken/ Das ihn doch nicht gelingen soll.

1.

**W**arumb empözen sich die Heiden/  
Vnd wüeten so von allen seitten/  
P Seind

Psalm Gesang.

Seind vngestümmes grimmes vol/  
Die Leut gehn vmb mit losen rencken/  
Thun eittel ding mit list erdencken/  
Das ihn doch nit gelingen soll.

2.

König der Welt sich hare verbinden/  
Die Fürsten sich zusamment finden/  
Vnd gehn zu hauff mit bitterm mut/  
Sie halten rath/ thun heimlich toben/  
Wider den lieben Gott hier oben/  
Vnd wider seinen gsalbten gut.

3.

Sie sprechen zwar mit vnuerstande/  
Last vns zerzeissen ihre band/  
Vnd abthun alle ghorzams pflicht/  
Last vns ohn auffzug langer weile/  
Von vns hinwerffen ihre Seile/  
Vnd ihr Joch lenger leiden nicht.

4.

Der Herz wirdt dise bubenkotten/  
Hönlich verlachen vnd verspotten/  
Der oben wohnt im hohen thron/  
Der wirdt einmal mit schwerer stimme/  
In seim zorn vnd gerechten grimme/  
Sie hare zuschrecken greiffen an.

5.

Ich aber bin von Gott Allmächtig/  
Gemacht zum König ehrenprächtigt/  
Auff Sion heylgem berge sein/

Da will ich seinen willen lehren/  
 Wie mir gesaget ist vom Herzen/  
 Du bist der liebste Sohne mein/

6.

Heut hab ich dich gezeuget eben/  
 Beger von mir ich will dir geben/  
 Zum erb die Heiden vmb vnd vmb/  
 Die ganze Welt/ ist mein bedencken/  
 Will ich dir einzunemen schencken/  
 Sie soll dir sein zum eigenthumb.

7.

Du sole die Leut zu ghorfam bringen/  
 Vnd deiner Herrschafft vnderzwingen/  
 Mit einem eisnen Scepter gut/  
 Solt alles auch damit zerschmeissen/  
 Vnd gleich ein Hassen gar zerzeissen/  
 Was sich gegn dir aufflainen thut.

8.

Darumb ihr König hoch vom stande/  
 Ir Richter/ Oberkeit im Lande/  
 Braucht wis/ last euch berichten sein/  
 Dienet in aller forcht dem Herzen/  
 Seit fro für ihn zu seinen ehren/  
 Vnd zittert für dem grimmen sein.

9.

Kusset den Sohn nach allen pflichten/  
 Last seiner zucht Lehr euch berichten/  
 Vnd nemet sie gutwillig an/



Catholische Gesang.

Damit sein eiffer nicht ergrimme/  
Und ihr dann vnder seinem grimme/  
Entweichen von der rechten ban.

10.

Wann er sein zorn schrecklicher massen/  
In kurzem wirdt anzinnen lassen/  
Wie eine schwere Fiewres glut/  
Selig seind all die ihm vertrauen/  
Der Herr ohn wanckelmütig grawen/  
Auff ihn sich gar verlassen thut.

Ein schön OSTERGESANG.



Es frewet sich billich Jung vñ Alzert



schlagen ist jetzt des Teuffels gewalt



Al le

lu ia.

Es

1.

Es freuet sich billich Jung vnd Alt/  
 Erschlagē ist jetzt des Teuffels gewalt/ Alle.

2.

Gott hat zerstört mit seiner macht/  
 Hat an dem Creuz herwider bracht/ Alleluia.

3.

Das Menschlich geschlecht er erlost hat/  
 Mit seiner Göttlichen Maiestat/ Alleluia.

4.

Drumb singen wir mit frölichem schall/  
 Vnd singen das Gott so wol gefall/ Alleluia.

5.

Dann manche Seel geseuffzet hat/  
 Umb ihre Sünd vnd Missethat/ Alleluia.

6.

Diz hat ein end zu diser frist/  
 Seit Jesus so sehr Gekreuzigt ist/ Alleluia.

7.

Er hat vns bereit sein reich so gut/  
 Mit seinem Rosenfarben Blut/ Alleluia.

8.

Es giengen drey Frawen zu dem Grab/  
 Sie wolten den Herren salben da/ Alleluia.

9.

Da erschien ein Enghl in Weissem Kleid/  
 Er sprach: Ir Frawen wen sucht jr mit leid/ A.

10.

Wir suchen den Herren Jesum Christ/  
 W i i s

Der

Catholische Gesang.

Der in dem Grab gelegen ist/ Alleluia.

11.

Der Engel sprach: Er ist nit hie/  
Er ist erstanden in aller früe/ Alleluia.

12.

Er ist erstanden das glaubet fürwar/  
Gehet hin sagts seiner Jünger schar/ Alleluia.

13.

Verkünds Sanct Peter auch darbey/  
Das er sich seiner vstend frew/ Alleluia.

14.

Die Jünger die waren der Red so fro/  
Vernichtet war den Jüden ihr trost/ Alleluia.

15.

Der Herz gieng durch beschloßne Thür hinem/  
Er wünschet ihn den Friden sein/ Alleluia.

16.

Er zeigt in sein seitten Hand vnd Fuß/  
Er aß mit ihn das Hönig so süß/ Alleluia.

17.

Er leget ihn auß die Schrifft zu hand/  
Vnd eröffnet ihn den verstande/ Alleluia.

18.

Wir sollen dem Herzen danckbar sein/  
Das er hat für vns glitten vil pein/ Alleluia.

19.

Dann wir hetten verlorn das ewig leben/  
Jesus hats mit seinr vstend wider geben/ All.

20.

Drumb

Drumb wölln wir ihm dancken frū vnd spat/  
Das er vns also erlöset hat/ Alleluia.

21.

Wir wölln ihm dancken spat vnd fru/  
Er hat vns bracht die ewig rhu/ Alleluia.

22.

Wir ruffen dich an Herz Jesu Christ/  
Der du gwaltigklich erstanden bist/ Alleluia.

23.

Hilff vns auß noth das bitten wir/  
Das wir auch frölich erstehen mit dir/ Allelu.

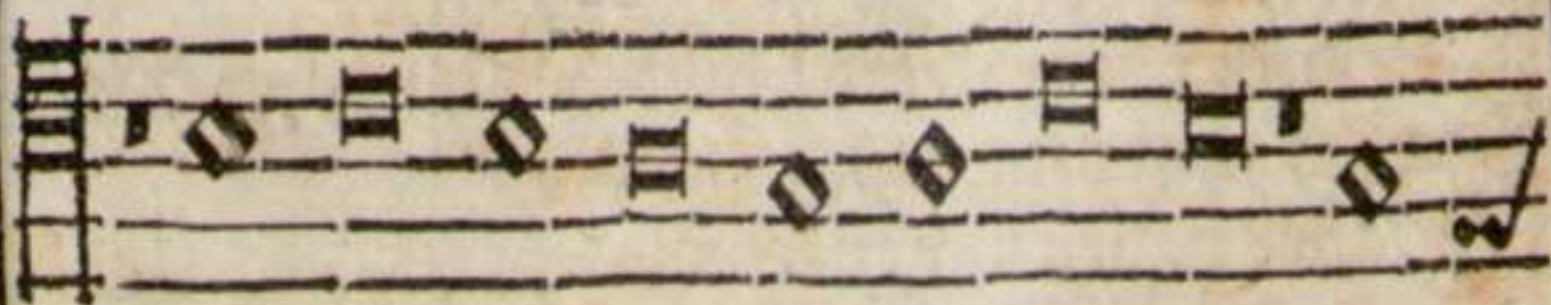
24.

Vnd das wir leben ewigklich/  
Mit Gott dem Vatter von Himmereich/ Alle.

## Ein ander Ostergesang.



Allwelt soll bil lich frö lich sein/

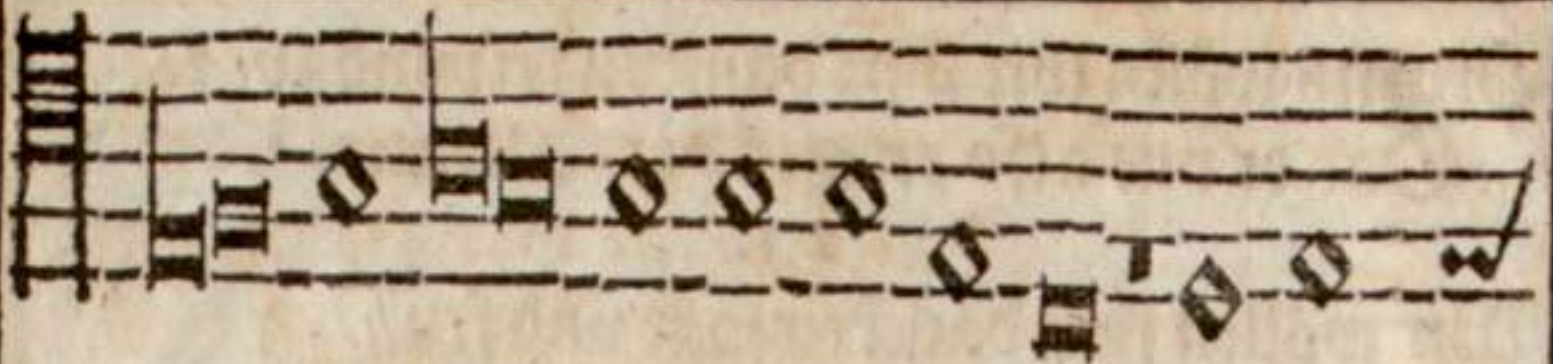


zu di ser gnaden reichen zeit/ Gott

p iij

hat

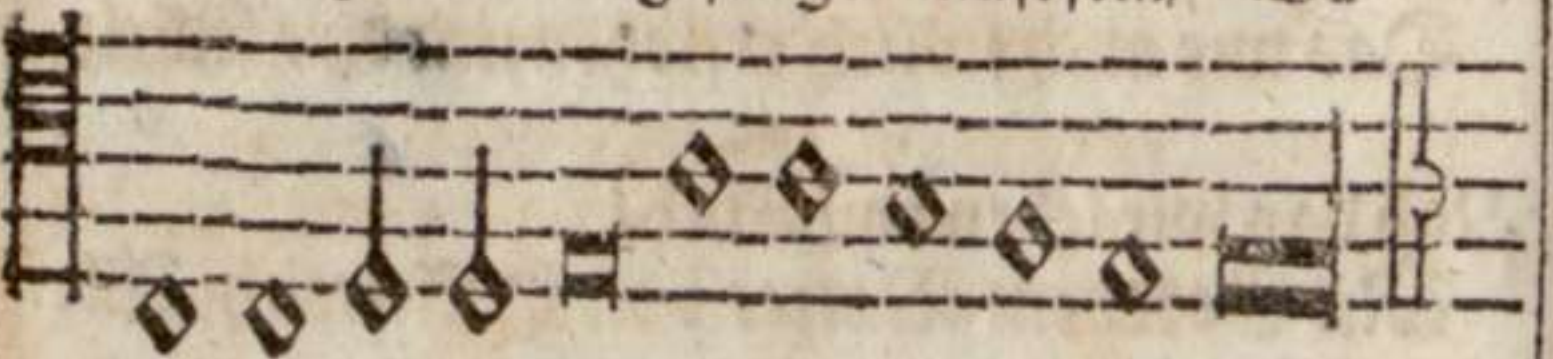
Catholische Gesang.



hat zerstört der Vorhellen pein/ Darinn



manige Seel gefangen must sein/ Da



rinnen manige Seel gefangen must sein.

1.

**A**lle Welt soll billich frölich sein/  
In diser gnaden reiche zeit/  
Gott hat zerstört der Vorhellen pein/  
Darinn manig Seel gefangen must sein :/:

2.

Mit seines Todtes macht vnd gwalt/  
Drumb wir im seind schuldig Jung vnd Alt/  
Das wir ihm dienen spat vnd fru/  
Daher haben wir ein ewige rhu :/:

3.

Im dienen die Stern/ Sonn vnd Mon/

Alle

Alle Geschlecht sein ihm vnderthon/  
 Drey Dienerin die waren dem Herzen bekant/  
 Sanct Maria Magdalena war eine genant :/:

4.

Die Jacobe vnd Salome/  
 Den dreyen war nach Christo so wee/  
 Sie mochten nit schlaffen/sie hetten kein rhu/  
 Dem heyligen Grab dem wolten sie zu :/:

5.

Eine wol zu der andern schrier/  
 Wer walzt vns den Stein des Grabes thür/  
 Es ist ein Stein der schwer vnd grob/  
 Dasselb die Frawen nit wenig verdroh :/:

6.

Am Sonntag eh dSonn gar auff war gangen/  
 Da kamen die Frawen zum Grab gegangen/  
 Sie giengen wol vmb das heylig Grab/  
 Der Stein war schon gewelket ab.

7.

Sie schaweten in das Grab hinein/  
 Sie sahen ein Weisses tüchelein/  
 Ein Engel schwebet zu nechst darben/  
 Erschrocken warn die Frawen all drey :/:

8.

Ir Frawen ihr solt nit erschrocken sein/  
 Ich bin gesandt von Himmel herein/  
 Christ ist erstanden/sag ich fürwar/  
 Gehet hin vnd sagts sein Jüngern dar :/:

9.

Catholische Gesang.

Voraus dem lieben S. Peter sein/  
Das er nit verzag in Sünden sein/  
O Christe trost hilff vns auß noth/  
Vnd speiß vns mit dem Himmelbrod :/:

10.

Es warn zwen Jünger gen Emauß gangen/  
Der Herz kam selber zu ihn gegangen/  
Er trug ein stab in seiner Handt/  
Er war ihn für ein Pilgram erkane :/:

11.

Er redet mit ihnen auff dem weg/  
Vnd fragt sie/was seind diß für red?  
Die ihr da mit einandere ehue/  
Vnd wandlen vnd seit so vngemueht :/:

12.

Da anwort einer vnd sprach zu ihm/  
Bistu ein Frembling zu Jerusalem/  
Vnd weist nit was da gschehen ist/  
In disen tagen/ Er fraget: Was ist's :/:

13.

Sie sprachen/von Jesu von Nazareth/  
Wellicher war ein grosser Prophet/  
Mchtig in thaten vnd Worten vor Gott/  
Wie er verurtheilt ist zum todt :/:

14.

Aber wir hofften er solt Israel erlösen/  
Es seind auch die Weiber beym Grab gewesen  
Die habn ein Gesicht der Engel gesehen/  
Zu den sie also haben gesehen :/:

15.

Den ihz da suchet der ist nit hie/  
 Er ist erstanden in aller frü!  
 Darumb gehet hin ihz frommen Frawen/  
 In Galilea werdt ihz ihn schawen :/:

16.

Der Herz straffet sie vnd sprach zu ihnen/  
 Wie langsam thut ihz euch besinnen/  
 Zu glauben/ das so geschriben ist/  
 Mußt nit sollichs leiden Jesus Christ :/:

17.

Vnd also in sein Herzigkeit eintreten/  
 Er fieng an von Moyssi vnd den Propheten/  
 Er leget ihn auß die Schrifft so klar/  
 Die alle von ihm geschriben war :/:

18.

Sie hözeten zu mit grossem fleiß/  
 In dem verrichten sie auch ihz reiß/  
 Vnd da sie nun zum Castellel kamen/  
 Der Herz wolt weiter von ihnen sein gangen.

19.

Sprachen sie mein Bruder bleib bey vns/  
 Der tag ist nun gewichen von vns/  
 Da giengen sie ins Castellel hinein/  
 Vnd wolten die nacht bey einander sein :/:

20.

Da gab ihn Christus ein heilige zeit/  
 Das er seine liebe Jünger erfrewd/  
 Er nam das Brot in seine Händ/

Er



Catholische Gesang.

Er brachs/ vnd gabs den Jüngern bhend:/:

21.

Darbey warens Christum erkennen/  
Sie sagten thet nit vnser Herrs brennen/  
Da er mit vns redet auff dem weg/  
Vnd vns so gwaltig die Schrifft außlegt /:

22.

Das mögen wir alle ganz wol glauben/  
Der Herr verschwandt vor ihren augen/  
O Christe trost hilff vns auß not/  
Vnd speiß vns mit dem Himmel brot:/:

23.

Die zwen Jünger die stunden bald auff/  
Vnd eilten gen Jerusalem auff/  
Verkündten den andern Jüngern die mähr/  
Wie das der Herr erstanden wer:/:

24.

Da sprach S. Thomas/ das will ich nit glauben/  
Ich sehe ihn dann mit meinen Augen/  
Vnd lege auch die Hände mein/  
Woll in die maal der Nagel sein:/:

25.

Vnd sehe das alles mit meinen Augen/  
So wolt ichs festiglich glauben/  
Der Herr gieng ein durch bschloßne Thür/  
O lieber Thoma gehe her zu mir:/:

26.

Vnd reiche mir die Hände dein/  
Legs her wol in die seitten mein/  
Vnd

Vnd

Vnd raich mir auch die Finger dein/  
Legs indie maal der Negel mein :/:

27.

Vnd scha we mich an mit deinen Augen/  
So wirstu festiglichlichen glauben/  
Sanct Thomas fiel nider auff seine Knie/  
Ich seh mein Gott vnd schöpffer hie :/:

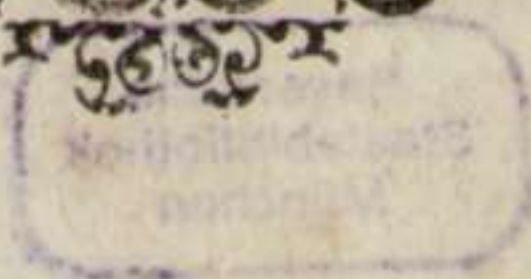
28.

So bitt ich dich O Herze mein/  
Wölft mir vergeben die Sünde mein/  
O Thoma du hast gesehen vnd glaubt/  
Selig ist der /d nicht sieht vñ dennoch glaubt :/:


29.

Derhalb en lieber Thoma mein/  
Lehr ander auch den Glauben dein/  
O Christus trost hilff vns auß noe/  
Vnd speiß vns mit dem Himmelbrot :/:

Ende diß Büchleins.



00038754



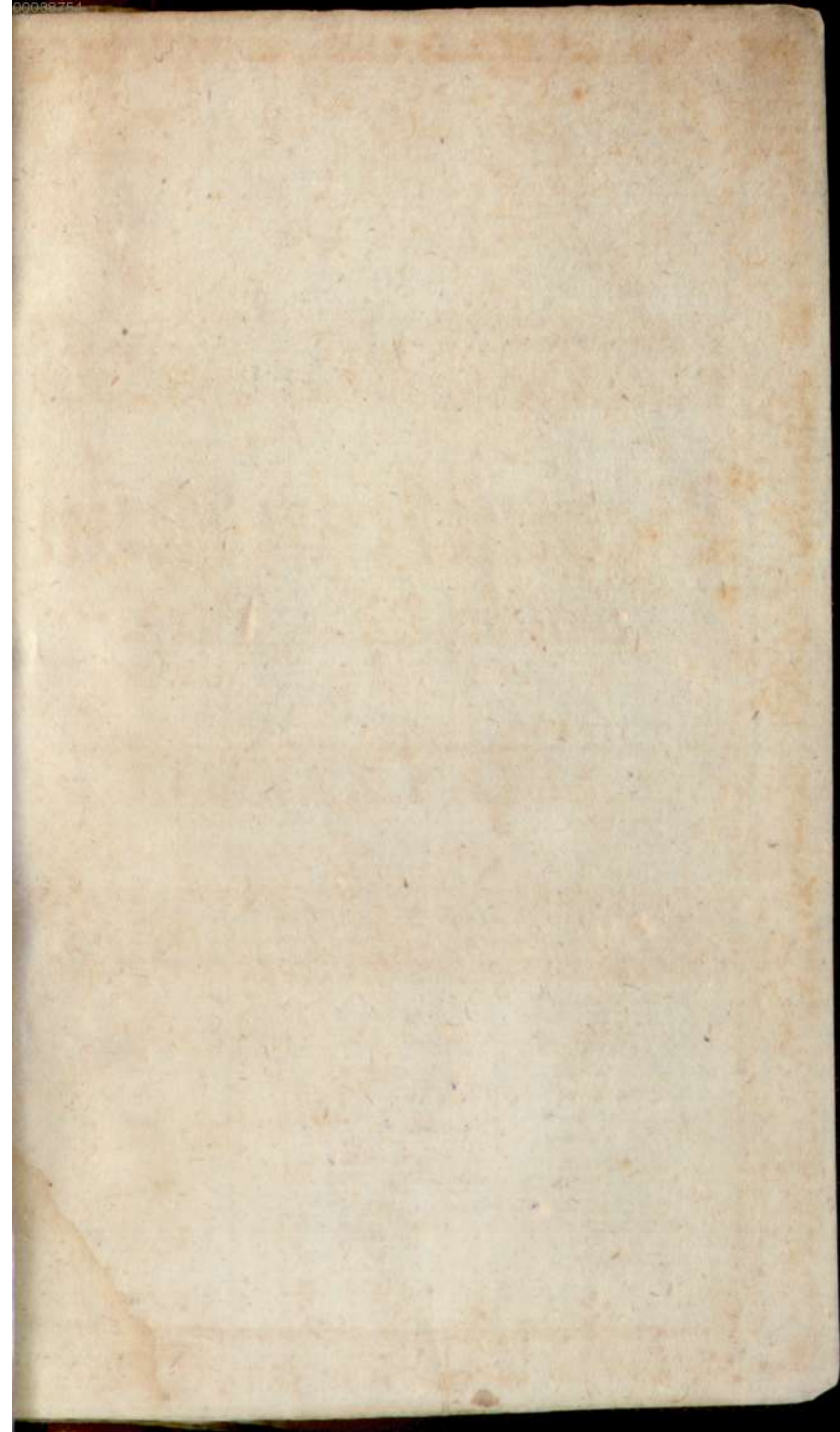
Gedruckt zu Mün-  
chen/bey Adam Berg.

---

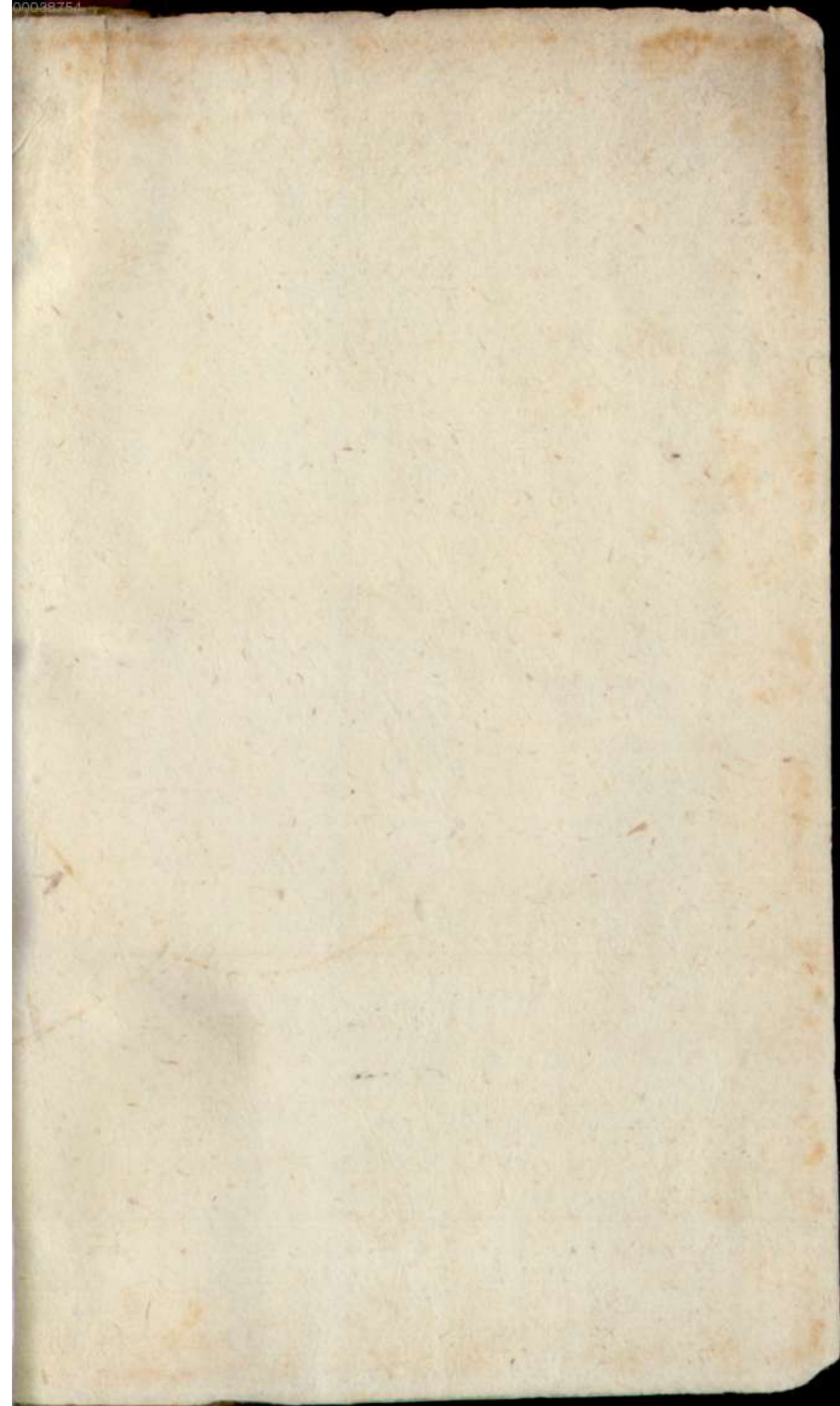
M. D. LXX XVI.

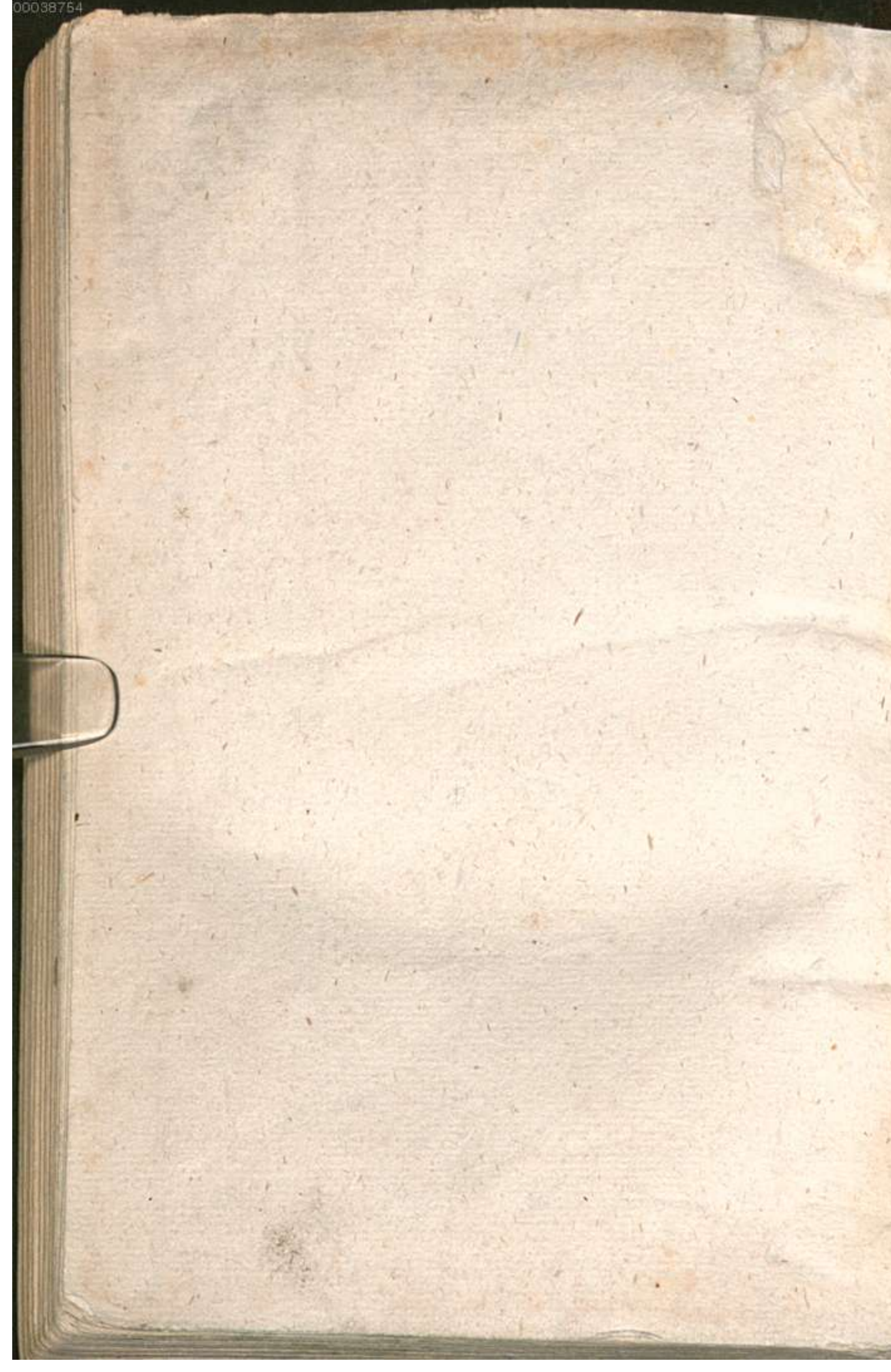


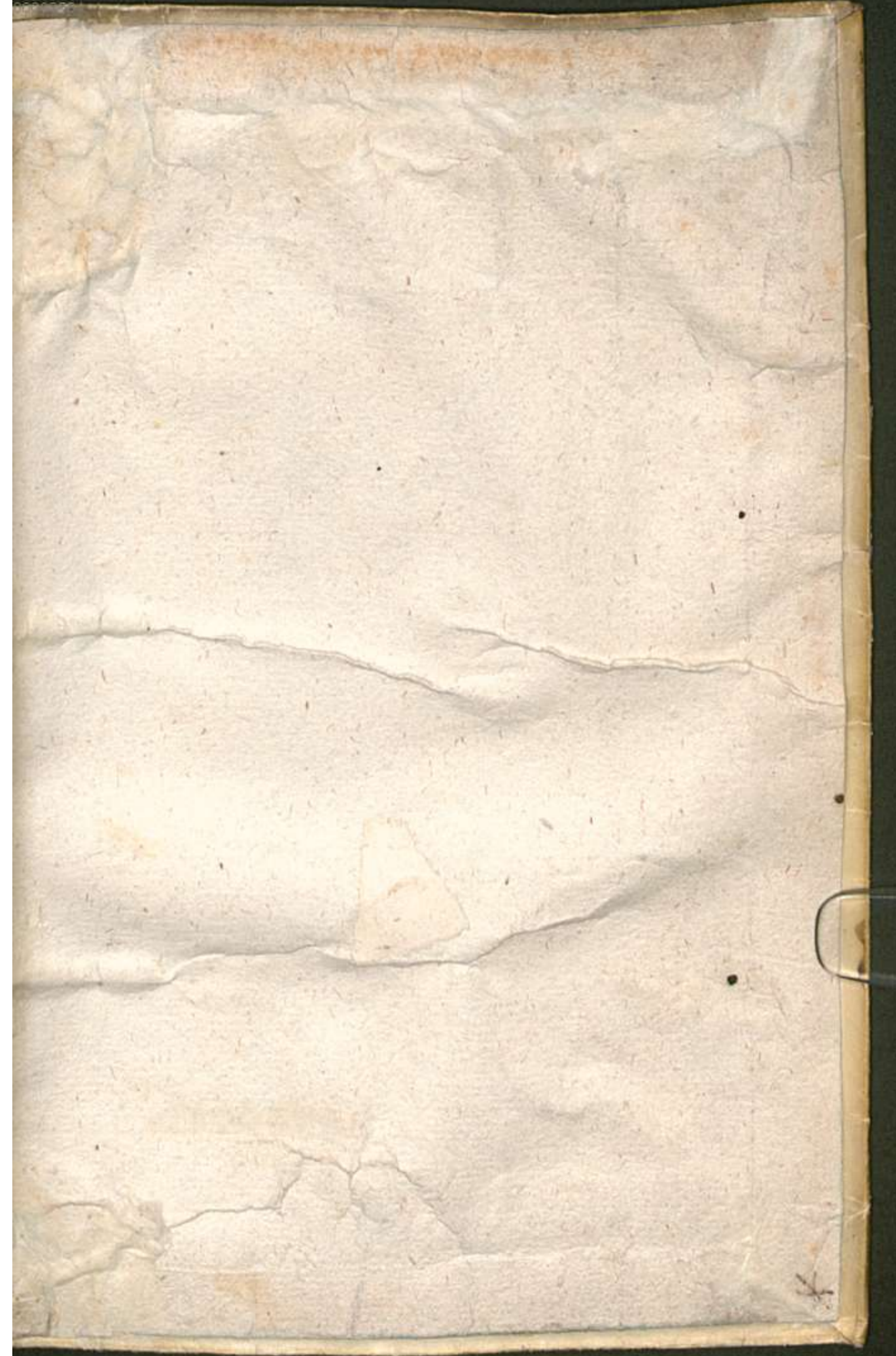
Bayerische  
Staatsbibliothek  
München



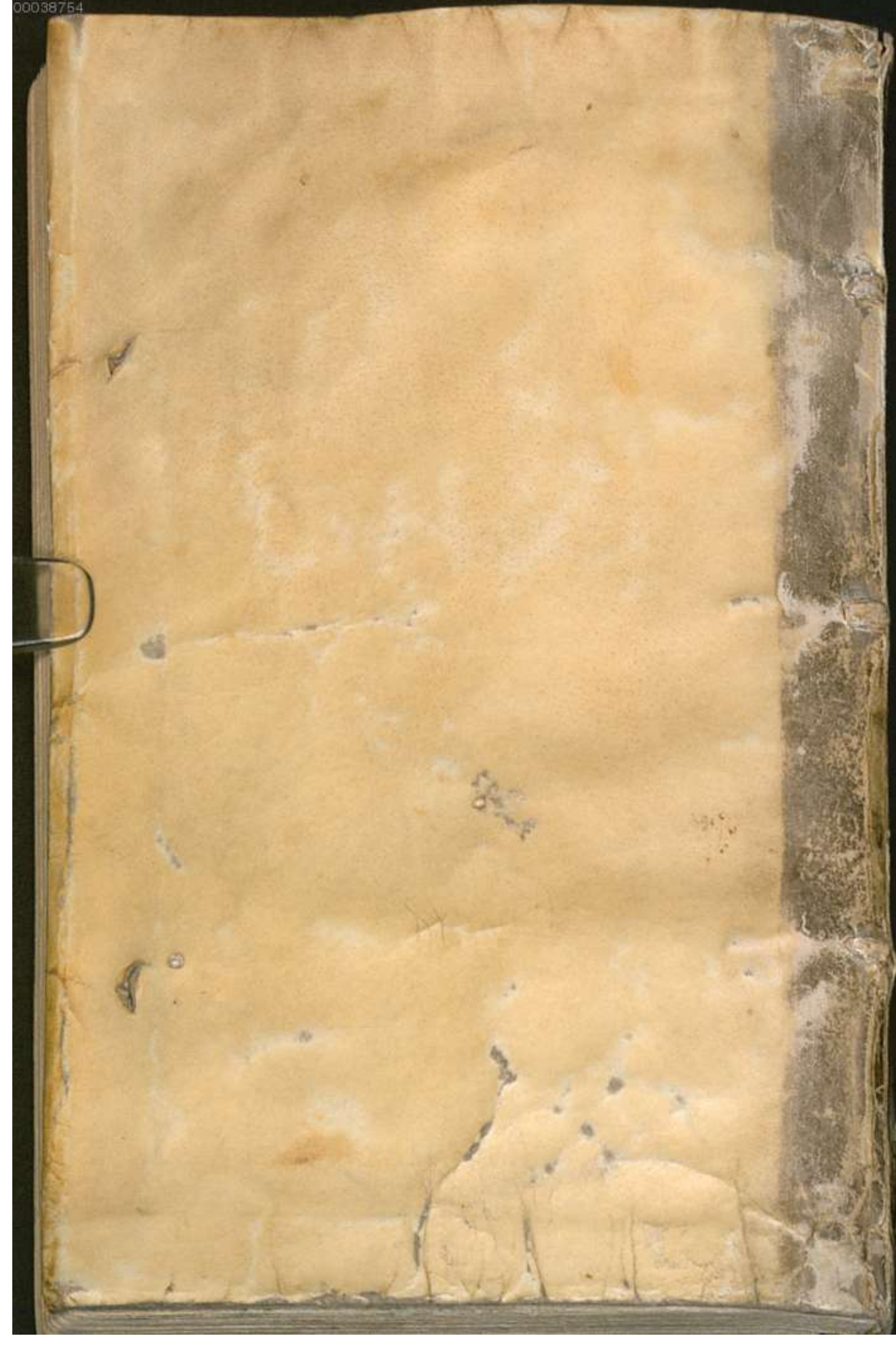












Vnd raich mir auch die Finger dein/  
Legs indie maal der Negel mein :/:

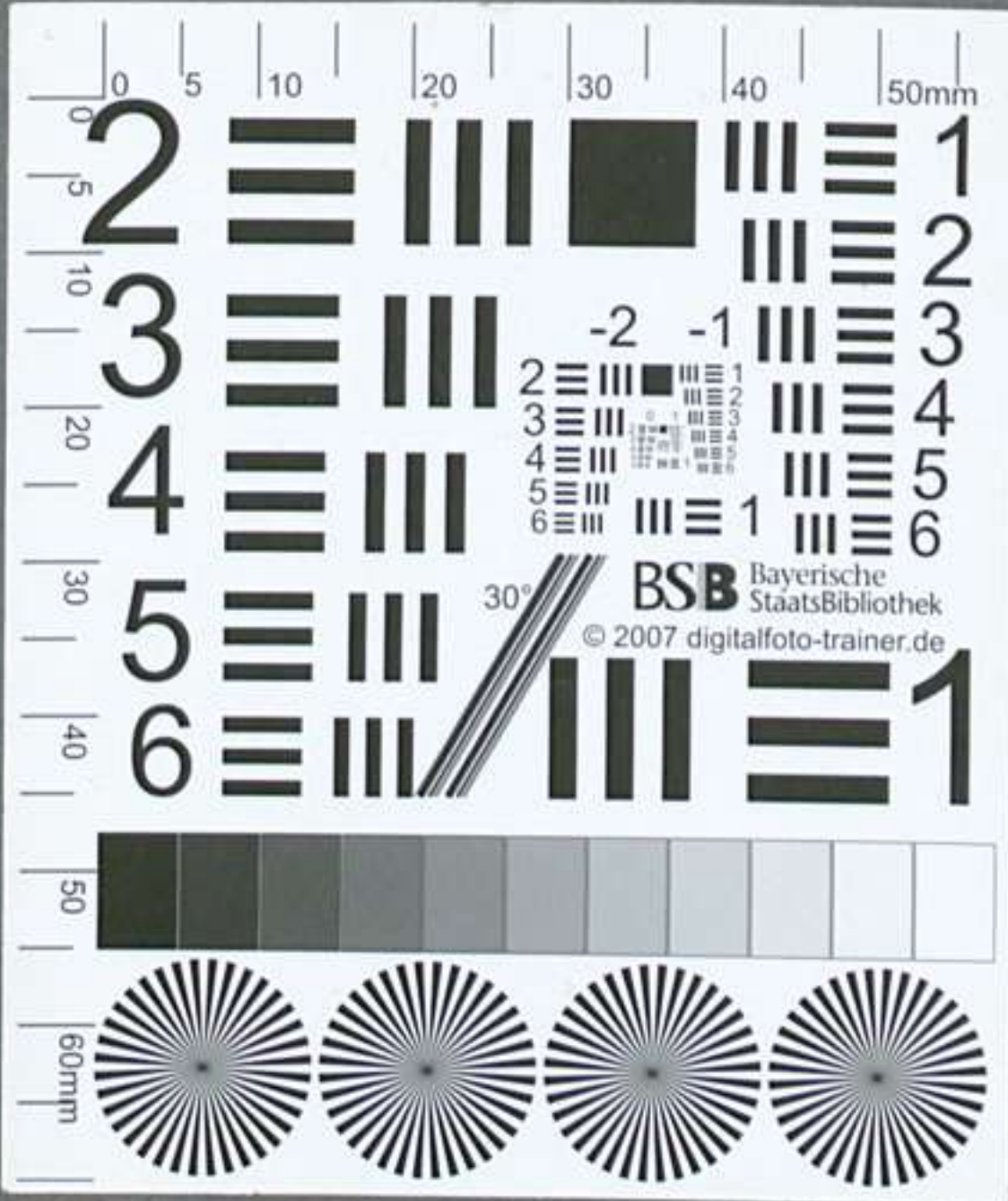
27.

Vnd schawe mich an mit deinen Augen/  
So wirstu festiglich glauben/  
Sanct Thomas fiel nider auff seine Knie/  
Ich seh mein Gott vnd schöpffer hie :/:

28.

So sitzt ich dich O Herr an dem

ubt:/:



Vnd raich mir auch die Finger dein/  
Legs in die maal der Negel mein :/:

27.

Vnd schawe mich an mit deinen Augen/  
So wirstu festiglich glauben/  
Sanct Thomas fiel nider auff seine Knie/  
Ich seh mein Gott vnd schöpffer hie :/:

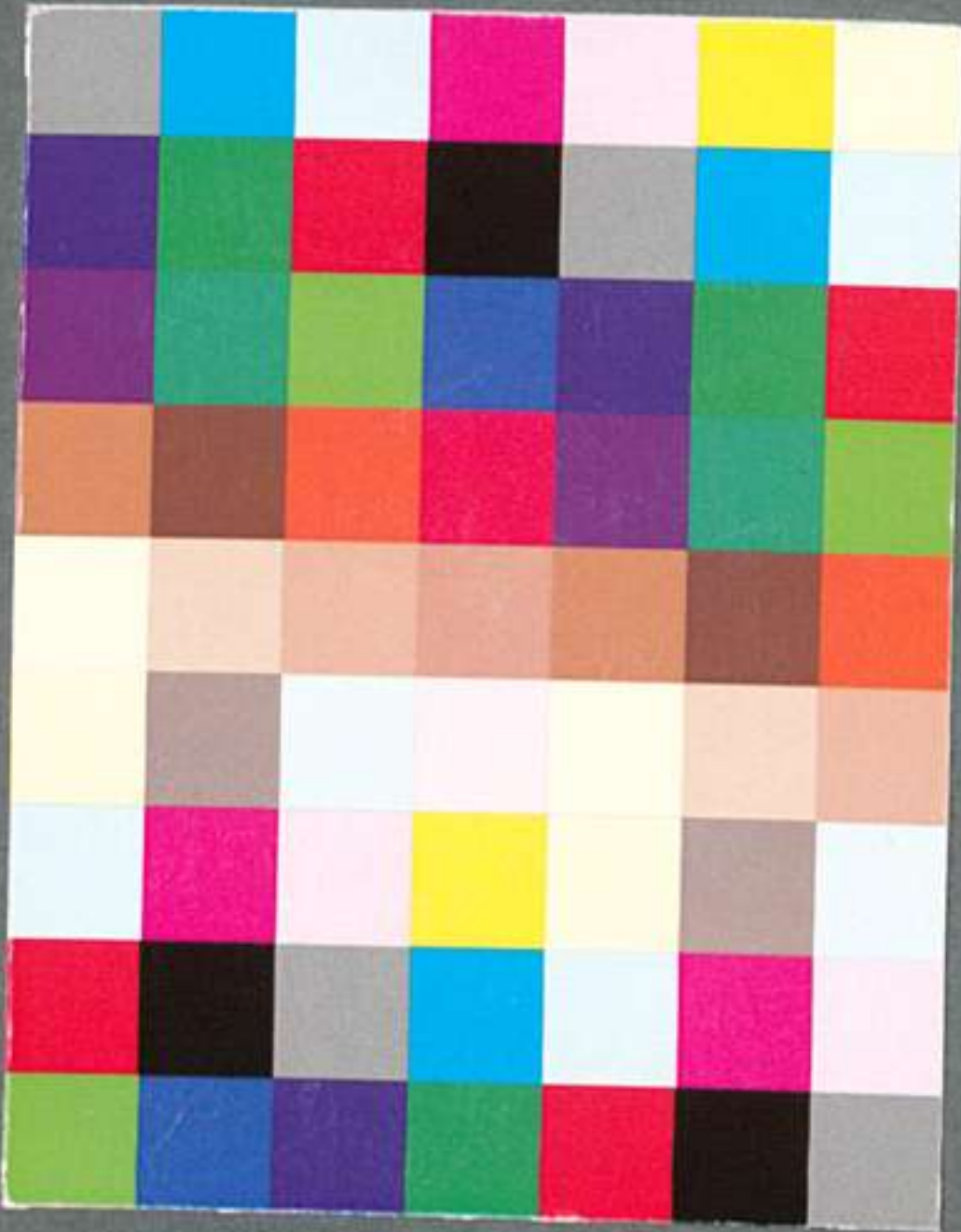
28.

So hilt ich dich O Herze mein/

glaubt :/:

:/:

ff



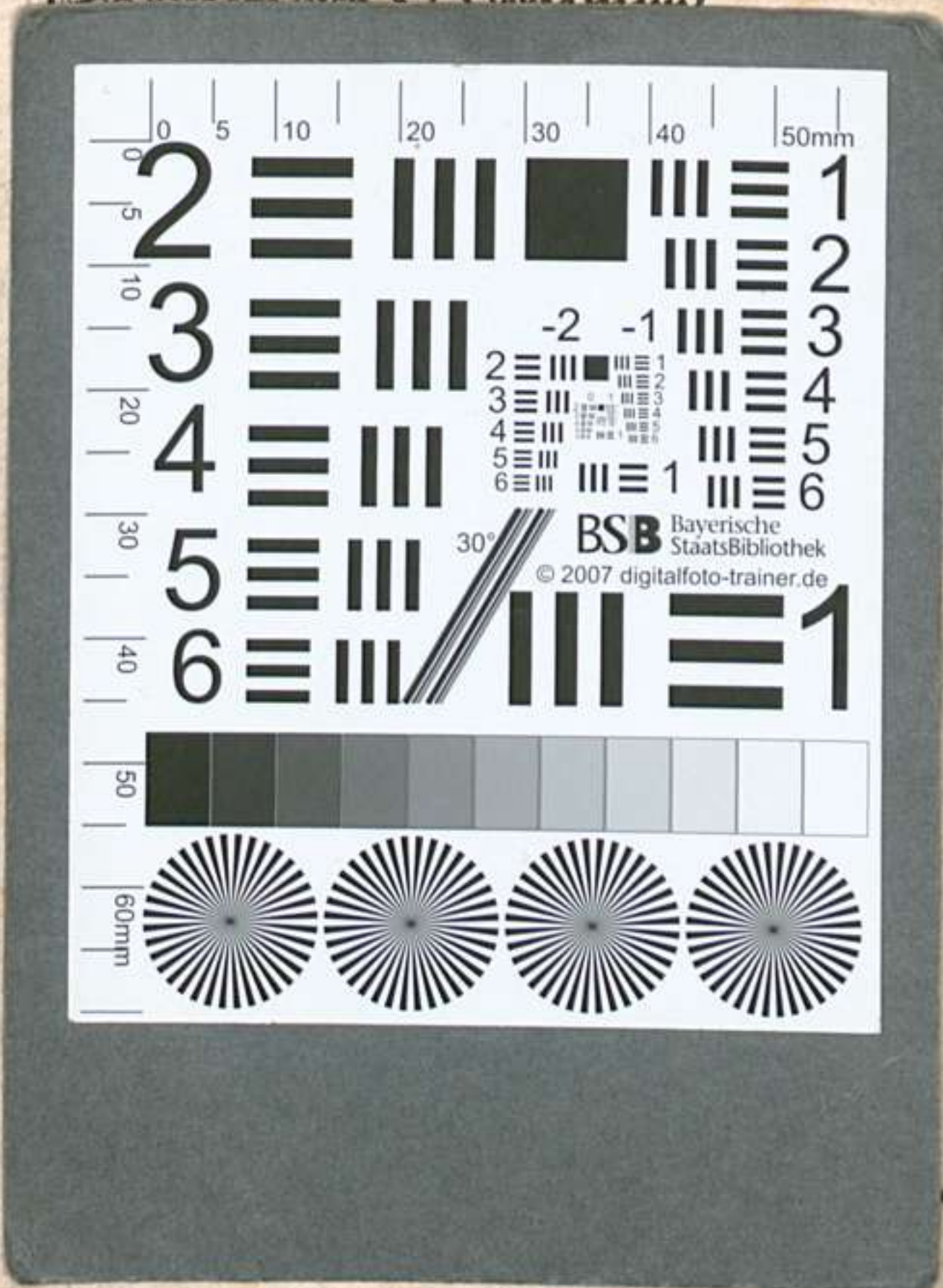
Vnd raich mir auch die Finger dein/  
Legs in die maal der Negel mein :/:

27.

Vnd schawe mich an mit deinen Augen/  
So wirstu festiglich glauben/  
Sanct Thomas fiel nider auff seine Knie/  
Ich seh mein Gott vnd schöpffer hie :/:

28.

*So sitz ich dich O Herr an dem*



ubt:/:

Vnd raich mir auch die Finger dein/  
Legs in die maal der Negel mein :/:

27.

Vnd schawe mich an mit deinen Augen/  
So wirstu festiglich glauben/  
Sanct Thomas fiel nider auff seine Knie/  
Ich seh mein Gott vnd schöpffer hie :/:

28.

So bitt ich dich O Herze mein/  
glaubt :/:

glaubt :/:

:/:

f

